

Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 40 • Donnerstag, 04.10.2018 • Jahrgang 31



Rheinland-Pfalz

STAATSKANZLEI

Initiative: Ich bin dabei!

Für Menschen mit Zeit, Lebenserfahrung und Bereitschaft zum Engagement

Sie wollen
sich engagieren?

► Wir begleiten Sie!

Sie suchen
Mitreiterinnen
und Mitstreiter?

► Wir bringen
Interessenten
zusammen!

Sie haben/suchen
Ideen und Impulse?

► Wir laden in eine
Projekte-Werkstatt ein!

**Infoveranstaltung zur Projekte-Werkstatt
am: Mittwoch, 10. Oktober 2018 um: 15.00 Uhr**

**Stadthalle Altenkirchen,
Rathausstr. 13, 57610 Altenkirchen**

Weitere Fragen zur Projekte-Werkstatt richten Sie bitte an:
Frau Seuser, Tel.: 02681/85250, Fax: 02681/85450,
E-Mail: rebecca.seuser@vg-altenkirchen.de

Ehrenamtsinitiative „Ich bin dabei!“



Rheinland-Pfalz

STAATSKANZLEI

Im Alter aktiv zu sein, das ist der Wunsch von vielen älteren Menschen. Sie wollen ihre Erfahrungen für die Gesellschaft einbringen und sie wollen das Geschehen in ihren Kommunen mitgestalten. Oft aber fehlen die Mitstreiter.

Ideen für gemeinsame Projekte müssen erst noch entwickelt werden. Der passende organisatorische Rahmen muss gefunden werden. Um diesen Prozess in den Kommunen landesweit zu unterstützen, wurde durch die Landesregierung Rheinland-Pfalz die Initiative „Ich bin dabei!“ ins Leben gerufen. Gemeinsam mit anderen Kommunen wird die Ehrenamtsinitiative „Ich bin dabei!“ in „Rheinland Pfalz mit Leben gefüllt“.

Die Initiative ist 2013 mit sechs Kommunen gestartet. Inzwischen gibt es die 5. Staffel mit insgesamt zwanzig Kommunen und rund 1.500 engagierten Bürgerinnen und Bürgern. Als sogenannte Leuchttürme tragen sie die Projektidee weiter.

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen ist ab sofort mit von der Partie und in der 5. Staffel aktiv.

Aktivitäten sollen ergänzt werden. Vernetzung und Kooperation ist dabei ein großes Anliegen. Es geht in erster Linie darum, die reifere Generation anzusprechen und zu einem Engagement zu motivieren.“ Die freiwillig Engagierten werden durch ein Moderatoren-Team vor Ort bei der Umsetzung ihrer Projekt-Idee unterstützt. Elke Hachenberg in ihrer Funktion als Seniorentrainerin, Brigitte Kuss als Pädagogin, Klaus Lauterbach als Verantwortlicher fürs Ehrenamt und Rebecca Seuser seitens der Verwaltung freuen sich auf die Auftaktveranstaltung im Oktober und das Projekt.

Besonders spricht die Initiative „Ich bin dabei!“ die Altersgruppe 60 plus, also Menschen, die am Übergang vom Berufsleben in den Ruhestand stehen oder diesen schon erreicht haben, an. Oft besteht der Wunsch, Erfahrungen weiterzugeben, sich aktiv an der Gestaltung des Gemeinschaftslebens zu beteiligen, was zu bewegen und gebraucht zu werden. Die freigewordene Zeit gilt es sinnvoll zu gestalten - sozusagen unter dem Motto „was ich immer schon mal machen wollte“.

Ziel ist es, ältere Freiwillige durch direkte und persönliche Ansprache für ein freiwilliges Engagement zu gewinnen und sie bei der Realisierung ihrer Vorhaben zu unterstützen. Hier sind den kreativen Ideen keine Grenzen gesetzt. Parallel hierzu soll die Förderung des ehrenamtlichen Engagements in den Kommunalverwaltungen weiterentwickelt und die Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamt gefördert werden. Für die Begleitung und Umsetzung der Initiative stellt die Landesregierung ein umfangreiches Beratungs- und Schulungspaket zur Verfügung. Über mindestens ein Jahr erfolgt eine Begleitung durch den Ehrenamtsbeauftragten des Landes Rheinland-Pfalz, Herrn Bernhard Nacke.

Die Auftaktveranstaltung findet am Mittwoch, 10. Oktober 2018, zwischen 15 Uhr bis 17 Uhr in der Stadthalle in Altenkirchen statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Im Anschluss werden im Abstand von etwa vier bis sechs Wochen sogenannte Projekte-Werkstätten stattfinden. Sie dienen der Fortentwicklung der Projektideen, dem Erfahrungsaustausch und der gegenseitigen Unterstützung. Jederzeit können neue, weitere Projekte entstehen, die in die Projekte-Werkstatt mit einfließen. Sowohl neue Mitstreiter für bestehende Projekte als auch neue Projekt-Ideen sind zu jeder Zeit willkommen und denkbar.



Moderatorenteam (von links nach rechts): Klaus Lauterbach, Elke Hachenberg, Brigitte Kuss und der Beigeordnete Rainer Dünge



Beigeordneter Rainer Dünge und Bürgermeister Ferd Jüngerich freuen sich auf engagierte Bürgerinnen und Bürger für das Projekt

„Es ist ein neuer Weg der Förderung des bürgerlichen Engagements. Die Interessen und Ideen der engagierten Bürgerinnen und Bürger stehen im Vordergrund.“ betont Bürgermeister Ferd Jüngerich.

Und der Beigeordnete der Verbandsgemeinde Altenkirchen, Rainer Dünge, der das Projekt von Seiten der politischen Verwaltungsspitze des Rathauses Altenkirchen

ergänzt beim offiziellen Pressetermin: „Die bestehenden ehrenamtlichen Angebote durch die vielfältigen Vereine, Initiativen und



(von links nach rechts): Sonja Hackbeil, Büroleitung, Rebecca Seuser, Projektkoordination, Brigitte Kuss und Klaus Lauterbach aus dem Moderatorenteam, Bürgermeister Ferd Jüngerich, Natalja Neufeld-Gnörich, stellvertretende Fachbereichsleitung Generationen und Soziales und Beigeordneter Rainer Dünge

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen. Bei Fragen steht Ihnen Frau Rebecca Seuser unter der Rufnummer 02681 85-250 oder per E-Mail unter der Adresse rebecca.seuser@vg-altenkirchen.de gerne zur Verfügung.

NEUESLEBEN

Runter vom Sofa!

VERSCHWENDE DEIN LEBEN.

NL-TAG 2018
3. OKTOBER 2018
AB 10:00 UHR

GOTTESDIENST
GROSSES KINDER- &
JUGENDPROGRAMM
KAFFEE + WAFFELN
VIELE SEMINARE

WWW.NEUES-LEBEN.DE



KiJuNei
Kinder- Jugendinitiative Neitersen

HALLOWEEN PARTY

27.10.2018
WIEDHALLE NEITERSEN

Für Teens von 10-16 Jahre

18 bis 22 Uhr
Mit Chill-Lounge-Area

Veranstalter:
Ortsgemeinde
Neitersen

Eintritt frei!

SNACK BAR

COCKTAIL BAR

-Alkoholfrei-

Männerarbeit, ambulanter Hospizdienst und Theaterprojekt ausgezeichnet

Große Freude beim Festgottesdienst in der Kölner Kartäuserkirche, als Manfred Rekowski, Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland, den Gewinnerinnen und Gewinnern ihre Urkunden überreicht. Stellvertretend für den Kirchenkreis nahm der Kreissynodalbeauftragte für die Männerarbeit, Thorsten Bienemann aus Daaden, die Auszeichnung entgegen und reichte sie gleich an die mitgereisten Männer weiter.

Denn aus dem Kreis Altenkirchen war eine große Delegation angereist, mit Vertretern aus Kreissynodalvorstand, Kirchengemeinden, Aktiven der Männerarbeit und deren Familien. Der mit je 1000 Euro dotierte Preis ging an die Männerarbeit im Kirchenkreis Altenkirchen, an den Ambulanten Hospizdienst für

die Innenstadt Köln der Evangelischen Gemeinde Köln und an das Projekt „95 Thesen für eine andere Welt“ der Evangelischen Jugend an Nahe und Glan. „Berufliche Mitarbeit in der Kirche hat in besonderer Weise dem Ehrenamt zu dienen: Gaben aufzuspüren, zu würdigen, zu fördern, einzusetzen, zu koordinieren, zu unterstützen, zu entfalten, ihnen Raum zu geben, sie groß zu machen, wachsen zu lassen“, sagte Präses Rekowski. Um diese Sichtweise zu fördern, habe die Kirchenleitung der Evangelischen Kirche im Rheinland den Ehrenamtspreis eingesetzt.

Die aktuelle Auflage des Preises stand unter dem biblischen Leitwort „Denn wir sind Gottes Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“. Der Fokus lag auf Projekten, in denen ehrenamtlich Mitarbeitende befähigt werden, eigenständig Dienste in der Gemeinde zu übernehmen, auf explizit multiplikatorisch ausgerichteten Projekten, sowie auf solchen, die zur Vermittlung des Glaubens beitragen und Menschen darin bestärken, Verantwortung in Kirche und Gesellschaft zu übernehmen.

1. Reihe v.l.n.r.:

Jury-Mitglied Manfred Lehnert, Synodalälteste Ute König (Betzdorf), Präses Manfred Rekowski, Thorsten Bienemann (Daaden), Dieter Buchner (Niederdreisbach), Laudator und Jury-Mitglied Jürgen Knabe;

2. Reihe v.l.n.r.:

Wolf-Udo Horn (Betzdorf), Zaker Rahimi (Kirchen), Bernd Seeger (Kirchen), Dieter Huft (Niederfischbach)



Besuch polnischer Delegation in Altenkirchen und Flammersfeld

Vom 21. bis 24. September 2018 besuchte eine Delegation aus der polnischen Partnerstadt Olszanka die Verbandsgemeinden Altenkirchen und Flammersfeld.

Damit folgte Bürgermeisterin Aneta Rabczewska mit ihrer Delegation einer Einladung von Bürgermeister Fred Jüngerich. Rolf Schmidt-Markoski, Erster Beigeordneter der Verbandsgemeinde Flammersfeld freute sich ebenso über den Besuch der polnischen Gäste. Hauptzweck des Besuches sollten Gespräche sein, wie die bestehende Partnerschaft im Sinne eines geeinten Europas weiter ausgebaut werden kann. Unter anderem konnte sich über Anwendungsmöglichkeiten des EU-Förderprozesses „LEADER“ ausgetauscht werden, bei dem sowohl die Partnerstadt Olszanka als auch die Verbandsgemeinden Altenkirchen und Flammersfeld bereits teilnehmen. In unterschiedlichen Handlungsfeldern, so z. B. im touristischen Bereich wie auch in präventiven Gesundheitsprojekten, wurden bereits Projekte erfolgreich umgesetzt.

Für die Zukunft soll hier die Zusammenarbeit intensiviert werden, um Synergieeffekte zu erzielen und so gegenseitig voneinander zu profitieren.

Darüber hinaus soll der Schüleraustausch, der zuletzt 2013

stattfand, ab dem kommenden Jahr wieder stattfinden; aber auch andere Bereiche des Austauschs wie beispielsweise im Sport oder der Austausch unter der Landfrauen wurden angesprochen.

Zur Programmgestaltung des Delegationsbesuchs zählte u. a. eine Führung auf den Förderturm in Willroth sowie Besuche des Horhausener Oktoberfestes und des Raiffeisenfestes in Weyerbusch.



Polnische Delegation mit Bürgermeister Fred Jüngerich, Ersten Beigeordneten Heinz Düber und Rolf Schmidt-Markoski und Vertretern aus Altenkirchen und Flammersfeld

Tag des Denkmals

Aktions-Fachwerkhaus auch zukünftig nutzbar

Bei strahlend schönem Spätsommerwetter öffnete das Ehepaar Fürst am 9.9.2018 Türen und Tor seines Hauses zum Tag des offenen Denkmals. Besichtigt werden konnte ein Westerwälder Quereinhaus. Erbaut wurde es nach Untersuchungen von Holzbalken und Lehm Boden um 1750 - 1795. Die damals vorhandenen typischen Baustoffe in dieser Gegend Holz, Lehm und Stroh wurden von den Erbauern auch hier verarbeitet. Die Anordnung der Räume wurde so gewählt, dass Mensch und Tier unter einem Dach leben konnte. Daher der Begriff „Quer-Ein-Haus“.



Ein ganz besonderes Highlight ergab sich während der Vorbereitungen auf diesen Tag:

ein Nachbar stellte spontan seine Modelle von verschiedenen Fachwerkhäusern in der Region zur Verfügung. In mühevoller und sehr detailgetreuer Arbeit hat er über die Jahre Häuser z.B. die Rathäuser von Hachenburg und Rehe oder eines der Häuser des Freilichtmuseums in Kommern im Maßstab 1:20 nachgebildet. Etwa hundert Gäste nahmen den Tag zum Anlass, einen Gang durch das Haus zu unternehmen und sich etwas von der Geschichte erzählen zu lassen. Am Tag des offe-

nen Denkmals sollten aber nicht nur die Türen eines Hauses geöffnet werden. Es sollte anschaulich gezeigt werden, wie denn so ein Fachwerkhaus errichtet wird.

Schnell ergab sich daraus die Idee, ein Modellhaus vorzubereiten und im Verlauf des Tages mit den Besuchern aufzustellen. Denn nur im Tun kann man wirklich begreifen.

Im Laufe des Tages errichteten die Besucher mit dem Ehepaar Fürst und dem benachbarten Schreinermeister Joshua Bernhardt eine Wand nach der anderen und zum Schluss den Dachstuhl. Selbst die Kleinsten halfen mit und schlugen den ein oder anderen Holz Nagel ein.



Dabei wurde lebhaft gefachsimpelt und erzählt. Ein Richtkranz wurde noch gebunden und anschließend auf das Häuschen angestoßen.

Und als es dann erstmals in voller Größe im Garten stand, wurde allen klar, welche körperlich anstrengende Arbeit ohne technische Hilfsmittel unsere Vorfahren geleistet haben.

Noch eine Woche lang konnten sich Interessierte hier ein Bild von der Bauweise der Fachwerkhäuser machen.

Nun ist das Fachwerk, welches über LEADER als ehrenamtliches Bürgerprojekt gefördert wurde, wieder demontiert und wartet auf einen neuen Aufbau.

Schulen, Vereine und interessierte Bürger können sich den Bauatz ausleihen und ihn z.B. im Rahmen einer Präsentation oder eines Workshops erneut aufbauen. Kontakt: Gudrun und Stephan Fürst, Telefon 02686/987240, Email: anfrage@denkmal-rimbach.de

In der Kita Glockenspitze freuen sich Kinder und Erwachsene über eine reiche Obsternte



Alle Bäume auf und neben dem Kitagelände trugen in diesem Jahr besonders viele Früchte. So konnten die Kinder beim Ernten und Verarbeiten von Mirabellen, Zwetschgen, Birnen und Äpfeln helfen.

Daraus entstanden leckere Marmeladen, Kuchen, Trockenfrüchte und Verschiedenes mehr.

Ein besonderes Highlight war schließlich der große Apfel-ernteinsatz auf der Obstwiese neben dem Kitagelände. Jedes Kind und jedes Mitglied des Kitateams fasste nach seinen Möglichkeiten mit an. An drei Vormittagen konnten an der Glockenspitze eine Tonne Äpfel aufgelesen werden.

Diese Äpfel wurden zur Saftpresse in Nistertal gefahren und mit Apfelsaft belohnt.

„Wir freuen uns, dass wir unser Schwerpunkt „gesunde Ernährung“ in diesem Jahr so praktisch erlebbar wurde.

Nach unserer Apfelsammelaktion ist jedes Glas Apfelschorle in der Kita ein ganz besonderes Getränk für die Kinder“, fasst eine Erzieherin die schönen Erfahrungen zusammen.



Erntedankfest

in Mehren 7. Oktober 2018

10:30 Uhr

Ernteumzug mit Fußgruppen und geschmückten Erntewagen

11:00 Uhr

*Festgottesdienst auf dem Dorfplatz
Predigt: Manfred Rekowski, Präses der Ev. Kirche im Rheinland
Wiedbacher Frauenchor, Frauenchor Mehren, Kita Mehren, Kindertanzgruppe des SV Maulsbach*

14:00 Uhr

Anschließend Markt der kulinarischen Genüsse mit Attraktionen für jung und alt, Hüpfburg, Aktionen für Kinder

Theater-Duo: Gezwitscher Suppengrün

Mitwirkende: Vereine, Gruppen und Ortsgemeinden aus dem Bereich der Kirchengemeinden Mehren/Schöneberg

Gäste: Vertreter aus den protestantischen Kirchen Frankreichs

Erlös: Kinderhospiz Balthasar / Kerstin Joachim Schulze vom Weltweiten Einsatz für Christus, Sao Tomé



Generation 60+ Mammelzen

Am Donnerstag, 11. Oktober, fahren wir ins Haus der Geschichte nach Bonn

Ab 13:30 Uhr lädt uns der Bus an den Haltestellen in Reuffelbach (Ecke Waldstraße/Schulstraße), Hüttenhofen und Mammelzen (Ortsmitte und Ziegelhütte) ein.

Der Eintritt ins „Haus der Geschichte“ ist frei. Ebenfalls können wir eine kostenlose Führung in Anspruch nehmen. Um ca. 18 Uhr holt uns der Bus wieder ab, so dass wir auf dem Heimweg die Möglich-

keit haben, in einem netten Lokal einzukehren und gemütlich zu Abend zu essen. Gegen 21 Uhr werden wir dann wieder in Mammelzen ankommen.

Die Kosten für die Busfahrt beträgt 10 € pro Person.

Wir freuen uns über ganz viele (auch jüngere) Teilnehmer aus Mammelzen und Umgebung und bitten um Anmeldung bei Anneli Lang (Telefon 02681 5252) oder Inge Rütcher (Telefon 02681 4621).



Infos zum „Haus der Geschichte“: 1986 begann die Stiftung Haus der Geschichte mit dem Aufbau zeithistorischer Sammlungen. Aufgenommen werden Objekte, die sich eignen, Zeitgeschichte materiell zu dokumentieren und auszustellen: Gebrauchsgegenstände,

Dokumente, Filme und andere Medien, Zeitschriften, Maschinen, Möbel, Textilien und vieles mehr. Heute umfassen diese Sammlungen 1 Million Objekte. Neben materiellen Objekten sammelt die Stiftung zunehmend auch digitale Objekte.

Aktion auf dem Altenkirchener Wochenmarkt



Nächste Woche wird sich der Verein „Frühstücks-Treffen für Frauen“ beim Altenkirchener Wochenmarkt präsentieren.

Frühstücks-Treffen für Frauen wurde 1983 von einer Gruppe junger Frauen in Zürich ins Leben gerufen.

Ein Jahr später wurde diese Idee in Deutschland aufgenommen. Heute gibt es Treffen in über 160 Städten unseres Landes.

Frühstücks-Treffen werden von Frauen aus verschiedenen Kirchen und Gemeinden organisiert und in öffentlichen Räumen veranstaltet. Sie sind konfessionell unabhängig und bilden keine Gemeinde, sondern möchten mit bestehenden Kirchen zusammen arbeiten. Alle Mitarbeiter arbeiten ehrenamtlich. Die Arbeit vor Ort wird selbst finanziert und durch Spenden.

Mehr Info über diese Arbeit können Sie am 11.10.18 am Stand vor der Volksbank erfahren.

Freiwillige Feuerwehr Neitersen feiert 80 Jahre im Dienst für die Allgemeinheit

Die Feuerwehr Neitersen feierte ihr 80-jähriges Bestehen. Das Fest begann am Samstagabend mit einer „Blaulichtparty“ gekommen waren. Am Sonntag folgte dann, zu den Klängen der Kapelle „Sonntagslaune“, Musiker der Bindweider Bergkapelle, ein Frühschoppen.



Seit 80 Jahren ist die freiwillige Feuerwehr Neitersen bereit, dem Nächsten bei Not und Gefahr beizustehen. Die Organisatoren um Wehrführer Stefan Jung hatten sich einiges ausgedacht, wie die „Blaulichtparty“ am Samstagabend. Leider kam es dann am Sonntag ein wenig anders, der Regen machte Aktivitäten im Außenbereich des Gerätehauses fast unmöglich. Der Sonntag begann mit einem Frühschoppen, der durch die Kapelle „Sonntagslaune“, Musiker der Bindweider Bergkapelle, musikalisch gestaltet wurde. Ihnen folgte der Frauenchor, bevor es dann zum offiziellen Teil überging.

In den Regenspauzen zeigten Mitglieder der Wehr, im Außenbereich mit Übungsfeuerlöschern den Umgang mit diesem Gerät. In der Halle war der Betrieb schon recht groß, sodass die Thekencrew, bestehend aus Mitgliedern des Modellflugvereins Neitersen, reichlich zu tun hatte. Wehrführer Jung freute sich darüber, dass auch Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung den Weg in das Gerätehaus gefunden hatten. Natürlich gab es hier dann auch die verschiedenen Anekdoten zu hören, die, je nachdem wer sie zum Besten gegeben hatte, auch mal anders klangen.



Um 13.30 Uhr eröffnete Stefan Jung dann den kurzen offiziellen Teil.

In seiner Rede dankte er den Kameradinnen und den Kameraden für ihren unermüdlichen Einsatz. Besonders freute er sich darüber, dass seit der Jahresinspektion der VG Feuerwehr, die am 8. September, ebenfalls in Neitersen stattfand, vier Kameradinnen zum Löschzug gehören.

Dies, so Jung, ist eine sehr erfreuliche Quote. Besonderer Dank galt allen, die in den letzten Wochen bei der Renovierung des Gerätehauses dabei waren. Jung überreichte Christiane Oettgen einen Gutschein, der den Dank der Wehr für die künstlerische Gestaltung des Aufenthalts- und Schulungsraums ausdrücken soll.



Wehrführer Stefan Jung (links) und Wehrleiter Ralf Schwarzbach.

Der Bürgermeister der Verbandsgemeinde, Fred Jüngerich, überbrachte den Dank von Rat und Verwaltung und sagte: „unsere Feuerwehren sind gut aufgestellt und technisch sehr gut ausgestattet, aber alle Technik ist, ohne die Menschen die sie bedienen, kaum etwas wert“.

Wehrleiter Ralf Schwarzbach überbrachte die Glückwünsche der benachbarten Löschzüge, wobei er die Einheiten der VG Flammersfeld, die ebenfalls in großer Zahl anwesend waren, mit einschloss.

Im Anschluss, in einer Regenspauze, so sah es zunächst aus, zeigte die Jugendfeuerwehr dann ihre Leistungsfähigkeit. Die Kameraden aus Neitersen hatten ein „Übungshaus“ errichtet, das sich aber, aufgrund der Nässe, zunächst gegen das Entzünden „wehrte“.

Schließlich gelang dies doch und die Übung konnte beginnen.

Die jungen Feuerwehrleute bewiesen ihr Können und konnten den „Brand“ zügig löschen. Hierfür erhielten sie auch den verdienten Applaus. Bei Kaffee und Kuchen klang der Nachmittag aus und es wurde zum gemütlichen Teil übergegangen, der noch bis in die Abendstunden andauerte.



Westerwald-Gymnasium Altenkirchen

Risikoverhalten bei Jugendlichen

„Dem Anwenden muss das Erkennen vorausgehen.“ Max Planck

Experimentelle Wirtschaftsforschung am Westerwald-Gymnasium. Wissenschaftler vom Max Planck Institut zur Erforschung von Gemeinschaftsgütern in Bonn unter der Leitung von Prof. Dr. Matthias Sutter waren auf Vermittlung von Christa Kuon zu Gast am Westerwald-Gymnasium und stellten ihr Institut und ihre Forschungsschwerpunkte und Methoden vor.



(v.l.) Prof. Dr. Matthias Sutter, Leiter des Max Planck Instituts zur Erforschung von Gemeinschaftsgütern, Dr. Sebastian Schneider, Leiter der Arbeitsgruppe Risikoverhalten bei Jugendlichen, Christa Kuon, Koordinatorin an der Schule, Karl-Josef Müller, Schulleiter.



Hightec in der Forschung. Die Schüler absolvierten die Test mittels Touchpad-Computern.

Risikoverhalten von Jugendlichen bildet einen Schwerpunkt der internationalen Arbeits-

gruppe von Dr. Sebastian Schneider und war auch Gegenstand der Forschung an unserer Schule. Anhand von Entscheidungen, die die Schüler treffen konnten, wurde getestet, welches Risikoverhalten sie haben und welche Rolle die Geduld dabei spielt. Schüler verschiedener Klassenstufen nahmen an diesen Tests teil und konnten dabei selbst erfahren, wie Forschung arbeitet. Die Tests verliefen anonym, wurden aber mit einer kleinen Erhöhung des Taschengelds belohnt.

Wenn die Ergebnisse der verschiedenen Schulen ausgewertet sind, werden die Wissenschaftler die Ergebnisse im Rahmen einer Abendveranstaltung an unserer Schule vorstellen.



Vorbereitungen zum Test. Alle Schüler bekamen einen eigenen Touchpad-Computer, auf dem sie die Tests absolvierten.

In Deutschland gibt es insgesamt 84 Max Planck Institute, die sich mit Grundlagenforschung in unterschiedlichen Bereichen beschäftigen. Aus ihren Reihen sind bisher 18 Nobelpreisträger hervorgegangen.



Das internationale Forscherteam (es wurde untereinander nur Englisch gesprochen) um Prof. Dr. Matthias Sutter (3.v.l.) und Dr. Sebastian Schneider (2.v.l.).



ABOM: August-Sander-Schule informiert über die FOS Technik und die FOS Gestaltung

Beide Fachrichtungen der Fachoberschule freuten sich über reges Interesse an ihrem Informationsstand, der Einblick in das Schulleben, die Bildungsinhalte und die Zukunftschancen des zweijährigen Bildungsganges gab.

Die Technikklasse zeigte spielerisch praktische Anwendungsmöglichkeiten für das, was sie im Unterricht erarbeiten: z. B. pneumatische Steuerungen. Sie hatten das Modell eines Schuppens aufgebaut und ließen auf Knopfdruck einen Traktor ein- und ausfahren und die Toranlage automatisch öffnen und schließen. Fragen zur pneumatischen Steuerung und zu den Unterrichtsinhalten im Fach Technik beantworteten die Schüler/innen der FOS Technik und ihr Technik-Fachlehrer Herr Rekowski gerne.

Die Fachrichtung Technik bereitet auf Zukunftsberufe in der (Informations-)Technik vor. Hier wird Nachwuchs auf allen Ebenen gesucht: Vom Facharbeiter bis zur Ingenieurin - es gibt gute Berufsaussichten.

Für alle Kreativen hatte die Klasse 11 Gestaltung diverse Malutensilien bereitgelegt und eine Staffelei vorbereitet. Die Messebesucher/innen waren herzlich eingeladen, ein MITMACH-BILD zu gestalten. Die quadratische Leinwand wurde immer mal wieder gedreht und erlaubte so Perspektivwechsel. Fachlehrerin Frau Otte-Varogil beantwortete gerne Fragen zu den Unterrichtsinhalten im Fach Gestaltung und die Schüler/innen der 11. Klasse berichteten über Ihre ersten Erfahrungen. Die Fachrichtung Gestaltung

bereitet auf eine Ausbildung oder ein Studium z.B. in den Bereichen Produktdesign, Kommunikationsdesign, Visuelle Kommunikation, Medien oder Architektur vor.

Sie spricht junge Menschen an, die kreativ sind, die Ideen haben, diese auf Papier oder mit dem Computer darstellen und auch umsetzen möchten.

Beide Fachrichtungen der FOS führen nach dem qualifizierten Sekundarabschlusses I in nur zwei Jahren zur - nicht fachgebundenen - Fachhochschulreife.



Informationsveranstaltung mit vielen Tipps und Tricks zur Mobilität Entspannt, nachhaltig und preiswert unterwegs: Geht das? Na klar!

Der Verkehrsverbund Rhein-Mosel - VRM - gibt in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsclub - VCD - sowie dem Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord einen umfassenden Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten der Mobilität im Verbundgebiet.

Im ersten Teil der Veranstaltung gewinnen die Teilnehmenden einen Überblick über das Angebot des öffentlichen Personennahverkehrs und die Wahl der günstigsten Fahrkarte. Gute Beispiele laden ein, für die täglichen Besorgungen oder den nächsten Ausflug auf Bus und Bahn umzusteigen. Der zweite Teil bietet einen ÖPNV-Ausflug nach Wissen und praktische Übungen zur Bedienung eines Fahrkartenautomaten. Dabei können die Teilnehmenden das Fahrscheinlösen ausgiebig trainieren.

Die Veranstaltung findet am **17. Oktober 2018** im **Kreishaus in Altenkirchen**, Raum 116, Parkstr. 1 statt.

Hier ist folgender Zeitablauf geplant:

Von **10:00 Uhr** bis **12:00 Uhr** (Theorie), Mittagspause bis etwa 12:40 Uhr (Teilnehmer werden in Cafeteria der Kreisverwaltung zum Essen eingeladen), danach folgt der praktische Teil.

Gegen **17:00 Uhr** sind Sie wieder in Altenkirchen.

Anmeldungen (Name, Adresse, Telefonnummer) sind bis einen Tag vor dem Termin per E-Mail an oePNV-schulung@vrminfo.de oder telefonisch unter 0261-3035515 möglich. Für Sie wichtige Themen und Fragen können Sie uns dabei gerne vorab mitteilen.

Bitte beachten Sie: Die Teilnahme ist kostenfrei und die Teilnehmerzahl begrenzt.

Möchten Sie mehr über den VRM und seine Angebote wissen?

Unter 0800 5 986 986 (kostenfrei) oder www.vrminfo.de erhalten Sie weitere Informationen.



Kita Knolle Bolle feiert 10jähriges Jubiläum

Großes Jubiläumsfest in Kircheib...



Am Samstag, 8. September 2018 versammelten sich die Kinder der zweigruppigen Kita Knolle Bolle bei herrlichem Sommerwetter mit ihren Erzieher(inne)n, Familien und Gästen vor ihrer Kindertagesstätte, um ihren großen Festtag mit einem stimmungsvollen Musikstück, anschließenden Ansprachen und einem Gottesdienst zu eröffnen. Unter tatkräftiger Mithilfe des Eltern-

ausschusses und des Fördervereins der Kita hatte das KiTa-Team einen tollen Tag auf die Beine gestellt und für ein äußerst abwechslungsreiches Programm gesorgt, bei welchem sowohl die kleinen als auch großen Gäste sichtlich Spaß hatten. Ob bei den zahlreichen Spiel-, Sport-, Musik- und Kreativangeboten, beim Herstellen von Musikinstrumenten oder dem Auftritt der Band „Jojo und die Rasselbande“ - für strahlende Gesichter bei den Kindern und Erwachsenen und reichlich Abwechslung war bestens gesorgt.



Bemerkenswert war auch die große Tombola, die der Förderverein der Kita auf die Beine gestellt hatte. Bei der Verlosung gab es eine Vielzahl attraktiver Preise.

Für das leibliche Wohl sorgten die leckeren Reibekuchen der Landfrauen Weyerbusch, ein Pizza-Ofen, ein „XXL-Barbeque“

und auch in der Cafeteria blieben dank der zahlreichen und köstlichen Kuchenspenden keine Wünsche offen.



Ein ganz besonderer Höhepunkt des Fests war die Theater-Aufführung „Anna's Reise ins Knolle Bolle-Land“. Dieses Theaterstück wurde schon einmal vor genau 10 Jahren im Rahmen der Eröffnungsfeier der Kita Knolle Bolle aufgeführt. Damals waren die Rollen des Stücks besetzt mit den Theaterkindern der Kita... diesmal jedoch durften wir ein bunt gemischtes Darstellerensemble auf der Knolle Bolle-Bühne erleben. So sahen wir die Lesoma Agathe Fischer in der Rolle der Großmutter, die Vorsitzende des Elternausschusses Julia Vollrath in der Rolle als Troll-Mama mit ihrem Troll-Kind Ida Gießbrigl, Fördervereinsvorsitzende Barbara Enders und Erzieher der Kita sorgten als quirliche Koboche für Stimmung. Die weisen und allwissenden Bäume des Knolle Bolle-Walds spielten uns authentisch die Trägervertreter Fachbereichsleiter Sascha Koch und Bürgermeister der Verbandsgemeinde Fred Jüngerich. Michelle Klein, ein ehemaliges Kindergartenkind, zeigte ihr darstellerisches Talent in der Hauptrolle der kleinen Anna. Regie führte damals, wie auch heute, die Erzieherin und Theaterpädagogin Miriam Scheffel. Die Gäste des Fests lobten die gelungene Aufführung und spendeten wohlverdienten Applaus.

Nicht ohne Grund, überreichte Herr Fred Jüngerich während seiner Ansprache dem Team der Kindertagesstätte eine Auszeichnung auf der es heißt: „Hier wird Theater gespielt!“



Bereitschaftsdienste/Notrufe

■ **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Samstag/Sonntag, 6./7. September 2018

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Rufnummer 02681 - 9843209** in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den

Rettungsdienst unter der Rufnummer 112

■ **Augenärztliche Bereitschaft**

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten.

Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ **Zahnärzte**

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Tarifstarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ **Apotheken**

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen.

Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ **Allgemeiner Notruf 110**

■ **Kinderschutzdienst**

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ **Polizei**

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ **Schiedsamt Altenkirchen**

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ **DRK-Rettungsdienst-Krankentransport**

für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ **Krankenhaus**

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ **Feuerwehren**

Notruf 112

■ **Verbandsgemeindewehrleiter**

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350

Handy 0170/5331153

■ **Stellvertretender Wehrleiter**

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

■ **Wehrführer Löschzug Altenkirchen**

Michael Heinemann privat 02681/981424

dienstlich 02681/954614

Handy 0172/7061111

■ **Stellvertretender Wehrführer**

Lars Bieler privat 02681/984091

Handy 0171/4232056

■ **Wehrführer Löschzug Berod**

Oliver Euteneuer privat 02681/987116

dienstlich 02681/9563-34

Handy 0170/7871060

■ **Stellvertretender Wehrführer**

Pascal Müller privat 02680/9889669

Handy 0170/4759819

■ **Wehrführer Löschzug Mehren**

Florian Klein privat 02686/988654

dienstlich 02602/914401

Handy 0171/4373317

■ **Stellvertretender Wehrführer**

Guido Wienberg

Handy 0176/21839123

■ **Wehrführer Löschzug Neitersen**

Stefan Jung privat 02681/70328

dienstlich 02681/802830

Handy 0151/54443775

■ **Stellvertretender Wehrführer**

Guido Buchholz privat 02681/6813

dienstlich 02688/951681-80

Handy 0170/6422001

■ **Wehrführer Löschzug Weyerbusch**

Michael Imhäuser privat 02686/989084

Handy 0171/6830947

■ **Stellvertretender Wehrführer**

Alexander Au privat 02686/988736

dienstlich 02686/9885485

Handy 0152/56130891

■ **Stromversorgung und Kabelfernsehen**

■ **Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen**

Stromversorgung für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod

und Ortsteil Michelbach-Widerstein 0261 2999-54

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG

ein Unternehmen der evm-Gruppe

■ **Kabel-TV / Internet**

KEVAG Telekom GmbH 0261 20162-222

■ **SÜWAG Energie**

Stromversorgung 0800/7962787

Gasversorgung 0800/7962427

Kundenhotline 0800/4747488

■ **Störungsdienste EAM**

Strom- und Erdgasversorgung 0561/9330-9330

Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*

■ **Entstörungsdienst:**

Strom 0800/34 101 34*

Erdgas 0800/34 202 34*

*Kostenfreie Rufnummern

■ **Gasversorgung**

Westerwald-Netz GmbH 57518 Betzdorf-Alsdorf 01802/484848

(ehem. rhenag Netzservice Betzdorf/Alsdorf)

Rhein-Sieg Netz GmbH, 53783 Eitorf 01802/484848

(ehem. rhenag Netzservice Eitorf)

für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen und Weyerbusch

Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170

für Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,

Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ **Kinderärztliche Notdienstzentrale**

■ **oberer Westerwald in Kirchen**

Mittwochs: von 14.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr

an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr

an Feiertagen: ... vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr

Telefonnummer 01805 / 112 057

Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 112.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB) Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen
Tel. Büro 02681/988861
Fax: Büro 02681/70159
Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 09.00 bis 12.00 Uhr
Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr
und 15.00 bis 18.00 Uhr
www.kinderschutzbund-altenkirchen.de
e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13,
57610 Altenkirchen Tel. 02681/85-0
rathaus@vg-altenkirchen.de ; www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

- Montag - Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
- Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Das Bürgerbüro hat durchgehend geöffnet.

- Freitag 8 bis 12 Uhr

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982
Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09,
57573 Hamm / Sieg
Notrufhandy: 0160/2023158
Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de
Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr,
Tel. 02662/5888
Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Straßenbeleuchtung

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet www.strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

Sozial- und Pflegedienste

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655
Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656
Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

■ DRK Tagespflege „Die Buche“

Leuzbacher Weg 31 (Arztelhaus); 57610 Altenkirchen
02681/9826210; tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen
Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

■ Pflegedienst Klaus Weller

Häusliche Alten-/Krankenpflege
Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Siegener Str. 23 a, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
24 Std. Rufbereitschaft, www.sozialstation-altenkirchen.de

- Anzeige -

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V.

Sozialer Service
Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
Betreuungsverein, MenüService,
HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

- Anzeige -

■ Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Evangelisches Alten- und Pflegeheim
Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
Telefon 02681 4021
Fax 02681 988260
E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

■ Mobiler Pflegeservice Elke Preyer

Telefon 02634 - 7565
Mobil 0171 74 15 460

- Anzeige -

■ Konfido-AMBULANT

Hoch-Str. 28, 57610 Altenkirchen
Häusliche Krankenpflege, individuelle Beratung und Versorgung
24.-Std. Rufbereitschaft Tel. 02681/9810180

- Anzeige -

■ Ambulantes Pflegeteam Kleeblatt

Überlassen Sie Ihre Pflege nicht dem Zufall!
Häusliche Kranken- und Altenpflege - Hausnotruf - Hauswirtschaft -
Pflegerachweis nach § 37, 3 AFV XI - 24 h - Bereitschaft
Wir betreuen auch fünf Seniorenwohngemeinschaften in Mogen-
dorf, Kroppach, Herschbach/Uww., Marienrachdorf und Ewighausen.
Es sind noch Plätze frei - Sie erreichen uns unter der Rufnummer
02626/9248743.

IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenverpflichtungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen



Besuchen Sie das

■ Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze

Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

| | |
|--------------------------|---------------------|
| Dienstag | 12.30 bis 18.00 Uhr |
| Mittwoch | 12.30 bis 22.00 Uhr |
| Donnerstag (Warmbadetag) | 12.30 bis 20.30 Uhr |
| Freitag (Warmbadetag) | 12.30 bis 22.00 Uhr |
| Samstag | 8.30 bis 19.00 Uhr |
| Sonntag | 8.30 bis 19.00 Uhr |

Benutzungsgebühren:

| | |
|---------------------------------|---------|
| Einzelkarte Erwachsene | 3,00 € |
| Einzelkarte Jugendliche | 1,50 € |
| Zwölferkarte Erwachsene | 30,00 € |
| Zwölferkarte Jugendliche | 15,00 € |
| Geldwertkarte als Familienkarte | 72,00 € |

 - Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)
 - Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

 Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:
 dienstags bis freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr
 Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging

 Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-
 Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222 !

**Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache
 statt!** Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen
 30 Minuten für 3,00 €

 Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222,
 oder unter www.hallenbad-altenkirchen.de !

■ Feuerwehrdienste


Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen

... am Donnerstag, 11. Oktober 2018, 19 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Mehren

... am Samstag, 6. Oktober 2018

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Neitersen

... am Sonntag, 7. Oktober 2018, 9 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Weyerbusch

... am Freitag, 5. Oktober 2018, 19 Uhr

■ Halteverbot in Weyerbusch am 6. Oktober

 Anlässlich der 40. Raiffeisen-Veteranenfahrt am Samstag, 06.10.2018,
 wird in der Zeit **von 14 Uhr bis 16.30 Uhr** in Weyerbusch für die Straßen:
**Waldweg, Marenbacher Weg sowie für den Parkplatz am Wilhelm-
 Stöber-Platz** durch eine verkehrsrechtliche Anordnung ein Halteverbot
 ausgesprochen. In dieser Zeit findet dort eine Oldtimerveranstaltung statt.

■ Öffentliche Ausschreibung

 Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, 57610 Altenkir-
 chen, schreibt folgende Arbeiten öffentlich aus:

Neubau Sporthalle Weyerbusch

- Metallbauarbeiten (Alufenster und -türen)
- Putz (Innen- und Außenputz)

 Der Veröffentlichungstext mit dem wesentlichen Leistungsumfang
 kann auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen (www.vg-altenkirchen.de) unter „Für Unternehmen“ abgerufen werden.

Die Vergabeunterlagen werden ab 04.10.2018 unter

 ELViS-ID <https://www.subreport.de/E52334389> (Metallbauarbeiten)

 ELViS-ID <https://www.subreport.de/E67674765> (Putzarbeiten)

bereitgestellt.

Submission: Dienstag, 25.10.2018, ab 10 Uhr
VG Altenkirchen, Rathaus, Zimmer 215

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Fred Jüngerich, Bürgermeister

Aus den Gemeinden

Werkshausen, Weyerbusch



Einladung

Seien Sie dabei, lassen Sie sich überraschen und reden Sie mit!

 Nach zwei erfolgreichen Bürger-Workshops werden nun vier
 Projektideen für die Region präsentiert und zur Diskussion
 gestellt.

Am Freitag, 19. Oktober 2018 um 19:00 Uhr,
im Bürgerhaus in Werkshausen
Landschaft, Bildung und Gemeinsinn

 Unter diesem Motto haben sich nach zwei Workshops und vie-
 len Gesprächsrunden vier Projektideen gefunden. Alle verfol-
 gen das Ziel, die regionale Identität zu stärken, die Region land-
 schaftlich und kulturell aufzuwerten und Bildung zu fördern, in
 der eine wesentliche Voraussetzung für eine vielversprechende
 Zukunft gesehen wird.

 Dabei sollen die regionalen Persönlichkeiten mit internationa-
 lem Ruhm, August Sander, Friedrich Raiffeisen und Erwin Wor-
 telkamp / „Im Tal“, mit ihrem Werk und Gedankengut wesentlich
 stärker in der Region verankert werden.

**Kommen Sie zum letzten Workshop, bringen Sie Ihre Nach-
 barn, Freunde und**
Verwandten mit - und lassen Sie sich überraschen!

 Wir wollen den ersten Abschluss gebührend feiern, dazu werden
 Getränke und Grillgut gereicht.

Wir freuen uns auf Sie!
Ortsgemeinde Werkshausen
Ortsgemeinde Weyerbusch
Stiftung „im Tal“


Altenkirchen

■ Nacharbeit an der Eisenbahnüberführung Quengelsbach

 Für Bauwerks- und Baugrunduntersuchungen sind Arbeiten in
 den KW 41 bis 44 nach Bedarf an der Eisenbahnüberführung
 Quengelsbach (Str. 3730, km 64,888) in der Nachtzeit erforder-
 lich. Eine für die Nacharbeit erforderliche Ausnahmegenehmig-
 ung wurde durch die Verbandsgemeinde Altenkirchen erteilt. Die
 beteiligten Unternehmen bitten um Verständnis.

Öffentliche Bekanntmachung

■ Pflegezustand von Grabstätten

 Auf dem Waldfriedhof der Stadt Altenkirchen wurde festgestellt,
 dass der derzeitige Pflegezustand der nachfolgenden Grabstätte
 verbessert werden sollte. Unsererseits konnten keine Angehörigen
 ermittelt werden.

 - Wahlgrabstätte Martha Marie und Helene Ziegler, verst. 1999 + 2000
 Wir bitten Angehörige bzw. Verantwortliche sich bei der Friedhofs-
 verwaltung, Rathaus, Zimmer 208, Tel. 02681/85-304 (Frau Her-
 beck) zu melden.

 Nach dem **05.11.2018** wird seitens der Friedhofsverwaltung eine
 Nachkontrolle durchgeführt.

 Sollte sich der Zustand der Grabstätte nicht verändert haben, erfolgt
 die Abräumung und Einebnung der Grabstätte.

 Das Grabmal geht dann entschädigungslos in das Eigentum der
 Stadt über.

Altenkirchen, den 24.09.2018

Verbandsgemeindeverwaltung

Friedhofsverwaltung

57610 Altenkirchen

■ Katholischer Friedhof

Auf dem katholischen Friedhof der Stadt Altenkirchen wurde festgestellt, dass der derzeitige Pflegezustand der nachfolgenden Grabstätten verbessert werden sollte.

Unsererseits konnten keine Angehörigen ermittelt werden.

Reihengrabstätten:

- Jakob Kempf, verst. 1968
- Heinz Walkenbach, verst. 1967
- Susanne Herba, verst. 1953
- Heinrich Born, verst. 1963
- Luise Keseling, verst. 1965
- Maria Reif, verst. 1963
- Johann Dasbach, verst. 1962
- Maria Weiß, verst. 1970
- Josef Martin, verst. 1970

Wahlgrabstätten:

- Fritz Mieling, verst. 1968
- Josef Weber, verst. 1988/2001
- Hermann Langen, verst. 1943
- Karl und Helene Schuhe, verst. 1973
- Magdalene und Aloys Schneider, verst. 1971
- Elisabeth Brast, verst. 1918
- Heinrich und Elisabeth Schröder, verst. 1981
- 4er Grabstätte Baule, verst. 1988
- Klaire und Josef Geisen, verst. 1968
- Karl und Paula Poth, verst. 1994
- Edmund Gross, verst. 1962
- Johann Hofmann, verst. 1957
- Otto und Luise Becker, verst. 1968
- Ferdinand und Katharina Pöhler, verst. 1973
- Maria und Wilhelm Leyendecker, verst. 1977
- Dreier Grabstätte Familie Johann Born
- Familie Martin Klein
- August und Maria Kunz, verst. 1907
- Josef und Katharina Linden, verst. 1974

Wir bitten Angehörige bzw. Verantwortliche sich bei der Friedhofsverwaltung, Rathaus, Zimmer 208, Tel. 02681/85-304 (Frau Herbeck) zu melden.

Nach dem 05.11.2018 wird seitens der Friedhofsverwaltung eine Nachkontrolle durchgeführt.

Sollte sich der Zustand der Grabstätte nicht verändert haben, erfolgt die Abräumung und Einebnung der Grabstätte. Das Grabmal geht dann entschädigungslos in das Eigentum der Stadt über.

Altenkirchen, den 24.09.2018

Verbandsgemeindeverwaltung

Friedhofsverwaltung

57610 Altenkirchen

Abschluss gab es im Bürgerhaus bei leckeren Schnitzchen und kalten Getränken. Erfreulicherweise konnten in diesem Jahr auch die Seniorinnen und Senioren am gemeinsamen Abschluss teilnehmen, die sich zum Tagesprogramm nicht angemeldet hatten.



Ein wirklich wunderschöner Tag, der vielen in Erinnerung bleiben wird. DANKE an dieser Stelle noch einmal an meinen Bürgermeisterkollegen Horst Kleinfür den tollen Ausflug-Tipp sowie an unseren engagierten Busfahrer, der bei der Planung sowie Durchführung, stets zur Seite stand.

Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin

Busenhausen

■ Seniorenfeier 2018

Die Seniorenfahrt 2018 führte uns am Samstag, den 15. September ins Museum König nach Bonn. Neben einem gemütlichen Kaffee trinken im Museumscafe konnten wir in einer sehr interessanten Führung viel über den Museumsgründer Alexander König gebürtig St. Petersburg, die Familie war dort mit einem Zuckerimperium reich geworden, und die wechselvolle Geschichte des Hauses bis in die heutige Zeit erfahren.



Besonders beeindruckte der Besuch hinter den Kulissen, das Arbeitszimmer Königs und die vielen tausend Arten von Vögeln die in den Archiven des Museums, zu Forschungszwecken zur Verfügung stehen.

Zum Abschluss wurde gemeinsam im Landhaus Stähler in Hemmelzen zu Abend gegessen.

Einhellig waren wir der Meinung dass alle, die nicht mitgefahren sind, etwas verpasst haben. Ein herzliches Dankeschön geht an Sylke Velten und Ulrike Hottgenroth, die die Seniorenfahrt organisierten.



Gieleroth

■ Öffentliche Bekanntmachung

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Gieleroth hat die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2012, 2013, 2014, 2015 und 2016 gemäß § 114 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) festgestellt.



Berod

■ Seniorenfahrt 2018

„Leinen Los“

Am Donnerstag, 13.09.2018 hieß es an der Brücke 10 in Koblenz „Leinen Los“ für 55 Beroder Senioren zur großen Burgenrundfahrt. Die MS „LA PALOMA“ ermöglichte bei der 2 stündigen Burgenrundfahrt

Koblenz und Umgebung vom Wasser aus zu entdecken. Bei trockenem Wetter konnte man das Deutsche Eck, das Koblenzer Schloss, das Schloss Stolzenfels, die Festung Ehrenbreitstein, die Burg Lahneck und die Marksburg bewundern.

Und das in Kombination bei leckerem Kaffee und hausgemachten Kuchen an Bord.



Der Kapitän und die Crew der LA PALOMA ließen keine Wünsche offen und die Ausstattung eines jeden Einzelnen im Vorfeld mit einem blau/weißen Halstuch durch die Ortsbürgermeisterin war bei der Bewirtung dem Personal sehr hilfreich. Die Geselligkeit wurde an diesem Tag wieder groß geschrieben und einen krönenden

Der Ortsbürgermeisterin, den sie vertretenden Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen und den ihn vertretenden Beigeordneten wurde für die Haushaltsjahre 2012, 2013, 2014, 2015 und 2016 Entlastung erteilt. Die Jahresabschlüsse mit den gesetzlichen Anlagen liegen in der Zeit von Montag, 15. Oktober 2018, bis Dienstag, 23. Oktober 2018, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 120, öffentlich aus.
 Altenkirchen, 25.09.2018
 Fred Jüngerich,
 Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen
 Bürgermeister

Der Ortsgemeinderat Kettenhausen hat in seiner Sitzung am **24.09.2018** die Aufstellung des o. g. Bebauungsplanes beschlossen. Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem abgebildeten Übersichtsplan.
 Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.
 Kettenhausen, 25.09.2018
 Ortsgemeinde Kettenhausen
 gez. Klaus Schmidt
 Erster Beigeordneter



Ingelbach

Bekanntmachung

Einwohnerversammlung der Ortsgemeinde Ingelbach

Am Montag, 15. Oktober 2018, 19 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus (Alte Schule) eine Einwohnerversammlung der Ortsgemeinde Ingelbach statt, zu der hiermit gemäß § 16 GemO eingeladen wird.

Tagesordnung:

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
 2. Kommunalwahl 26.05.2019
 3. Verschiedenes
- Ingelbach, 11. September 2018

Dirk Vohl, Ortsbürgermeister

Terminerinnerung

- 09.10.2018** 20:00 Uhr Vorbereitungstreffen zur Saft-Aktion in der Alten Schule
12.10.2018 09:00 Uhr Obstpressaktion der BI-Ingelbach am Sportplatz

Weitere Infos unter Vereine und Verbände.

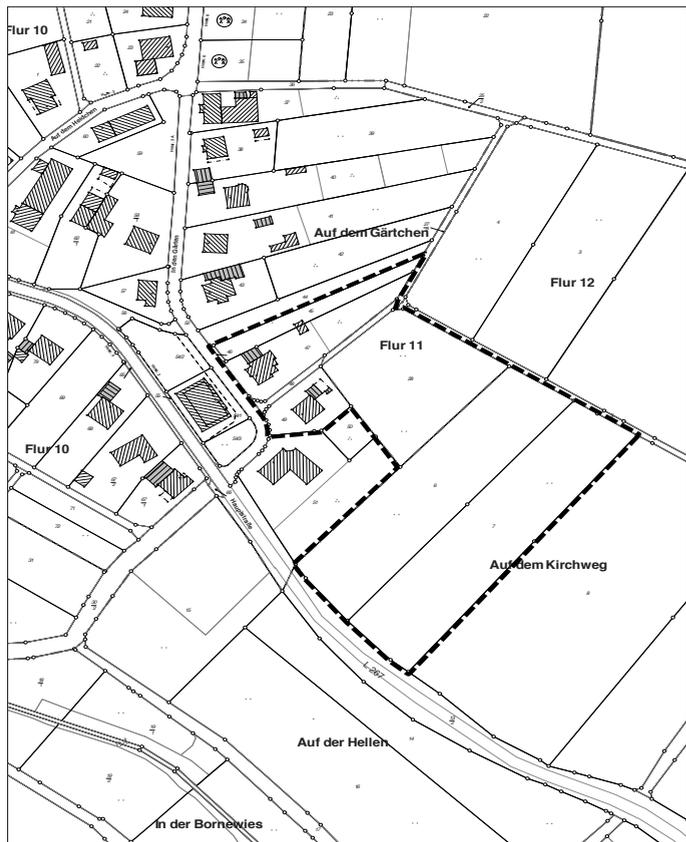


Kettenhausen

Bekanntmachung

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Auf dem Kirchweg“ der Ortsgemeinde Kettenhausen

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)



Kraam

Seniorenfeier 2018

Liebe Kraamer und Heuberger Generation 60+

Am 21.10. soll unsere diesjährige Seniorenfeier stattfinden. Das Motto in diesem Jahr ist ein Bayrischer Tag mit bayrischen Gerichten, bayrischem Bier und allem was dazu gehört.

Beginn ist 11 Uhr an der Grillhütte.

Um im Vorfeld besser planen zu können, bitte ich um Anmeldung bis Sonntag den 07.10.2018.

Ich hoffe auf gutes Wetter, eine rege Beteiligung und einen geselligen Tag.

Thomas Bay, Ortsbürgermeister



Mehren

Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 11. September 2018

Zunächst beschäftigte sich der Ortsgemeinderat mit dem Ergebnis einer durchgeführten Verkehrsmessung.

Im Rahmen einer vorrangegangenen Ratssitzung hatte sich der Ortsgemeinderat für mehrere Verkehrsmessungen in der Ortslage ausgesprochen, da vielfach bei Mitbürgern der Eindruck entstanden war, dass innerhalb der Ortslage erhebliche Geschwindigkeitsüberschreitungen an der Tagesordnung sind.

Der Vorsitzende hatte hierzu Kontakt mit der Ortsgemeinde Weyerbusch aufgenommen, hier insbesondere dem Ersten Beigeordneten Max Weller, der ein ortseigenes Messgerät betreut. Das hier vorgehaltene SDR Seitenradarmesssystem für zwei gegenläufige Fahrspuren verfügt über umfangreiche Mess- und Auswertungsmöglichkeiten, die es u.a. ermöglichen die folgenden Fragestellungen problemlos zu beantworten:

- Wie schnell wird in jeder Fahrtrichtung gefahren?
- Wie viele Fahrzeuge fahren auf den jeweiligen Fahrspuren?
- Wie hoch ist der LKW-Anteil am Gesamtverkehr?

Dem Messgerät können unterschiedliche Fahrzeugarten definiert werden, so dass eine konkrete Unterscheidung zwischen beispielsweise Motorrad, PKW und LKW möglich ist. Selbst die Unterscheidung zwischen größeren und kleineren LKW ist möglich.

Nach einer ersten Unterweisung im Umgang mit dem Gerät, hat der Ortsbürgermeister dieses an folgenden Messstellen jeweils für 6 - 7 Tage montiert:

- Mehrbachtalstraße 3
- Mehrbachtalstraße 13
- Raiffeisenstraße 7
- Kirchstraße 17
- K 24 unterhalb Gollenseifen

Im Anschluss der ersten beiden Messungen erfolgte zunächst gemeinsam mit Herrn Max Weller eine Auswertung der gemessenen Daten. Alle weiteren Messungen konnten dann in Eigenregie durch den Ortsbürgermeister ausgewertet werden.

Der Vorsitzende erläuterte im Detail die erfassten Messergebnisse anhand digitaler Darstellungen. Diese ergaben jeweils im Bereich der Messstelle (beide Fahrtrichtungen) folgende Ergebnisse:

| | |
|---|-----------|
| Mehrbachtalstraße 3 | |
| Anzahl der gemessenen Fahrzeuge: | 8812 Pkws |
| Durchschnittliche Geschwindigkeit: | 48 km/h |
| Maximal gemessene Geschwindigkeit einzelner Verkehrsteilnehmer: | 85 km/h |
| 85 % aller Verkehrsteilnehmer fuhren nicht schneller als | 56 km/h |
| Mehrbachtalstraße 13 | |
| Anzahl der gemessenen Fahrzeuge: | 7878 Pkws |
| Durchschnittliche Geschwindigkeit: | 45 km/h |
| Maximal gemessene Geschwindigkeit einzelner Verkehrsteilnehmer: | 88 km/h |
| 85 % aller Verkehrsteilnehmer fuhren nicht schneller als | 55 km/h |
| Raiffeisenstraße 7 | |

| | |
|---|-----------|
| Anzahl der gemessenen Fahrzeuge: | 3338 Pkws |
| Durchschnittliche Geschwindigkeit: | 26 km/h |
| Maximal gemessene Geschwindigkeit einzelner Verkehrsteilnehmer: | 62 km/h |
| 85 % aller Verkehrsteilnehmer fuhren nicht schneller als: | 39 km/h |
| Kirchstraße 17 | |
| Anzahl der gemessenen Fahrzeuge: | 4582 Pkws |
| Durchschnittliche Geschwindigkeit: | 50 km/h |
| Maximal gemessene Geschwindigkeit einzelner Verkehrsteilnehmer: | 93 km/h |
| 85 % aller Verkehrsteilnehmer fuhren nicht schneller als: | 130 km/h |
| K 24 unterhalb Gollenseifen am Ortseingangsschild | |
| Anzahl der gemessenen Fahrzeuge: | 7390 Pkw |
| Durchschnittliche Geschwindigkeit: | 64 km/h |
| Maximal gemessene Geschwindigkeit einzelner Verkehrsteilnehmer: | 77 km/h |
| 85 % aller Verkehrsteilnehmer fuhren nicht schneller als: | |

Die Ortsgemeinde Weyerbusch (Herr Weller) hat angeboten das Messgerät erneut zu nutzen. Daher möchte der Vorsitzende zu gegebener Zeit im Bereich der Raiffeisenstraße eine erneute Messung an einem anderen Messpunkt durchführen, da sich der aktuell gewählte mit dem Einfahrtsbereich der Straße zum Lichtenberg überschneidet, was zur Verfälschung des Messergebnisses geführt haben könnte.

Des Weiteren soll unterhalb Gollenseifen auf der K 24 innerhalb der Ortslage erneut gemessen werden. Auch hier könnte sich der gewählte Messpunkt als ungünstig erwiesen haben.

Als nächstes beschäftigte sich der Ortsgemeinderat mit dem Prüfungsergebnis des Gemeindeprüfamt bzgl. der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Ortsgemeinde Mehren. Hierzu erfolgt noch eine gesonderte Veröffentlichung, sowie eine Offenlegung der Prüfungsmittelteilung und der dazugehörigen Stellungnahmen.

Danach stand das diesjährige Erntedankfest zur Beratung an. Dieses findet am 07.10.2018 statt.

Armin Schnabel berichtete aus der Sitzung der Kirchengemeinde zum Erntedankfest, an dem alle beteiligten Vereine und Gemeinden teilgenommen haben.

Hier beratene Punkte wurden erörtert.

Die Ortsgemeinde Mehren beteiligt sich erneut mit einem Erntewagen. Dieser soll am 22.09. und am 06.10. von fleißigen Helfern gebaut und geschmückt werden. Beginn jeweils um 13.30 Uhr. Helfende Hände sind wie immer sehr willkommen

Der Dorfverschönerungsverein Mehren wird einen Stand mit Zwiebelkuchen und Federweißer betreiben.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Bauangelegenheiten“ befasste sich der Ortsgemeinderat mit der Erteilung des Einvernehmens zum Bauantrag auf Errichtung eines offenen Pferdestalles, sowie der Erteilung des Einvernehmens zur Bauvoranfrage für die Errichtung eines Trainingsplatzes einer Hundeschule und die Errichtung eines Seminarraumes im Außenbereich.

Im Anschluss informierte der Vorsitzende die Ratsmitglieder wie folgt:

- Am 29.09 und 30.09.2018 findet die geplante Streuobst - Sammlung und das Obstpressen statt. Unter Leitung von Uli Gondorf kann jeder seine Apfelernte abliefern und erhält dafür frisch gepressten Apfelsaft. Die Äpfel müssen bis 30.09 um 09.00 Uhr am Gemeindehaus abgeliefert werden. Dann beginnt das Pressen.
- Der Gemeindearbeiter hat angekündigt zum Ende des Jahres seine Tätigkeit aufgeben zu müssen, da er die Arbeiten aus zeitlichen Gründen nicht mehr leisten kann.
- Die Straßenentwässerung in der Raiffeisenstraße konnte zwischenzeitlich, Dank der Mithilfe zweier Mitbürger, durch den Ortsbürgermeister wieder hergestellt werden, ohne das Tiefbauarbeiten nötig wurden.
- In dem Zeitraum vom 04.09. - 12.10.2018 wird die neue Breitbandversorgung für die Ortsteile Adorf und Seifen hergestellt. Dazu wird im Ortsteil Adorf ein zusätzlicher KVZ aufgestellt. Der Stellplatz, sowie das Aussehen des neuen Verteilerkastens wurden dem Rat anhand digitaler Darstellungen erläutert.

Unterm dem Punkt Verschiedenes wurden folgende Sachverhalte besprochen:

- Yvonne und Frank Runkler, Oberwambach, die die derzeitige Homepage der Ortsgemeinde betreuen, trugen das Konzept für eine neue, überarbeitete Internetseite der Ortsgemeinde vor, die den aktuellen und technischen Anforderungen neuester Mobilgeräte gerecht wird. Die Kosten hierfür wurden erörtert. Anregungen seitens des Ortsgemeinderates zum Anlegen einer neuen, eigenen Mailadresse, einer Ideenecke, sowie einem Serverzugang für Ratsmitglieder werden mit aufgenommen. Der Ortsgemeinderat wird sich in einer der nächsten Sitzungen erneut mit dieser Thematik befassen.
- Seitens des Ortsgemeinderates wird der Überhang der Anliegergrundstücke entlang der Adorf - Seifenerstraße kurz vor der Einmündung der Straße „Auf dem Brouch“ bemängelt. Der Vorsitzende wird sich der Angelegenheit annehmen.



Neitersen

■ Nedderscher DorfStammtisch „60plus-mitten im Leben“



Die vierte Radtour des DorfStammtisches am Montag, 17. September, führte uns an den Rhein. Es war jener Abschnitt, der den 1.200 km langen Strom auf seinem Weg von der Schweiz zur niederländischen Nordsee in der Mitte teilt, der Mittelrhein. Wir starten in Linz, benutzen die Fähre nach Kripp und fahren auf der linken Rheinseite flussabwärts Richtung Bonn. Mit einem Mal ist der Blick frei auf die Erpeler Ley, einem imposanten Basaltfelsen mit 131 Metern Höhe auf der anderen Rheinseite. Schon nach knapp drei Kilometern erreichen wir Remagen und machen im Anblick der mächtigen Brückentürme eine Rückbesinnung auf die damalige strategische Bedeutung der „Ludendorffbrücke“ zum Ende des 2. Weltkrieges.



Ganz aktuell diskutieren die Bürgermeister von Remagen und Erpel über den Bau einer neuen verbindenden Brücke für Fußgänger und Radfahrer zwischen den bestehenden Brückenköpfen, interessant für Touristen und für die Bewohner auf beiden Rheinseiten. Die Fahrt geht weiter, vorbei am Yachthafen Oberwinter, wo die wenigen Yachten bei dem niedrigen Wasserstand tatsächlich auf dem Trockenen liegen und vorbei an der Insel Nonnenwerth, die ein Privatgymnasium beherbergt und nicht öffentlich zugänglich ist, anschließend mit Blick auf den Rolandsbogen weiter stromabwärts. Rechts erhaschen wir einen Blick auf den Drachenfels und Schloß Drachenburg, bevor in majestätischer Lage das Grandhotel Petersberg auftaucht, das zur Zeit im laufenden Betrieb für fast 40 Mio € umfangreich und zukunftsfähig saniert wird.



Nach wenigen Kilometern machen wir einen Abstecher in den 125 ha großen Rheinauenpark von Bonn, der zur Buga im Jahr 1979 angelegt wurde und zu einem stark frequentierten Naherholungsgebiet geworden ist. Leider zeigten sich die sonst erfrischenden Grünflächen in Anbetracht der Trockenheit nur in einem staubtrockenen Branton. Am Bonner Opernhaus angekommen, überquerten wir den Rhein auf der Kennedybrücke und machten eine verdiente Mit-

tagspause im Halbschatten eines Biergartens. Gestärkt fahren wir weiter und genießen von dieser Rheinseite das Panorama des ehemaligen Regierungssitzes, wir sehen den Langen Eugen und den Posttower, mit 162,5 Metern das höchste Gebäude Deutschlands außerhalb Frankfurts. Der Radweg ist hier größtenteils vom Fußweg getrennt und nach der Konrad-Adenauer-Brücke erreichen wir den Bonner Bogen, ein neues Büroviertel mit einem architektonisch ansprechenden Hotelkomplex. In Königswinter führt uns der Rheinradweg durch eine enge Baumallee und weiter nach Rhöndorf, dem damaligen Wohnort des ersten Bundeskanzlers Konrad Adenauer. Vorbei an der Insel Grafenwerth erblicken wir auf der anderen Rheinseite den Bahnhof Rolandseck und weiter oben das Arp-Museum, in dem u.a. zeitgenössische internationale Künstler ihre Gemälde und Skulpturen ausstellen. Danach heißt es Abschied nehmen vom schönen Flußausblick, denn es geht ein wenig landeinwärts nach Unkel, einem Städtchen mit einer beeindruckenden Fachwerkkromantik. Hier wohnte einst Willy Brandt und nach einem Rundgang durch die engen Gassen war am Marktplatz eine Pause mit Eis vom Italiener eine willkommene Erfrischung. Fast genauso romantisch empfängt uns die Altstadt von Erpel. Im idyllischen Ortskern lassen wir uns an einem Weinstand gerne zu einem Schoppen Rheinwein überreden. Doch wir verlieren unser Ziel Linz an dieser Stelle nicht aus den Augen, fahren unter dem mächtigen Basaltfelsen vorbei an den Brückentürmen unter der Erpeler Ley und erreichen nach fast 60 km unseren Startpunkt, das hübsche Städtchen Linz. Erleichtert fanden wir die Pkws ohne Strafzettel vor, denn wir hatten die Autos morgens verbotenerweise auf einem Busparkplatz abgestellt. Wir alle haben einen wunderschönen Spätsommertag mit neuen Ausblicken aus der Fahrradperspektive genossen, denn eine Tour auf dem Rheinradweg gehört sicher zu den schönsten Arten, die einzigartige Kulturlandschaft des romantischen Rheins zu entdecken.



Obererbach

■ Ehrenamtlicher Einsatz auf dem Friedhof

Am 15. September wurde in Deutschland der Tag des Friedhofes begangen. Für einige Erbacher Bürgerinnen und Bürger war dies Anlass, sich ehrenamtlich an der Gestaltung unseres Friedhofes zu betätigen. So wurde Unkraut gejätet, insbesondere im Bereich der Friedhofshalle. Einige nichtgepflegte Gräber wurden hergerichtet, abgebrochene Äste und Laub beseitigt und viel Schlingkraut gerupft. Trotz der vielen Arbeit blieb für die Teilnehmer noch Zeit für ein Mahlzeit mit Kaffee und Kuchen. Dem unbeteiligten Betrachter stellte sich anderntags der Friedhof in einem ganz anderen und zwar sehr positiven Bild dar. Im kommenden Jahr soll diese Aktion wiederholt werden. Bleibt zu hoffen, dass dann noch mehr Bürgerinnen und Bürger sich dieser Aktion anschließen. Im Namen der Ortsgemeinde Obererbach danke ich allen aktiven Helferinnen und Helfer für ihr Engagement ganz herzlich, insbesondere der Initiatorin Elke Neschen.

Erhard Schneider, Ortsbürgermeister

■ Einladung zur Seniorenfeier

Liebe Erbacherin, lieber Erbacher, wir laden herzlich zu unserer Seniorenfeier am **Samstag, den 20. Oktober 2018, 14 Uhr Bürgerhaus Obererbach** ein. Wir haben wieder ein unterhaltsames Programm vorbereitet. So dürfen wir den zaubernden Diakon Winfried Reers begrüßen, sowie den Künstler Wolfgang Mette. Der Kinderchor und der Frauenchor Niedererbach werden musikalisch die Feier umrahmen.



Der zaubernde Diakon Winfried Reers

Selbstverständlich werden wir wieder selbstgebackenen Kuchen, sowie Kaffee und sonstige Getränke kostenlos im Angebot haben.

Die Mitglieder des Ortsgemeinderates werden sich im Service an diesem Nachmittag um Euch kümmern. **Wir bieten allen an, die aus alters- oder gesundheitlichen Gründen Probleme haben ins Bürgerhaus zu kommen einen Abhol- und Heimbringenservices an. Bitte dieses bei Eurer Anmeldung vermerken.**

Bitte gebt den Euch vorliegenden Anmeldevordruck bis zum **10. Oktober** an Ortsbürgermeister Erhard Schneider zurück. Es ist auch eine telefonische (02681987894/auch Anrufbeantworter) oder persönliche Anmeldung möglich. Wir freuen uns auf Eure Teilnahme und wünschen schon jetzt einen unterhaltsamen und kommunikativen Nachmittag.

Erhard Schneider, Ortsbürgermeister

■ Obererbacher Weihnachtsmarkt 2018



Am 15. Dezember 2018 findet der 5. Obererbacher Weihnachtsmarkt auf dem Festplatz/ im Bürgerhaus statt. Alle - egal ob Erbacher oder Bewohner aus den Nachbargemeinden - sind herzlich eingeladen, mit einem Stand, mit Ideen und Aktivitäten teilzunehmen. Der nahegelegene Weiher wird im

weihnachtlichen „Kleid“ erscheinen. Es wird keine Standgebühr erhoben. **Ein selbst gebackener Kuchen als Mitbringsel würde uns jedoch sehr freuen.**

Die Kosten für Wasser und Strom übernimmt die Ortsgemeinde. Der Festplatz und das Bürgerhaus bieten genug Platz, um den Besuchern ein breites und vielfältiges weihnachtliches Angebot zu präsentieren.

Alle, die Lust und Muße haben, am Erbacher Weihnachtsmarkt aktiv mitzuwirken, melden sich bitte bei Ortsbürgermeister Erhard Schneider, Tel. 02681 987894 (auch Anrufbeantworter).

Wir bitten zu Berücksichtigen dass Stände nur im Außenbereich möglich sind.

Es wäre schön, wenn **bis Ende Oktober viele Anmeldungen** eingehen würden.

Wir freuen uns auf einen schönen und unterhaltsamen Weihnachtsmarkt, umrahmt mit Musik und Gesang.

Gesang und einem abschließenden Feuerwerk rund um der Weiheranlage.

Erhard Schneider, Ortsbürgermeister & das Orga-Team Weihnachtsmarkt



Schöneberg

■ Wagen schmücken fürs Erntedankfest Dorfgemeinschaft Schöneberg



Am **Sonntag, 7. Oktober**, feiert unser Nachbar-Kirchspiel Mehren ab 10.30 Uhr sein traditionelles Erntedankfest mit einem Festumzug und anschließendem Gottesdienst in der Dorfmitte. Auch die Dorfgemeinschaft Schöneberg wird einen Planwagen vorbereiten, der am **Samstag, 6. Oktober** für diesen Anlass hergerichtet werden soll. Wer dabei mithelfen möchte, ist hierzu recht herzlich eingeladen.

Wir treffen uns um 10.00 Uhr am „Schömmier Höttchen“ und freuen uns über jeden, der Zeit hat oder einfach nur mal vorbeischaut, um zu sehen, was sich bei den Vorbereitungen so abspielt.



Werkhausen

■ Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am **Dienstag, 9. Oktober 2018**, findet im Dorftreff in Werkhausen eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung, Beginn 20.00 Uhr

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn 20:30 Uhr

3. Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Ortsgemeinde Werkhausen; Bekanntgabe der Prüfergebnisse
4. Informationen des Ortsbürgermeisters
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

*Otmar Orfgen,
Ortsbürgermeister*

Wir gratulieren



Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen

| | |
|----------------------------------|----------|
| 05.10.2018 Gisela Peters | 70 Jahre |
| 07.10.2018 Monika Hof | 75 Jahre |
| 07.10.2018 Claudia Piekacz | 90 Jahre |
| 10.10.2018 Magdalena Roth | 95 Jahre |
| 11.10.2018 Helga Seibert..... | 75 Jahre |

Fluterschen

| | |
|----------------------------------|----------|
| 09.10.2018 Heinrich Weßler | 75 Jahre |
|----------------------------------|----------|

Gieleroth

| | |
|-------------------------------|----------|
| 10.10.2018 Karin Schulz | 70 Jahre |
|-------------------------------|----------|

Hasselbach

| | |
|-------------------------------------|----------|
| 09.10.2018 Hannelore Schneider..... | 80 Jahre |
|-------------------------------------|----------|

Heupelzen

| | |
|----------------------------|----------|
| 07.10.2018 Hans Marx | 70 Jahre |
|----------------------------|----------|

Schöneberg

| | |
|------------------------------------|----------|
| 05.10.2018 Hildegard Schmidt | 75 Jahre |
| 10.10.2018 Rita Reinhold | 80 Jahre |

Stürzelbach

| | |
|-----------------------------------|----------|
| 07.10.2018 Tom-Fred Pritzens..... | 70 Jahre |
|-----------------------------------|----------|

Weyerbusch

| | |
|------------------------------|----------|
| 06.10.2018 Robert Klein..... | 70 Jahre |
|------------------------------|----------|

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

■ Sterbefälle

Detlev Günter Behr, Altenkirchen
 Elisabeth Gertrud Lehmann, Stürzelbach
 Gerhard Marx, Altenkirchen

Sonstige Mitteilungen

■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Schätze der Natur - Kräuterworkshops bieten praktische Tipps

Unsere heimische Landschaft bietet eine Vielzahl heilender und wohlschmeckender Kräuter am Wegesrand. Seit Jahrtausenden werden die Kräuter in der Volksheilkunde angewandt, und Mutter Natur hat uns mit diesen Schätzen reichlich bedacht. Grund genug für die Kreisvolkshochschule, sich in Altenkirchen mit den vielfältigen Möglichkeiten zu beschäftigen.

Salben und Lippenbalsam - einfach-selbst-gemacht

Montag, 15. Oktober, 18.30 bis 20.30 Uhr

Im Verlaufe des Abends schauen sich die Teilnehmenden einige dieser kraftvollen Pflanzen genauer an.

Mit wenigen Zutaten und einfachen Materialien werden eine vielseitig anzuwendende Wund- und Heilsalbe sowie einen Lippenbalsam hergestellt.

Wer es selber macht, kennt die Inhaltsstoffe und kann sie individuell auf seine Bedürfnisse auswählen.

Zu den Kräutern gibt es ein ausführliches Pflanzenportrait und Rezepte. Aus der Kräuterküche können Tee und Kekse probiert werden.

Fit durch den Winter - einfach-selbst-gemacht

Montag, 12. November, 18.30 bis 20.30 Uhr

In diesem Workshop bereiten die Teilnehmenden mit wenigen Zutaten und einfachen Materialien einen Erkältungsbalsam sowie eine immunstärkende Teemischung zu.

Zu den Kräutern gibt es ein ausführliches Pflanzenportrait und Rezepte. Aus der Kräuterküche probieren die Kursteilnehmer Tee und Kekse.

Alle drei Seminare finden unter der fachkundigen Leitung von Nicola Hoffmann (Kräuterberaterin) statt. Die Kursgebühr beträgt jeweils 10 Euro pro Kurs zuzüglich Materialkosten in Höhe von circa 4 Euro. Anmeldungen und weitere Informationen bei der Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 81-2212 sowie per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de

Do you speak English?

Ab Montag, den 8. Oktober bietet die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen morgens einen Englischkurs für Teilnehmende mit Vorkenntnissen an.

Englisch ist die Weltsprache und wird fast überall gesprochen. Dieser Kurs richtet sich an Sprachinteressenten, die bereits Englisch an der Volkshochschule gelernt haben oder entsprechende Schulkenntnisse mitbringen. Die Sprachkenntnisse werden weiter verbessert, zugleich werden die Kursteilnehmenden sprachlich auf Situationen vorbereitet, in denen Englisch benötigt wird, beispielsweise auf Reisen oder bei Kontakten mit Familien und Freunden. Im Kurs auf dem Sprachniveau A2 werden weitere Grundlagen der englischen Grammatik erarbeitet und der Wortschatz durch geeignete Lektüren erweitert. Der Englischkurs unter der Leitung von Gambhira Heßling mit zwölf Terminen findet jeweils montags in der Zeit 9.30 bis 11.00 Uhr statt, Veranstaltungsort ist die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen. Die Kursgebühr beträgt 60 Euro bei acht Teilnehmenden.

Anmeldungen oder weitergehende Informationen bei der KVHS Altenkirchen unter 02681-812212 oder per E-Mail: kvhs@kreis-ak.de - hier erhalten Interessenten auch Auskunft über die weiteren Englischkurse auf anderen Niveaustufen und zu anderen Kurszeiten.

Bücher machen Leute. Leute machen Bücher

Freie Plätze für die Fahrt zur Frankfurter Buchmesse

Am Samstag, 13. Oktober, bietet die Kreisvolkshochschule Altenkirchen eine Tagesfahrt zur Frankfurter Buchmesse. Hierfür sind noch einige Plätze frei.

Einmal im Jahr ist Frankfurt das Forum des Weltbuchmarktes. Literatur hautnah erleben - wo wäre das besser möglich, als auf der alljährlichen Frankfurter Buchmesse, dem größten Kulturereignis mit rund 3.000 Veranstaltungen rund um Bücher, Autoren und ihre Leser.

Interessierte, die die Buchmesse besuchen möchten, können sich der Ganztagesfahrt der Kreisvolkshochschule Altenkirchen anschließen. Verschiedene Abfahrtsorte im Kreisgebiet, wie etwa Kirchen, Betzdorf, Wissen und Altenkirchen, werden angeboten. Der Tag auf der Messe steht zur freien Verfügung. Die Rückfahrt ist am späten Nachmittag vorgesehen.

Die Teilnahmegebühr inklusive Busfahrt und Eintrittskarte beträgt circa 33 Euro für Erwachsene und circa 29,50 Euro für Schülerinnen und Schüler

Nähere Informationen oder Anmeldungen bei der Kreisvolkshochschule unter Telefon (02681) 81-2212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de.

Op Nederlands!

Sprachkurs der Kreisvolkshochschule Altenkirchen

Am Donnerstag, 4. Oktober startet in Altenkirchen einen neuen Niederländisch-Kurs für Anfänger.

Mit dem neuen Semester bietet die Kreisvolkshochschule allen Interessierten wieder die Möglichkeit, die Sprache unseres westlichen Nachbarn zu erlernen. Obwohl es viele Ähnlichkeiten zwischen dem Niederländischen und dem Deutschen gibt, was das Lernen sehr erleichtert, muss man sich für eine Unterhaltung in Niederländisch intensiv mit der Sprache beschäftigen.

Der Kurs richtet sich an Anfängerinnen und Anfänger ohne Vorkenntnisse, die erste Kenntnisse in der niederländischen Sprache erlangen möchten, um sich in Alltagssituationen verständigen zu können. Vermittelt werden praktische Redewendungen und nützliche Wörter für Situationen im beruflichen und privaten Alltag oder für den Urlaub.

Der Kurs umfasst 12 Termine und findet jeweils donnerstags in der Zeit von 18.30 bis 20.00 Uhr unter der Leitung von Huub Hilgenberg (Muttersprachler) statt.

Die Kursgebühr beträgt bei acht Teilnehmenden 60 Euro.

Anmeldungen oder weitergehende Informationen bei der Kreisvolkshochschule unter Telefon (02681) 812212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de.

Russischsprachkurs für Anfänger an

Einen ersten Einblick in die russische Sprache und Kultur vermittelt ein Sprachkurs für Anfänger ohne Vorkenntnisse, der am **Montag, den 8. Oktober** um 19.30 Uhr in Altenkirchen beginnt.

Im Mittelpunkt des Unterrichts stehen die Vermittlung der russischen Alltagssprache und eine Einführung in die russische Grammatik. In einer Kleingruppe erhalten die Teilnehmenden Grundkenntnisse der russischen Sprache, die sich vor allem für Reisen, im Alltag und im Beruf einsetzen lassen. Die Sprechpraxis und ein schnelles Einarbeiten in die Sprache sind dabei wichtige Lernziele. Der erste Termin ist ein kostenloser Schnuppertermin für alle Interessierte. Die Kursleitung liegt in Händen der Dozentin Tatjana Kuhfeld.

Für all diejenigen, die schon Vorkenntnisse besitzen und diese ausbauen möchten, bietet die Kreisvolkshochschule ebenfalls montags ab 18.00 Uhr einen Fortgeschrittenenkurs an.

Die Teilnehmergebühr für den Sprachkurs mit insgesamt 12 Terminen bei acht Teilnehmenden beträgt 60 €.

Nähere Informationen zu den Angeboten sind bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen unter den Telefonnummern 02681-812212 oder unter kvhs@kreis-ak.de erhältlich.

Jeder kennt es - kaum einer traut sich

Am **Dienstag, den 16. Oktober** (18.30 bis circa 22.00 Uhr) bietet die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen einen Sushikurs an, in dessen Verlauf gemeinsam ein komplettes japanisches Menü mit Misosuppe, Nigiri und Maki Sushi kreiert wird.

Um das Trendgericht aus der japanischen Küche herzustellen, braucht man lediglich geschickte Finger, den feinen japanischen Reis und Zutaten wie Fisch, Meeresfrüchte, Gemüse und dazu vielleicht noch einen Volkshochschulkurs, um unter fachkundiger Anleitung die ersten Schritte in die japanische Küche zu erlernen.

Abgerundet wird der Abend mit einer kleinen Warenkunde und geschichtlichen Informationen über die japanische Küche. Kursleiter Benjamin Runkler hat im Jahr 2009 die Ausbildung zum Koch absolviert und nach verschiedenen Anlaufstellen war er drei Jahre im Sternerestaurant Taku in Köln. Als stellvertretender Küchenchef des Sternekochs Mirko Gaul kennt er die ostasiatische Küche in- und auswendig.

Der Kursabend kostet 19 € zuzüglich der Lebensmittellage.

Nähere Informationen oder Anmeldungen bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen unter der Telefonnummer 02681-812212 sowie unter kvhs@kreis-ak.de.

Konzert in Marienstatt Orgel im Kontrast zum frz. Harmonium



Am **Sonntag, 7. Oktober**, musiziert KMD Hans-Eberhard Roß, Memmingen, ab 17.00 Uhr in der Abteikirche ein spannungsvolles Gegenüber von Werken César Francs (1822-1890) wie „L'Organiste I“, das er für ein frz. Druckwind-Harmonium geschrieben hat, und großer symphonischer Dichtung wie die „Trois Chorals pour Grand Orgue“, das so noch nie realisiert worden ist. Die Karten kosten 12 €, ermäßigt 10 € und unter 14 Jahren ist der Eintritt frei. Karten im Vorverkauf bei Dörner-Moden, Wilhelmstraße, Ak, und bei allen „Ticket-Regional“ VVK-Stellen (Tickethotline 0651 97 90 777). Infos: Musikkreis, 57629 Abtei Marienstatt (Tel. 02662 / 6722)

www.abtei-marienstatt.de (Link: Musikkreis).

IHK-Regionalgeschäftsstelle Altenkirchen bietet Steuerberater-Sprechtag für Existenzgründer an

In Kooperation mit der Steuerberaterkammer Rheinland-Pfalz bietet die IHK-Regionalgeschäftsstelle Altenkirchen, Wiedstraße 9, 57610 Altenkirchen regelmäßig kostenlose Informationsgespräche für Existenzgründer mit einem Steuerberater an. Diese werden **am 18. Oktober 2018 von 8.00 bis 12.00 Uhr** fortgesetzt. Teilnehmen können Existenzgründer und Unternehmer, die sich vor kurzem selbstständig gemacht haben. Die Jungunternehmer können ein kurzes Gespräch von max. 60 Minuten mit einem Steuerberater führen und sich über steuerliche Fragen rund um die Existenzgründung informieren. Es ist empfehlenswert, eine Liste mit Fragen mitzubringen. Diese Erstinformation ist kostenlos.

Eine **Anmeldung ist unbedingt bis spätestens 7 Tage vor dem Termin** erforderlich unter ww.ihk-koblenz.de, indem Sie im Suchfeld 122710 eingeben. Fragen beantwortet Jennifer Quast, Tel. 02681 87897-12

oder E-Mail: quast@koblenz.ihk.de

Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag, 04.10.: 9.15 - 11.15 Uhr Markttag-Frühstück; 10.00 - 11.30 Uhr Englisch VHS; 14.00 - 17.00 Uhr Café-Haus Nachmittag; 14.30 - 17.00 Uhr Bildungscafé (Wilhelmstraße 35); 15.30 - 17.00 Uhr Herzenssprechstunde; 17.30 - 19.00 Uhr Du bist nicht allein. Hartmut oder Alfons Tel.: 0157 34088989; 20.00 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis.

Freitag, 05.10.: 10.00 - 12.00 Uhr Freitagstreff: Sozialberatung Martina Kubalski-Schumann, Anne Schlitzer nur nach vorheriger Anmeldung; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag-Kontakt-Café offener Treff für Menschen mit und ohne Behinderung; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse in „Aktion“ Martin-Luther-Saal.

Sonntag, 07.10.: 14.00 - 17.00 Uhr Sonntagstreff im MGH;

Montag, 08.10.: MGH ist geschlossen.

Dienstag, 09.10.: MGH ist geschlossen

Mittwoch, 10.10.: MGH ist geschlossen.

Weitere Informationen gibt es unter: **Telefon 02681-950438**.

Projekt Pflege! Deine Zukunft!

Überraschungsbesuch im DRK Seniorenzentrum Altenkirchen von Landrat Michael Lieber

Der Mangel an qualifizierten Pflegekräften eröffnet Raum für neue Ideen. Nicht nur die Einrichtungen und Träger von Altenpflegeeinrichtungen sind gefragt um hier Lösungen zu finden.

Die Kreisverwaltung Altenkirchen hat sich mit dem Projekt „Pflege! Deine Zukunft!“ dieser Thematik angenommen. Konkret geht es darum, interessierte Menschen mit Migrationshintergrund in den Beruf der Altenpflege einzuführen.



V.l.n.r.: Joachim Brenner (Projektverantwortlicher der Kreisverwaltung Altenkirchen), Landrat Michael Lieber, Marc Andre Eck (Pflegedienstleiter des DRK Seniorenzentrums Altenkirchen), Andreas Artelt (Heimleiter des DRK Seniorenzentrums), Andrea Rohrbach (Projektverantwortliche der Kreisverwaltung Altenkirchen) und Philip Iffland (DRK Landesverband Rheinland-Pfalz) arbeiten gemeinsam am Projekt „Pflege! Deine Zukunft!“

Dies soll durch ein Freiwilliges soziales Jahr in Kombination mit einem Sprachkurs realisiert werden. Durch umfangreiche Recherchen und Gespräche konnten nun einige Hürden genommen werden, wie etwa das Thema Sprache und Schulbildung.

Durch Beteiligung von Marc Andre Eck, Pflegedienstleitung des DRK Seniorenzentrums Altenkirchen, wurden die Anforderungen der Praxis herausgearbeitet und der DRK Landesverband Rheinland-Pfalz konnte als Kooperationspartner gewonnen werden.

Als Dank für die gute Unterstützung erhielt Pflegedienstleiter Eck jüngst bei einem Überraschungsbesuch im DRK Seniorenzentrum von Landrat Michael Lieber ein Blumengruß für sein Engagement. Dabei begleiteten ihn die Projektverantwortlichen Joachim Brenner und Andrea Rohrbach von der Kreisverwaltung Altenkirchen sowie Philip Iffland vom DRK Landesverband Rheinland-Pfalz. Das Projekt kann nun in die nächste Phase starten und eine erste Informationsveranstaltung für Einsatzstellen ist bereits ebenfalls schon geplant.

Beeindruckt von modernen Fertigungsmethoden Lenkungsgruppe der Brancheninitiative Metall (BIM) trifft sich bei der Firma ATM in Mammelzen

Das Unternehmen ATM in Mammelzen, ein weltweit führender Hersteller von Maschinen für die Metallographie, war Treffpunkt der Lenkungsgruppe der „Brancheninitiative Metall“. Diese trifft sich regelmäßig unter der Federführung der Wirtschaftsförderung des Kreises Altenkirchen und ist ein Netzwerk von Betrieben aus den Bereichen Metall- und Maschinenbau. Neben den Unternehmen gehört auch die Universität Siegen und das Technologie-Institut für Metall und Engineering GmbH (TIME) zur Lenkungsgruppe.



Die Lenkungsgruppe der Brancheninitiative Metall trifft sich regelmäßig unter der Federführung der Wirtschaftsförderung des Kreises Altenkirchen. Dieses Mal war die Gruppe zu Gast beim Unternehmen ATM in Mammelzen. Rechts im Bild Geschäftsführer Jochen Bongartz.



SPIEGELZELT

IMPRESSIONEN 2018





Marktstr. 30, Altenkirchen, Tel.: 02681 7118
www.spiegelzelt-altenkirchen-westerwald.de

Dieses Mal stand das Thema „Fachkräfte“ im Mittelpunkt der Veranstaltung. Lars Kober, Leiter der Wirtschaftsförderung des Kreises, berichtete über den aktuellen Sachstand zur Fachkräfteinitiative, die von der Wirtschaftsförderung initiiert wurde und allen interessierten Unternehmen und Institutionen offen steht.

Die Suche nach Fachkräften ist auch für ATM in Mammelzen ein Thema, denn das Unternehmen wächst kontinuierlich. Dieses Jahr wurde erstmals ein Azubi-Tag für interessierte Jugendliche durchgeführt. Neben einer großen Bandbreite innovativer Geräte, liefert ATM passendes Zubehör, Verbrauchsmaterialien, Komplettlabore sowie maßgeschneiderte Sonderlösungen im Bereich Metallographie.

„Für uns ist die Fähigkeit, auf die Wünsche unserer Kunden individuell reagieren zu können, ein wesentlicher Faktor zum Erfolg“, erklärte Geschäftsführer Jochen Bongartz beim Rundgang durch die Hallen. Die komplette Entwicklung und Planung findet bei ATM statt. ATM bietet sogar Komplett-Lösungen für Systemlabore einschließlich des Mobiliars an.

Das Unternehmen, das zur Verder Scientific Gruppe gehört, beschäftigt in Mammelzen 181 Mitarbeiter und beliefert Kunden in über 30 Ländern. Beim Rundgang zeigten sich die Teilnehmer beeindruckt von den modernen Fertigungsmethoden und der hohen Fertigungstiefe, die die Produktion von ATM auszeichnen.

Als Gastredner begrüßte die Lenkungsgruppe Christian Dembski, der das Leistungsspektrum der jüngst gegründeten D & R-Engineering GmbH aus Gebhardshain vorstellte.

Die nächste Veranstaltung der Brancheninitiative findet am 7. November bei der Firma Georg in Neitersen statt. Im Fokus wird das Thema „Mittelstand 4.0“ stehen.

An den Veranstaltungen und Projekten der BIM-Lenkungsgruppe können sich alle Unternehmen aus dem Kreis Altenkirchen beteiligen.

Interessierte Unternehmen können die Wirtschaftsförderung des Kreises Altenkirchen unter Telefon 02681/ 81-3900 oder per E-Mail wirtschaftsfoerderung@kreis-ak.de kontaktieren.

■ „Bundesweite Woche der Seelischen Gesundheit“ kehrt am 12.10.2018 in Altenkirchen ein



Anlässlich der jährlichen „bundesweiten Woche der Seelischen Gesundheit“ finden rund um den internationalen Tag der Seelischen Gesundheit am 10. Oktober in vielen Städten und Regionen in ganz Deutschland Veranstaltungen statt.

Alle Interessierten sind eingeladen, bei verschiedenen Veranstaltungsformaten die Angebote der psychiatrischen und psychosozialen Anbieter in ihrer Umgebung zu erkunden.

Alle Veranstaltungen sollen dazu beitragen, Berührungspunkte abzubauen und vor allem Betroffene sowie deren Angehörige einzubinden.

In diesem Jahr steht die Aktionswoche unter dem Motto: „Gestresste Gesellschaft - was tun?“.

Zu diesem Motto liegt der Fokus der Veranstaltung in Altenkirchen auf: „**Liebe ist ... gut für die Seele. Raus aus dem Single-Dasein, rein in die Partnerschaft ?!**“.

Die gemeinschaftlich organisierte Veranstaltung wird in Altenkirchen von Vertretern des Diakonischen Werks des Evangelischen Kirchenkreises Altenkirchen - Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung und Mehrgenerationenhaus Mittendrin, des Caritasverbandes Altenkirchen e.V. und der Lebenshilfe im Kreis Altenkirchen e. V. organisiert.

„Single-Sein hat viele Facetten. Für den einen ist die Situation in Ordnung und er / sie ist glücklich. Für den Nächsten bedeutet es Stress und Unbehagen“, erläutern Marion Vonhören, Vertreterin der Caritas Altenkirchen e.V. und Silke Seyler, Vertreterin des Mehrgenerationenhauses Mittendrin. Und: „Es müssen auch Räume für Kontakte gegeben sein, denn auch Freundschaften sind für die Seele wichtig.“

Dort sehen die Organisatorinnen ihren Ansatzpunkt. „Liebe trägt in verschiedener Weise zum seelischen Gleichgewicht bei und spielt somit auch im Rahmen der Teilhabe am Leben eine wichtige Rolle. Umso wichtiger ist es, dass die Menschen für das Thema sensibilisiert werden und verschiedene Möglichkeiten erkennen lernen“, stimmt Angela Hartmann, Vertreterin der Ergänzenden Unabhängigen Teilhabeberatung in Trägerschaft des Diakonischen Werks Altenkirchen, ihren Kolleginnen zu.

„Ich bin glücklich mit meinem Leben. So wie es ist. Anderen geht es vielleicht nicht so. Deshalb ist es wichtig, dass das Thema angesprochen wird. Denn viel zu häufig wird das Thema Liebe und seelische Gesundheit nicht thematisiert. Gerade Menschen mit einer Behinderung haben es dabei besonders schwer“, unterstreicht Melanie Reifenrath, Vertreterin der Lebenshilfe.

Für die gemeinsame Veranstaltung konnte die Schatzkiste Neuwied (Kontakt- und Partnervermittlungsstelle für Menschen mit Behin-

derung) für eine Präsentation und eine anschließende Gesprächsrunde gewonnen werden.

Neben der Vorstellung der Kontaktstelle bietet die Veranstaltung Informationen und das Kennenlernen der verschiedenen Hilfseinrichtungen vor Ort. Diverse Thementische laden zum offenen Gespräch ein.

Die Veranstaltung findet am 12. Oktober 2018 in den Räumen des Diakonischen Werks Altenkirchen (Stadthallenweg 16, 57610 Altenkirchen) von 15.00 - 17.00 Uhr statt.

Die Veranstaltung ist kostenfrei und barrierefrei zugänglich.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Fragen zur Veranstaltung beantworten die Organisatoren gerne.

Weitere Informationen zur „bundesweiten Woche der Seelischen Gesundheit“ unter:

<https://www.seelischegesundheit.net/>

■ Weiterbildung der interkulturellen Fachkräfte des Landkreises Altenkirchen

Kürzlich fand ein intensiver Workshop für die interkulturellen Fachkräfte der Kindertagesstätten des Landkreises in der Kreisverwaltung statt.

Diese Stellen der interkulturellen Fachkräfte wurden ursprünglich geschaffen, um die Kindertagesstätten bei der Aufnahme der Spätaussiedler zu unterstützen, die sich zu Beginn der 1990-er Jahre in größerer Zahl ansiedelten.

Obwohl dieser Aspekt der Integrationsarbeit weitgehend unbemerkt von der Öffentlichkeit erfolgt, stellt er einen wichtigen Beitrag dar, denn nicht nur die zweite Generation der Neubürger sondern auch deren Eltern werden durch diese Arbeit erreicht. Die Früchte Ihrer Arbeit ernten die Fachkräfte oft erst viele Jahre später, wenn die Enkelgeneration der Zugewanderten die gleiche Kita besucht und sich die Frage nach Integration gar nicht mehr stellt.



Weiterbildung der interkulturellen Fachkräfte in der Kreisverwaltung Altenkirchen: die Teilnehmenden arbeiteten im Workshop intensiv am Thema „Professionelle Haltung“.

Die Integration von Geflüchteten, aber auch aus anderen Gründen eingewanderten Menschen, ist ein ständiger Begleiter der Arbeit in den Kindertagesstätten, jedoch stellen die stark gestiegenen Geflüchteten-Zahlen seit 2014 diese vor besondere Herausforderungen.

In Kooperation mit dem Personalentwickler Holger Telke, der Bildungskordinator für Neuzugewanderte bei der Kreisverwaltung Altenkirchen ist, hat die Fachberaterin für die Kindertagesstätten, Diplom-Pädagogin Petra Mönter das Thema der professionellen Haltung daher in den Mittelpunkt des Arbeitskreises gestellt. Der Umgang mit traumatisierten Menschen war bereits Thema des letzten Treffens.

Professionelle Haltung ist keine Selbstverständlichkeit, auch wenn sich alle darüber einig sind, dass diese eine Notwendigkeit darstellt. Die eigene Biographie des Fachpersonals, unterschiedliche Werte in Familien und Kulturkreisen und die damit verbundenen Erwartungen an die Kita und die Mitarbeitenden, sowie konkrete Herausforderungen wie fehlende Sprachkenntnisse und schwierige Gruppensituationen führen dazu, dass die hierfür notwendige Reflexion oft nicht genügend Raum findet.

Anhand konkreter und abstrakter Fallbeispiele wurden die Teilnehmenden zum Überdenken der eigenen Positionen gebracht. Warum Vorurteile wichtig sind und Menschen diese immer haben müssen, war Thema, aber auch wie man sich diese bewusst machen und sie immer wieder an die Realität anpassen kann. Die Intensität der Arbeit und die Vielseitigkeit der Ergebnisse beeindruckten die Referenten.

■ Sind Baumfällungen zulässig oder nicht?

Hinweise der Unteren Naturschutzbehörde zu Eingriffen in die Natur und Landschaft

Ab dem 1. Oktober endet offiziell die „Vegetationszeit“, in der durch einen Verzicht auf Baumfällung und starken Rückschnitt Rücksicht auf brütende Vögel sowie andere baumbewohnende Tierarten genommen wird. Der daraus resultierende Umkehrschluss, dass Fällungen und massiver Rückschnitt in der Zeit zwischen dem 1. Oktober und dem 28. Februar uneingeschränkt zulässig sind, ist jedoch falsch.

Das Entfernen und massive Zurückschneiden von ortsbildprägende, markanten Bäumen, Baumgruppen und Gehölzen unterliegt **ganzjährig** der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung des Bundesnaturschutzgesetzes (siehe Paragraphen 13 bis 17 BNatSchG), so dass im Einzelfall eine naturschutzrechtliche Genehmigung, also eine Erlaubnis der Unteren Naturschutzbehörde bei der Kreisverwaltung, für eine Fällung erforderlich sein kann.

Denn durch die Fällung oder den massiven Rückschnitt solcher Bäume kann eine erhebliche Beeinträchtigung des Naturhaushaltes oder des Landschafts- oder Ortsbildes entstehen und somit ein Eingriff in Natur und Landschaft sein - sowohl in freier Landschaft, als auch innerhalb der Ortschaften.

Wann genau ist eine Genehmigung erforderlich?

Ob ein solcher Eingriff im konkreten Einzelfall tatsächlich vorliegt, entscheidet und genehmigt die Untere Naturschutzbehörde der Kreisverwaltung Altenkirchen. Dies kann meist schon anhand des Luftbildes oder bei einem kurzfristig vereinbarten Ortstermin erfolgen. Wichtig zu wissen ist, dass diese Regelung gleichermaßen Privatpersonen wie Gemeinden oder auch Behörden betrifft, die eine entsprechende Fällung beabsichtigen. Bei unrechtmäßigen Fällungen ist die Untere Naturschutzbehörde gesetzlich verpflichtet, diesen nachzugehen und gegen die Verursacher gegebenenfalls ein Bußgeldverfahren einzuleiten.

Einfach vorher kurz nachfragen

Daher nochmals der Aufruf besser rechtzeitig vorher Kontakt mit der Unteren Naturschutzbehörde aufzunehmen, um zu klären, ob Baumfällungen zulässig sind oder nicht.

Oft lässt sich eine Klärung bereits telefonisch herbeiführen. Wenn nicht, wird kurzfristig eine Ortsbesichtigung vereinbart, um gemeinsam eine Lösung zu finden.

Die Mitarbeiter der Unteren Naturschutzbehörde sind telefonisch unter 026 81/ 81 -2650 bis Durchwahl -2655) und per E-Mail unter UNB@kreis-ak.de für Rückfragen erreichbar.

■ **Tafel Altenkirchen und Suppenküche**



(Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Achtung neue Telefonnummer!

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.30 Uhr bis 13.30 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für ein Mittagessen beträgt 1 Euro, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro. Bitte Taschen mitbringen!

Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z.B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen! Sie erreichen uns montags und dienstags von 8.00 bis 16.00 Uhr und mittwochs von 8 bis 12.30 Uhr unter **0175-7635217** oder **E-Mail: info@altenkirchener-tafel.de**

Homepage: www.altenkirchener-tafel.de

Spendenkonto: Sparkasse Westerwald-Sieg

IBAN: DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI



(im Untergeschoss der Kirche)

Telefon 02681/70972

Internet: www.buecherei-ak.de

Email: buecherei-ak@web.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Freitag geschlossen

Die Ausleihe ist kostenlos!

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ **Evangelische Kirchengemeinde Almersbach**

Sonntag, 07.10.18, (Erntedankfest), Oberwambach (Pfr. Triebel-Kulpe), 10.00 Uhr Familiengottesdienst. Anschl. Kirchencafé im Gemeindehaus Oberwambach. Die Oberwambacher Kirche ist von 15.00 - 17.00 Uhr für Besucher geöffnet, damit die Erntegaben betrachtet werden können

Mittwoch, 10.10.18, 15.00 Uhr Gemeindegottesdienst 60 plus, Gemeindehaus Oberwambach, für Mitfahrgelegenheiten melden Sie sich bitte im Gemeindeamt

Freitag, 12.10.18.18, 18.00 Uhr, Frauenabendkreis, Gemeindehaus Oberwambach, Infos: Tel. 5027; 18.00 -19.00 Uhr, Probe Projektchor, Kirche Oberwambach; 19.00 Uhr Offener Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach

Ihr Partner für Mietgeräte in der Region!

Rother Straße 1, 51539 Roth
Telefon: 02682 964660

Unsere Mitarbeiter freuen sich darauf, Sie fachgerecht und kompetent zu beraten!

www.beyer-mietservice.de
kostenlose Miet Hotline **0800 092 99 70**

BEYER - MIETSERVICE KG

Senioren Ausflug nach Saarburg

Das Wetter meinte es nochmal gut, als die Senioren der Ev. Kirchengemeinde Almersbach von dem freundlichen Busfahrer der Firma Busreisen Haas am Mittwoch, 19. September 2018 nach Saarburg gefahren wurden.

Rechtzeitig zur Mittagszeit wurde das Wirtshaus „Zum Pferdemarkt“ angefahren und ein gutes Mittagessen eingenommen. So gestärkt bestiegen die unternehmungslustigen Senioren dann die Saartalbahn und genossen die Fahrt mit dem Bähnchen durch Saarburg. Während der ca. 30-minütigen Fahrt kamen sie an interessanten Sehenswürdigkeiten vorbei und erhielten dazu viele Informationen über den Lautsprecher. Sodann hieß es „Schiff ahoi“ und per Schiff ging es auf die Saar, vorbei an romantischen Dörfern und imposanten Weingütern. Erfüllt mit Sonne, gutem Essen und vielen neuen Eindrücken fuhr der Bus alle spätnachmittag wieder in die Heimat zurück.



Gemeindeamt Bürozeiten

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5

Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12.00 Uhr

Gemeindesekretärin: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864

Fax: 02681-9843688 E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de

Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüller, Tel. 0171-2831790

Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12a, Tel. 02681-803963

Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ **Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen**

Gemeindebüro Altenkirchen

Stadthallenweg 16, (Frau Müller)

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 8.30 Uhr bis 12 Uhr sowie Do. von 14 Uhr bis 16 Uhr

Telefon: 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49

Email: altenkirchen.ak@ekir.de oder claudia.mueller@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Sonntag, 07.10.2018: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Pfr. Zeidler, 10 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl, Pfr. Zeidler

Montag, 08.10.2018: 9.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 09.10.2018: 19.30 Uhr Kantorei

Mittwoch, 10.10.2018: 14.30 Uhr Frauenhilfe; Thema: 100 Jahre Frauenwahlrecht - Sie haben die Wahl! Referentin: Inge Bauch

Donnerstag, 11.10.2018: 19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 12.10.2018: 9.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 15.30 Uhr Eltern-Kind-Grupp („Die Kirchenmäuse“) im Martin-Luther-Saal

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Hauptstraße 52b (Eingang Schulstraße), 53567 Asbach

Gemeindebüro: Telefon 02683 949340

Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 08.30 Uhr - 11.00 Uhr

Donnerstag, 04.10.: kein Konfirmandenunterricht

Freitag, 05.10.: 9.30 Uhr Spielgruppe, 17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Uhr Jugendchor

Sonntag, 07.10.: Kircheib: 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Erntedankfest

Dienstag, 09.10.: kein Konfirmandenunterricht

Mittwoch, 10.10.: 15.00 Uhr Seniorenkreis

Donnerstag, 11.10.: kein Konfirmandenunterricht

Unsere Bücherei ist einschließlich bis 10. Oktober geschlossen!

■ Ev. Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 05.10.2018: Birnbach: 16.30 Uhr CVJM-Jungen-Jungchar; Weyerbusch: 20.00 Probe Posaunenchor

Sonntag, 07.10.2018 - Erntedank: Birnbach: 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Turk), anschl. Kirchen-Café

Montag, 08.10.2018: Weyerbusch: 9.30 Uhr Krabbelgruppe

Dienstag, 09.10.2018: Weyerbusch: 17.00 Uhr Gemeindebücherei, 20.00 Uhr Probe Kirchenchor, 20.30 Uhr CVJM-Männerkreis

Mittwoch, 10.10.2018: Weyerbusch: 14.30 Uhr Frauenhilfe mit Schwester Barbara; Birnbach: 19 Uhr Meditatives Abendgebet in der Kirche

Donnerstag, 11.10.2018: Weyerbusch: 9.30 Uhr- Krabbelgruppe, 14.30 Uhr Seniorenkreis - Ausflug ins Café Hehl (Fahrgemeinschaften), 17.00 Uhr - 19.00 Uhr Begegnungen zwischen Flüchtlingen und Einheimischen bei Sport und Spiel

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

„Glauben entdecken - Leben gestalten“

DONNERSTAG, 04.10.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 15.00 Uhr Seniorensoase, 20.00 Uhr Bibelgespräch

FREITAG, 05.10.: Hohegrete (Erholungsheim): 17.00 Uhr Jungchar, 20.00 Uhr Jugendkreis

SONNTAG, 07.10.: Helmerother Höhe 10.00 Uhr Gottesdienst, Predigt: Carola Holfeld - gleichzeitig Kinderprogramm, Hohegrete (Erholungsheim): 10.00 Uhr EC - Kindergottesdienst

MONTAG, 08.10.: Hohegrete (Erholungsheim): 19.30 Uhr Jugendbund (14-tägig)

DIENSTAG, 09.10.: Sporthalle Wiedenhof: 19.00 Uhr Basketball, 20.00 Uhr Volleyball

MITTWOCH, 10.10.: Hohegrete (Erholungsheim): 19.00 Uhr Teenagerkreis

DONNERSTAG, 11.10.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 20.00 Uhr Bibelgespräch

Weitere Infos:

www.gemeinschaft-helmeroth.de

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage);

Kontakt: Klaus Engers, 57612 Racksen, Tel. 02682-1211;

E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 04.10.2018: 15.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe

Sonntag, den 07.10.2018: 10.00 Uhr „Gottesdienst für Alle“ in Hilgenroth zum Erntedankfest „Reiche Ernte - so viele Äpfel, Birnen, Pflaumen, Nüsse ...“ Herzliche Einladung zum „Gottesdienst für Alle“ in der ev. Kirche Hilgenroth. Alle sind eingeladen, jung und alt. Alle haben große oder kleinere Handikaps - aber auch wunderbare Gaben. Wir wollen gemeinsam Erntedankfest feiern. Anschließend laden wir zum Mittagessen in das Gemeindehaus in Eichelhardt ein.

Montag, 08.10.2018: 20.00 Uhr Posaunenchor in Kroppach

Dienstag, 09.10.2018: 16.00 Uhr Kinderspielgruppe

Mittwoch, 10.10.2018: 18.00 Uhr Jungbläserausbildung im Gemeindezentrum

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet. Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602;

e-mail: hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter:

www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinden

Mehren und Schöneberg

FREITAG, 05.10.18: 19.00 Uhr Bibellesekreis (M)

SAMSTAG, 06.10.18: 18.00 Uhr Lobpreiskreis in Mehren; 19.30 Uhr Jugendhauskreis in Mehren

SONNTAG, 07.10.18: 10.30 Uhr Ernteumzug mit Fußgruppen und geschmückten Erntewagen; 11.00 Uhr Festgottesdienst auf dem

Dorfplatz, Predigt: Manfred Rekowski - Präses der Ev. Kirche im Rheinland, 14.00 Uhr Theater-Duo: Gezwitscher Suppengrün (Kindertheater) im Ev. Gemeindehaus Mehren

FREITAG, 12.10.18: 14.30 Uhr Seniorenkreis im Ev. Gemeindehaus Schöneberg, Kontakt: Erika Zimmermann, Tel.: 0170/9744063

Urlaub

Die Gemeindebüros sind vom 28.09. bis einschließlich 14.10.2018 nicht besetzt!

Herbstfest in Seifen

Sonntag, 14.10.2018 - **10.00 Uhr (anders als im Gemeindebrief abgedruckt!)** Gottesdienst (Pfr. S. Turk) zum Herbstfest in Seifen

Gemeindeversammlung in Mehren

28.10.2018 nach dem 10.30 Uhr Gottesdienst, Themen: 1. Informationen zur regionalen Zusammenarbeit der Kirchengemeinden Birnbach, Flammersfeld, Mehren und Schöneberg; 2. Informationen zur Fusion der Kirchengemeinden Mehren und Schöneberg zum 01.01.2020; 3. Information und Austausch zur Übertragung des kirchlichen Friedhofs Mehren in kommunale Trägerschaft zum 01.01.2019

Kontakt:

Das Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist montags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Das Ev. Gemeindebüro Schöneberg, Hauptstr. 9, ist dienstags und mittwochs in der Zeit von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Gemeindegeschäftsführerin Katja Mattern, Tel. 02681/2912 und 02686/237, E-Mail: schoeneberg@ekir.de und mehren@ekir.de; Kontakt Küsterin Schöneberg: Erika Zimmermann, Tel. 0170/9744063; Kontakt Küsterin Mehren: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070; Kontakt Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801; Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 07.10.2018, 10.00 Uhr Ernte-Dank-Gottesdienst in Wahlrod mit Dekan Dr. Wengenroth

MITTWOCH, 10.10.2018, 14.30 Uhr Frauenkreis in Wahlrod

■ Katholische Kirchengemeinde

St. Jakobus und Joseph

Pfarrbüro Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen

Tel.: 02681/5267 - Fax.: 02681/70548

E-Mail: buero@wwkirche.de

Informationen finden Sie auch im Internet unter

www.wwkirche.de

Pfarrsekretärinnen Anne Au und Ulrike Lang

Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr und donnerstags jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Sonntag, 07.10.18: 10.30 Uhr Familienmesse

Mittwoch, 10.10.18: 9.30 Uhr Gottesdienst im Theodor Fliedner Seniorenzentrum; 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18.00 Uhr Hl. Messe in der Krypta

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 06.10.18: 16.30 Uhr Hl. Messe

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 07.10.18: keine Messe

Mittwoch, 10.10.18: 10.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum Mehren

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 05.10.18: 18.00 Uhr Hl. Messe, anschließend Rosenkranzgebet

Sonntag, 07.10.18: 11.30 Uhr Rosenkranzgebet; 12.00 Uhr Hl. Messe.

Dienstag, 09.10.18: 18.00 Uhr Hl. Messe, anschließend Rosenkranzgebet

■ Jehovas Zeugen Altenkirchen

Kumpstraße 19

Zusammenkunft am Wochenende:

Sonntag, 07.10.18, 10:00-11:45 in deutscher Sprache Vortragsthema: „Teilen wir Gottes Ansicht über das Leben?“; 14:00-15:45 in russischer Sprache Vortragsthema: „Ist die Dreieinigkeit eine biblische Lehre?“. Im Anschluss an den Vortrag folgt in beiden Sprachgruppen eine Besprechung des Themas: „Kennst Du die Fakten“, Biblischer Leittext: (Sprüche 18:13) „Wenn jemand eine Antwort gibt, bevor er zugehört hat, ist das dumm und beschämend“

Zusammenkunft unter der Woche „Unser Leben und Dienst als Christ“:

Aus dem Bibelbuch Johannes, Kapitel 11 bis 12 basierend, Vorträge und Besprechungen. Hauptthema: „Sei mitfühlend wie Jesus“.

Jesus hatte zwar nie das Gleiche erlebt wie diejenigen, denen er half, doch er versetzte sich in sie hinein und fühlte Ihren Schmerz. Er schämte sich nicht dafür, seine Gefühle offen zu zeigen. Er ergriff die Initiative, um anderen zu helfen.

Anschließend wöchentliche Schulung für das öffentliche Predigen und Besprechung anhand des Buches „Jesus - Der Weg, die Wahrheit, das Leben“

Mittwoch, 10.10.18, 19:00 - 20:45 in deutscher Sprache

Donnerstag, 11.10.18, 19:00 - 20:45 in russischer Sprache

Gäste sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, es findet keine Kollekte statt.

Weitere Informationen zu Jehovas Zeugen und Zusammenkunftszeiten in weiteren Gemeinden oder anderen Sprachgruppen finden Sie auf www.jw.org. Dort können auch die in den Zusammenkünften genutzten Publikationen in über 800 Sprachen heruntergeladen werden.

■ Friends of Jesus Altengkirchen e.V.

Überkonfessionelle Jugend-/Erwachsenenarbeit

Hofstr. 3, 57610 AK, www.friends-of-jesus.de

Begegnungscafé ‚friends‘ (Hofstr. 3, AK):

Leckere Kaffeespezialitäten, selbstgebackene Kuchen, kleine Snacks im gemütlichen Ambiente genießen. Geöffnet: Do 9:00-13:00 & Fr 12:30-21:00 Uhr.

Herbst-Fashion: So 30.09. von 14-18 Uhr geöffnet.

MaMiMo (Mamas-Mittwochs-Morgens):

Mi 10.10.18, 9:30-11:00 Uhr - für Mütter mit Kindern bis 3 J. im Café ‚friends‘.

Mehr Infos auf www.friends-of-jesus.de/de/cafe-friends/

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So., 07.10., 10:30 Uhr

So., 21.10., 10:30 Uhr

Besondere Termine:

Limonaden Date - SA, 20.10., 15-17 Uhr: Jojo, der Papagei aus Hawaii, Schlummlei, das süße Schaf und ihre Freunde laden dich zu viel Spiel, Spaß, Musik u. spannenden Geschichten über Jesus ein (für Kids bis 12 J.)

Bethlehem Night - SA, 17.11., 19 Uhr: Herzliche Einladung an Jugendliche u. jung gebliebene Erwachsene zu einem besonderen Konzert, gefüllt mit Kreativität, Musik, guter Botschaft, HotDogs uvm. Eintritt frei.

Kontakt/Büro-Zeiten:

Mo 15:30-18 Uhr, Do 09-13:30 & 16:30-18 Uhr. Tel. 02681/950890 oder E-Mail info@friends-of-jesus.de

■ Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen

Im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdÖR)

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

Samstag, 19.30 Uhr Jugendtreff JU-ALL (ab 14 Jahre)

Sonntag, 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Dienstag, 9.30 - 11.15 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre), Ansprechpartner: Selina Wüsch, Tel. 0152-08725256, 20 Uhr Hauskreise

Mittwoch, 16.30 - 18.15 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20.00 Uhr Hauskreise

Donnerstag, 9.30 - 11.15 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre), Ansprechpartner: Lisa Meier, Tel. 0160-97742343

Die Veranstaltungen finden nur nach vorheriger Ankündigung statt. Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Michael Voigt, Tel. 02681 70942 oder www.efg-woelmersen.de Wöchentliche und aktuelle Infos zum Gemeindeleben finden Sie auch in unserem wöchentlichen Newsletter. Schnell und einfach auf unserer Website www.efg-woelmersen.de anmelden.

■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

Heinestraße 10, 57610 Altengkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10.00 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399; www.lebendige-fische.de

■ Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Altengkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt

Info: Tel. 02681/70642

■ Ev. Baptistengemeinde Altengkirchen

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altengkirchen

Im Hähnchen 19, 57610 Altengkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden SONNTAG um 10.00 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am vierten Sonntag im Monat mit Gemeinde-Mittagessen).

Sonntags um 18.00 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am dritten Sonntag im Monat)

SONNTAG, 18.30 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

DIENSTAG, 20.00 Uhr: **Hauskreis** (Tel. 02681/70804)

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr **Seniorenkreis**; 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 17.00 - 19.00 Uhr **Teen-Castle** (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen); 18.00 Uhr **Frauensport** in der FEBA-Sporthalle; 19.30 Uhr **Hauskreis** (Tel. 02682/1508); 19.00 Uhr **Glaubenskurs**, (Tel. 02681/9849866)

FREITAG, 16.00 - 18.00 Uhr: **Jungschar** (7 - 11 Jahre), 20.00 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/987017), **Hauskreis** (14-tägig, Tel. 02682/67149).

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Thomas Held (Gemeindefeiler, Tel. 02681/3340), Simon Stanek (Jugendpastor, Tel. 0157/88204000) und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindefeiler, Tel. 02681/2868). www.efg-altengkirchen.de

■ FeG Altengkirchen

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdÖR)

Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Unser Gottesdienst findet am **Sonntag, 7. Oktober 2018**, um 10.30 Uhr statt.

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück; 18.00 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 6 - 12 Jahre)

MITTWOCH: 10.00 Uhr: Eltern-Kind-Treff; 19.00 Uhr: Gemeindegebet (zweiwöchentlich in ungerader Woche)

FREITAG: 18.30 Uhr: Teeny; 20.00 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschl. Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breikreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.feg-altengkirchen.de

■ Ev. Christen Baptisten-Missionswerk

Kölnerstr. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19.00 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungscharch und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10.00 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindekaffee

■ Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.

Am Kumphof 2, Altengkirchen

„Einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.“ 1. Korinther 3,11

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein - kommen Sie uns besuchen!

Sonntag: Versammlung um 9.30 Uhr; Sonntagsschule um 15.00 Uhr (für Kinder von 4 bis 15 Jahren); Jugendstunde um 16.30 Uhr (für Jugendliche ab 16 Jahren)

Mittwoch: Bibelbetrachtung um 19.00 Uhr

Samstag:

Gebetsstunde um 19.00 Uhr (Sommerzeit) bzw. um 18.00 Uhr (Winterzeit)

Weitere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindefeiler), Tel. 02682/3058, und Viktor Reimer (stellv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/9817327.

■ Zelt der Begegnung e.V.

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag: 20.00 Uhr: Lobpreisabend

Samstag: 18.00 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch: 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Ehesorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201;

Internet: www.cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ **Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen**
Donnerstag, 04.10.2018, 20.00 Uhr Gottesdienst - **Vertrauen** -
Sonntag, 07.10.2018, Erntedank, 10.00 Uhr Gäste-Gottesdienst
zum Erntedanktag mit anschl. Brunch - **Dank und Lobpreis** -
Montag, 08.10.2018, 19.30 Uhr Chorprobe Gem. Chor
Mittwoch, 10.10.2018, 20.00 Uhr Gottesdienst - **Hoffnung auf Ret-**
tung! -
Gäste sind stets willkommen! Kurzfristige Änderungen werden in
den Gottesdiensten bekannt gegeben.
Aktuelle Anschrift: Finkenweg 16, Altenkirchen.
Nähere Information: siehe Schaukasten am Kirchentor.

Aus Vereinen und Verbänden

■ **anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen**
Bildungsangebote in Kooperation mit
der Verbandsgemeinde Altenkirchen
Baumwelten / Naturpädagogische Expe-
dition

Habt ihr euch schon einmal gefragt, ob es
Bäumen nicht langweilig wird? Heute erfor-
schen wir den herbstlichen Wald mal anders. Wir tauchen ein in die
Blätterwelt, ertasten Besonderheiten der Bäume, verändern unsere
Perspektive und werden kreativ. Wenn wir die Augen gut aufhalten,
treffen wir bestimmt auf einige Baumbewohner. Lasst euch über-
raschen, was es alles zu entdecken gibt! Bitte wetterfeste Kleidung
und Verpflegung für zwischendurch mitbringen. Der Treffpunkt ist der
Garten des Felsenkellers und von dort aus geht die Expedition ins
Gelände. Bei sehr schlechtem Wetter gibt es ein Alternativprogramm
drinnen. Eingeladen sind Menschen im Alter von 7 - 11 Jahren.
Referentin: Sarah Henkes (Naturpädagogin).
Am 13.10., 13.00 - 17.00 Uhr, 16 €

Kompetenz im Umgang mit traumatisierten Menschen

Eine Fortbildung für Frauen und Männer in therapeutischen, berate-
nden, pädagogischen und medizinischen Arbeitsfeldern sowie Interes-
sierte. Wenn Menschen ein schwieriges oder schockierendes Erleb-
nis verkraften müssen, das die Seele überwältigt, ist dies oft nicht
(leicht) zu verarbeiten, dies gilt für Kinder ebenso wie für Erwach-
sene. Angst, Leere, Verzweiflung oder auch andere unverständliche
Reaktionen können die Folge sein.

In Arbeitsfeldern mit beratendem oder pädagogischen Kontext wer-
den MitarbeiterInnen mit diesem Thema immer wieder konfrontiert
und oft fehlen Grundlageninformationen über die Entstehung eines
Traumas und den Umgang mit traumatisierten Menschen. Wie ist
es möglich einzuschätzen, ob eine Traumatisierung vorliegt und
wie kann damit im ersten Kontakt sensibel umgegangen werden? Wie
kann eine Unterstützung aussehen und welche weiteren Maßnahmen
sollten ergriffen werden?

Diese Fortbildung basiert auf einer wertschätzenden und achtsamen
Grundhaltung.

Sie bietet einen geschützten Rahmen, sich mit dem Thema der Trau-
matisierung auseinander zu setzen. Durch theoretische Inputs und
praxisnahe Übungen werden vielfältige Impulse gegeben. Kooperati-
onsveranstaltung: LAG anderes lernen e.V.

Am 13.10. und 14.10., Sa., 10.00 - 17.00 Uhr
So., 10.00 - 15.00 Uhr, 90 € (Selbstverpflegung)

Referentin: Anke Pfeffermann (Gestalt- und Traumatherapeutin,
Supervisorin & Lehrtherapeutin (DVG), Selbstständig seit 25 Jahren
in eigener Praxis)

Resilienz und Achtsamkeit / Persönliche Stärken erkennen und nutzen

Bedeutung von Resilienz: psychische Widerstandskraft; Fähigkeit,
schwierige Lebenssituationen ohne anhaltende Beeinträchtigung
zu überstehen. In dieser 1 ½-tägigen Fortbildung wird sowohl Wis-
sen aus der Resilienz-Forschung vermittelt als auch für jeden Ein-
zelnen nach stärkenden Veränderungsmöglichkeiten geforscht.
Manche Menschen werden bei Misserfolgen und Krisen, bei Druck,
Stress und Ärger leicht aus der Bahn geworfen. Andere sind weni-
ger empfindlich und widerstandsfähiger. Wenn Menschen in belas-
tenden Situationen psychisch stabil bleiben, nennen Psychologen
ihre Fähigkeit „Resilienz“.

Resiliente Menschen sind beruflich erfolgreicher, emotional stabiler
sowie körperlich und psychisch gesünder. Bei Veränderungen pas-
sen sie sich besser an und leiden seltener an Burn-Out. Resilienz
wirkt wie ein „seelisches Immunsystem“ und lässt sich trainieren,
sodass es möglich wird, Krisen durchzustehen oder sogar gestärkt
daraus hervorzugehen.

Auch wenn die Grundlagen für Resilienz in der Kindheit gelegt wer-
den, kann die psychische Widerstandsfähigkeit im Jugend- und
Erwachsenenalter noch erheblich weiterentwickelt werden.

Infoabend zum Workshop:

Mittwoch, 17.10., 18.30 - 21.00 Uhr, kostenfrei

Workshop: Samstag, 01.12. und Sonntag, 02.12., Sa. 10.00 - 17.00
Uhr, So., 10.00 - 15.00 Uhr



Referentin: Anke Pfeffermann (Gestalt- und Traumatherapeutin,
Supervisorin & Lehrtherapeutin (DVG), Selbstständig seit 25 Jahren
in eigener Praxis)
Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel.
02681/986412 und das Anmelde-telefon: 02681/803598, Fax:
02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

■ **SPORTING Taekwondo**
glänzt wieder einmal in Hessen

9 Medaillen griff das Team um Eugen Kiefer bei den diesjährigen
HTU-Open in Gelnhausen ab. Alle platzierten Sportler konnten sich
ins Finale durchkämpfen und sich somit mindestens eine Silberme-
daille sichern.

Julius Aktug, Maik Schulz, Moritz Pauli und Fabian Kruppa trium-
phieren über ihren Halbfinalgegner und verbuchten die Zweitplatzie-
rung mit hohem Verdienst.

Letzterer platzierte Drehfersentritte an den Kopf, die sehr schwie-
rig zu treffen sind und dementsprechend mit einer hohen Bewertung
belohnt werden.

Weitere Zweitplatzierungen gingen an Sabrina Poetzsch und
Damian Derr.

Dem zuletzt genannten begegnete im Finale Vereinskamerad Ilja
Wiedemann, der das interne Finale gewann. Max Morozov und
Gleb Keil (er landete einen KO in der ersten Runde des Halbfinal-
les) bezwangen in insgesamt drei Kämpfen alle ihre Gegner gravie-
rend deutlich und gingen ebenfalls als Turniersieger der HTU Open
hervor.



Wer sich für den Verein interessiert, kann sich telefonisch unter
0160 9450 4797 oder im Internet unter www.sporting-taekwondo.
de informieren. Anfängerkurse werden ab 4 Jahren angeboten.
Jugendliche/Erwachsene können quer einsteigen.

■ **SSV Weyerbusch**



Spielberichte der Fußballjugend
B-Jugend:

SSV Weyerbusch - JSG Laubachtal 2:6
Im Rheinlandpokal musste man sich der JSG Lau-
bachtal geschlagen geben, zeigte dabei aber eine
ordentliche Leistung.

C-Jugend:

JSG Wippetal - SSV Weyerbusch 0:2
Einen verdienten Auswärtssieg gab es für die C-Jugend in Honig-
essen. Mit einer guten Leistung sicherte man sich die wichtigen
Punkte. Nun gilt es die weiteren Spiele positiv zu gestalten, damit
die Quali für die Leistungsklasse gelingt.

D-Jugend:

SSV Weyerbusch I - JSG Wolfstein II 5:2
Mit dem Heimsieg gegen Wolfstein konnte man den zweiten Tabel-
lenplatz festigen. Das Team brauchte allerdings etwas Anlauf
und musste in der ersten Halbzeit hart kämpfen. Nach dem Seitenwech-
sel kontrollierte man die Partei und ließ nichts mehr anbrennen.

SSV Weyerbusch II - JSG Wippetal II 0:4
Unglücklich verlor die D2 ihr Heimspiel. Es wollte einfach kein Treffer
für den SSV fallen. Die Leistung des Teams war mindestens eine
Punkteteilung wert.

E-Jugend:

JSG Scheuerfeld - SSV Weyerbusch I 0:6
Souverän erspielte sich die E-Jugend die Punkte in Scheuerfeld. In
einem guten Spiel des Teams fielen die Treffer zwangsläufig, sodass
am Sieg des SSV nie Zweifel entstanden. Damit bleibt das Team auf
dem dritten Tabellenplatz!

F-Jugend:

SSV Weyerbusch I - SG Niederhausen/B 4:2
Den zweiten Saisonsieg feierte die F1 im Heimspiel gegen Nieder-
hausen. Endlich konnten sich die Kinder wieder für eine engagierte
Leistung belohnen. Weiter so!

Mittelstraße 10
56305 Puderbach
(Am Bahnübergang)
Tel.: 0 26 84 - 9 78 06 85

Mein
Schnäppchenparadies

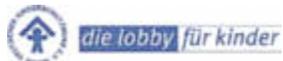
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00 Uhr - 18.00 Uhr
Sa 9.00 Uhr - 15.00 Uhr

...Ihr kleines Warenhaus!

20% auf Alles
SSV

**Vom 2. bis 13.
Oktober 2018**

■ Kinderschutzbund Altenkirchen e.V.



Schulung für neue Lernpaten

Lernpaten treffen sich einmal in der Woche für 2 Stunden mit einem Grundschulkind, das zumeist in einer erschwerten Lebenssituation lebt. Die Treffen finden während der Schulzeit in den Räumen der Schule statt. In dieser Zeit darf gespielt, erzählt, gelesen und auch gelernt werden. Die Kinder sollen Zuwendung, Zuspruch und Zuverlässigkeit erfahren. Die Lernpaten sind für die Klassenlehrer der Kinder eine sinnvolle Ergänzung und keine Konkurrenz. Unsere Lernpatenmentorin sorgt für eine gute Anbindung der Lernpaten an die jeweiligen Grundschulen. Dort bekommen die Lernpaten einen Platz und eine feste Zeit im Schulalltag, in der sie in Ruhe mit dem Kind die Zeit verbringen können. Auch der regelmäßige Austausch mit den Lehrern, den anderen aktiven Lernpaten und der Lernpatenmentorin ist für die Lernpaten sehr hilfreich. Was sollten Lernpaten an Qualifikation mitbringen? Wichtig ist es, Kinder zu mögen, Spaß daran zu haben, mit ihnen Zeit zu verbringen, ihnen interessiert zuhören zu wollen und sich in sie einfühlen zu können, damit sich eine vertrauensvolle Beziehung entwickeln kann. An verschiedenen Grundschulen in Altenkirchen, Flammersfeld und Hamm besteht weiterhin Bedarf an neuen Lernpaten. Deshalb suchen wir - sowohl Frauen wie auch Männer -, die bereit sind, einem Kind ihre Zeit zu schenken.

Anmeldungen oder Infos zum Projekt beim Kinderschutzbund Kreisverband Altenkirchen unter Tel.: 02681/988861 (Anrufbeantworter) oder info@kinderschutzbund-altenkirchen.de.

Die vorbereitende Schulung findet an folgenden Terminen statt:

Fr., 19.10.2018: 17.00 - 20.00 Uhr

Sa., 20.10.2018: 10.00 - ca. 15.00 Uhr

Schulungsort sind die Räume des Kinderschutzbundes in der Wilhelmstr. 33 in Altenkirchen.

■ KSC Karate Team

9 mal Gold bei Landesmeisterschaft und 5x Silber, 8x Bronze

Das KSC Karate Team gehört wieder zu den Top Vereinen im Land. Die Landesmeisterschaft ist das wichtigste Qualifikationsturnier für die Deutsche Meisterschaft im Land. Alle Kumite Kämpfer des KSC konnten sich hier qualifizieren.

Begonnen wurde mit den Kindern U6, U8 und U10. Dort setzten sich Adrian Przyklek, Nico Wybraniec, Dana Wybraniec, Davio Fajardo, Leon Theil, U10 Mannschaft Jungen mit Finley Becker, Yannick Becker und Luan Fajardo durch.



In den Altersklassen U12 und U14 ging es um die Tickets zur Deutschen Meisterschaft. Mariel Weiler (U14 Mädchen) und Jayle Lueg (U12 Mädchen) sicherten sich den Sieg. Juliano D'aloia wurde zweiter (U12 Jungen), Anastasia Zizer dritte (U12 Mädchen). Dazu kam das Mädchen Team U12 mit Platz 1.

Im Medaillenspiegel erreichte das KSC Karate Team den zweiten Platz, mit nur einem Sieg weniger als der Erstplatzierte Verein.

Über das KSC Karate Team:

Das KSC Karate Team ist der größte und erfolgreichste Karate Verein der letzten 10 Jahre aus Rheinland-Pfalz und einer der erfolgreichsten aus Deutschland. Wer jetzt selbst mit Karate beginnen möchte oder nur mal reinschnuppern möchte kann jederzeit in Puderbach, Horhausen oder Altenkirchen einsteigen. Mehr Informationen per Telefon (02684-956000), im Internet (www.ksc-puderbach.de) oder Facebook oder direkt vor Ort.

Bild: Das Siegreiche U10 Team mit Finley Becker, Yannick Becker und Luan Fajardo.

■ MSC Altenkirchen

40. Raiffeisen Veteranenfahrt

Am Samstag, 06.10.2018, veranstaltet der MSC Altenkirchen in Verbindung mit der Ortsgemeinde Flammersfeld seine 40. Raiffeisen Veteranenfahrt.

In diesem Jahr mit gleich zwei Jubiläen: 40. Raiffeisen Veteranenfahrt und der 200. Geburtstag Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen. Die Fahrt wird in großem Maße unterstützt durch die Deutsche Fried-

rich-Wilhelm-Raiffeisen Gesellschaft sowie den Gastorten Neuwied und Autohaus Max Weller, Weyerbusch.

Die als Bildersuchfahrt ausgedachte Veranstaltung führt über eine Strecke von ca. 130 Km durch weite Teile des landschaftlich schönen Westerwaldes. Zugelassen sind PKW, Motorräder und Sonderfahrzeuge in verschiedenen Klassen bis Baujahr 1978.



Nach dem Start um 10.00 Uhr in Flammersfeld am Bürgerhaus geht es über Ahlbach, Püscheid, Kescheid 10:10 Uhr nach Niedermühlen und Altenhof weiter über Krumbachmühle, Asbach nach Neustadt (Wied). Von dort aus geht es weiter über Bertenauf Fernthal,

Hombach 10:45 Uhr, Epgert, Hümmerich, Willroth / Gierenderhöhe, Straßenhaus 11:00 Uhr, Kurtscheid. Weiter geht die Tour über Ehlscheid nach Rengsdorf, wo die Teilnehmer gegen 11:20 Uhr erwartet werden.

Anschließend über Oberbieber 11:30 Uhr, Niederbieber nach Neuwied, hier führt die Route über die innerstädtischen Straßen Berggärtenstr., Dierdorfer Str. 11:45 Uhr, Sohler Weg, Blücherstr., Hafenstr., Sandkauler Weg, Rheinstr., Friedrich Str., Deichstr. zum Schloss Neuwied.

Hier erwartet ein Fotograf die Teilnehmer um ein schönes Foto von jedem zu machen. Danach geht es zur Mittagspause in die Innenstadt, genauer auf den Luiseplatz.

Hier findet die Mittagspause, zu der uns die Stadt Neuwied eingeladen hat in der Zeit von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr statt. Durch einen Moderator werden in den Pausenorten, Neuwied und Weyerbusch die Fahrer zu Ihren alten Schätzchen befragt, ein Erlebnis für die vielen Zuschauer. Weiterhin müssen die Teilnehmer hier eine Sonderaufgabe lösen, die zur Wertung der Veranstaltung herangezogen wird.



Nach der Mittagspause geht es gegen 14:00 Uhr über: Elfriede-Seppi-Str., Andernacher Str., Dierdorfer Str. nach Torney 14:08 Uhr, weiter über Anhausen, Rüscheid 14:26 Uhr, Urbach nach Dürrholz. Von dort über Breitscheid, Döttesfeld Seifen und Niederwambach 15:00 Uhr nach Steimel, Rodenbach, Oberwambach, Almersbach nach Altenkirchen 15:25 Uhr.

Von dort aus auf dem direkten Weg zur Kaffeepause nach Weyerbusch. Dort hat uns das Autohaus Max Weller zur Kaffeepause von ca. 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr eingeladen.

Erwartet wird wieder ein Teilnehmerfeld von ca. 130 Fahrzeugen. Wie in den Vorjahren werden wieder einige Vorkriegsmodelle zum Start erwartet:

Cadillac 314 Bj.25; Chevrolet Superior Bj.25, ebenso einige Fahrzeuge, die man sonst nicht so oft zu sehen bekommt: Wolseley 12/48 aus dem Baujahr 1948, Ford A Modell Bj.28, Morris 12/4 Baujahr 1936, Citroën TA11 aus dem Jahre 1950. Unter den Motorrädern befindet sich u.a. eine DKW Zschopau NZ250 Bj. 1939, eine BMW R75 Bj.1942, erwartet wird auch eine Harley Davidson aus dem Bj. 1919 und einiges mehr.

Auch zahlreiche LKW's und Unimogs werden wieder unter der Rubrik Sonderfahrzeuge mit von der Partie sein. Angemeldet hat sich z.B. der Förderverein der Feuerwehr Altenkirchen mit Sven Sauer auf einem Löschfahrzeug der Firma Klöckner Humboldt Deutz aus dem Jahre 1960.

Ein weiteres Feuerwehrfahrzeug des Bj. 1963 bringt Erik Pfeiffer aus Eichelhardt an den Start.

Unter den Fahrzeugen werden sich wieder einige Gruppierungen hervor tun, so sind schon jetzt viele VW Käfer, VW-Busse, Opel's und Porsche unter den Fahrzeugen zu finden.

Interessierte können noch am Veranstaltungstag bis 9.00 Uhr ihre Nennung abgeben, der Vornennungsschluss zum ermäßigten Nenngeld ist der 02.10.2018.

Informationen gibt es unter www.msc-altenkirchen.de oder bei Fahrleiter Armin Becker 02681-7444 oder Thomas Achten Tel. 0176-65703336.

■ **Westerwaldverein Fluterschen e.V.**

... lädt Jung und Alt ein ein zur nächsten Halbtagswanderung unter dem Motto „Zwischen Hirz- und Maulsbach“

Treffpunkt am 10.10.2018, 14.00 Uhr, in 57635 Hirz-Maulsbach, Parkplatz am Schützenhaus. Streckenführung: Maulsbach, Niedermaulsbach Hirzbach Hähnen und zurück; leicht, ca. 8,3 km. Gemütlicher Abschluss. (Info: Franz Weiss, Tel.: 02681/3261)



■ **Bürgerinitiative Ingelbach**



Wir machen wieder Saft

Die Bürgerinitiative Ingelbach macht auch in diesem Herbst Apfelsaft. **Am Freitag, 12. Oktober 2018**, steht ab 9.00 Uhr die mobile Saftpresse in Ingelbach am Sportplatz bereit. Dann gibt es ihn wieder, unseren „Ingelbacher“. Auch diesmal kann „Der Ingelbacher“ als 5-Literpaket mitgenommen werden. Eine ganz besondere Einladung geht wieder an unsere Kinder.



Schaut Euch an, wie Apfelsaft gemacht wird! Ihr könnt uns gerne dabei helfen und den ein oder anderen Becher vom ganz frischen Apfelsaft direkt an der Saftpresse probieren. Wir freuen uns auf Euch. Bei der gemeinsamen Verarbeitung der Apfeleernte aus den Ingelbacher Gärten sind Helfer sehr willkommen!

Jeder der hilft, bekommt einen Karton Saft. Für Essen und Trinken wird bestens gesorgt.

Am **Dienstag, 09.10.2018** findet um 20.00 Uhr ein **Vorbereitungstreffen** in der Alten Schule statt, um den Saft-Tag zu planen. Zur besseren Planung und optimalen Ausnutzung der Saftpresse bittet die BI Ingelbach um Anmeldung am Apfelsafttelefon unter der Rufnummer 02688/8281.

■ **Sportfreunde Ingelbach e.V.**



Die ersten Herbst-Punkte eingefahren...

SG I gegen TuS Bitzen I1:1 (0:1): Bei widrigen, äußeren Verhältnissen und 30-minütiger Verspätung gab es am Ende einen Punkt.

Der Hausherr übernahm sofort die Regie, hatte gegen das strikt-destruktive Spiel des Gegners aber kaum eine Chance. Und so stellte der Gast das Spiel auf den Kopf und kam durch einen langen Ball zur 1:0-Pausenführung. Im zweiten Abschnitt sah man ein erneutes Power-Play des Hausherrn auf das Gästetor. In der 75. Minute dann der verdiente Lohn zum 1:1 durch einen sehenswerten Direkt-Freistoß von Philipp Stenkamp.

SG II gegen SG Hahn II5:0 (2:0):

Vom Anpfiff weg bestimmte der Hausherr das Geschehen. Nach einer frühzeitigen 2:0-Führung blieb es bei diesem Resultat bis zum Pausentee. Auf einem tiefen und schwer bespielbaren Boden schraubten die heimischen Sportfreunde bis zur 70. Minute das Ergebnis auf 5:0 und gingen auch in dieser Höhe als verdienter Sieger vom Feld. Die zweite Mannschaft hat eine tolle Bilanz aufzuweisen und rangiert mit vier Siegen und drei Remis auf einem beachtlichen vierten Tabellenrang.

■ **Sängervereinigung Ingelbach e.V.**

**geht erfolgreich neue Wege
Zweitägiges Backes- und Dorffest in Ingelbach**



Eigentlich war es bereits das 8. Backesfest, das die Sängervereinigung Ingelbach im Dorf gestaltete und doch war es ein Neubeginn. Denn diesmal wurden zwei Tage gefeiert und es waren Anklänge zu dem ehemaligen Erntedankfest, das nicht mehr veranstaltet wird,

erkennbar. Die alte Schule mit dem neu gestalteten Vorplatz erwies sich als angemessener Veranstaltungsort und die gesperrte Hauptstraße sorgte bei Eltern und Kindern für Gelassenheit und lockere Stimmung.

Ein ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrerin Andrea Ehrhardt und Sr. Barbara Schulenberg eröffnete im Festzelt an der alten Schule das Festwochenende. Umrahmt vom Gesang der Ingelbacher Sängerinnen und Sänger unter dem Dirigat von Martin Wanner sowie der Gemeinde und unter Einbeziehung der Ingelbacher Kindergartenkinder mit „Chefin“ Katja Orfgen gelang die besinnliche Einstimmung bestens. Die Kinder spielten die Legende vom „Rosenwunder“, die Elisabeth von Thüringen zugeschrieben wird, mit Gewändern und Requisiten nach und lebten den Gedanken der Mildtätigkeit, indem sie kleine Brote an die Gottesdienstbesucher verteilten.



Danach fanden über 200 Backesbrote, in Hüttchens Backes von Rolf Birkenbeul, Alexander Leukel und Stefan Braun in liebevoller Handarbeit hergestellt, reißenden Absatz. Anschließend konnte die gemütliche Kaffeerunde beginnen, bei der zwei Highlights besonders erwähnenswert sind: Der Kinderprojektorchor mit seiner Betreuerin Ulrike Lamberty vorbereitete freudige Stimmung und Waffeln aus Omas Waffeleisen sorgten für kulinarischen Genuss. Die abendliche Pizza aus

dem mobilen Backes leitete zum gemütlichen Beisammensein über. Der Sonntag begann mit einer „Happy Hour“ während die Vorsitzende der Sängervereinigung Ingelbach, Marietta Seemann-Mink, und Ortsbürgermeister Dirk Vohl das gut gefüllte Festzelt mit kurzweiligen Anekdoten aus dem Dorfgeschehen unterhielten. Die Geschichten der 80-jährigen auf dem Baumwipfelpfad oder die alte Strumpfhose, die beim Nudelholz das Ankleben des Teigs verhindert, belustigten die Gäste. Zum Abschluss des moderierten Teils wurde der dorfinterne „Kümmerer“ verliehen. Der Sängervereinigung ist es zu verdanken, dass dieser gute Brauch, Menschen zu würdigen, die sich über die Maßen in der Dorfgemeinschaft eingebracht haben, weiter gepflegt wird und erhalten bleibt. In diesem Jahr nahm Rainer Lamberty für sein langjähriges besonderes Engagement den Preis gerührt entgegen. Das gelungene Fest klang nach Leberkäse und Pizza beim gemütlichen Beisammensein aus. Die Sängervereinigung hat mit der geänderten Konzeption einen Volltreffer in der neuen Feststruktur Ingelbachs geschaffen, so die Meinung der zahlreichen Besucherinnen und Besucher. Man darf gespannt sein, was die Chorgemeinschaft für das nächste Jahr plant, insbesondere weil dann der Verein sein 70. Jubiläum feiert.

■ Ortsverband VdK Flammersfeld/Mehren Rückblick Grillnachmittag

Für Samstag, 15. September hatte der Ortsverband des VdK Flammersfeld/Mehren seine Mitglieder zum traditionellen Grillnachmittag in das Gefrierhäuschen in Reiferscheid eingeladen. Es war wieder ein toller Erfolg. 87 Mitglieder folgten der Einladung. Bei leckeren Steaks und Würstchen verbrachten die Mitglieder ein paar frohe Stunden.

■ LandFrauenverband „Frischer Wind,, e.V. Bezirk Weyerbusch



Nähkurs am 19. Oktober

Die Kirchengemeinde Mehren lädt in Zusammenarbeit mit dem Landfrauenverband Frischer Wind e.V. Bezirk Weyerbusch alle Interessierten, auch Nichtmitglieder, zum Nähkurs (zuschneiden und nähen) mit Frau Swetlana Sartison ein. Der Kurs beginnt

am 19.10.2018 um 18.00 Uhr im Gemeindehaus Mehren und beinhaltet ca. 5 Kursabende. Bitte Nähmaschine mitbringen!

Anmeldung und weitere Informationen: Marita Peter,

Tel. 02686/1085

oder E-Mail: landfrauenweyerbusch@gmail.com

Flechtkurs Herstellung einer Futterstation aus Weide

Am 12.10.2018 um 18.00 Uhr im Gemeindehaus Mehren findet der Kurs flechten mit Weide statt. Wir stellen eine wunderschöne Futterstation in Form eines umgedrehten Füllhorns für unsere Wintervögel her. Kursleiterin Uta Weber;

Anmeldung und weitere Informationen: Anita Meuler 02683/7270

Email: landfrauenweyerbusch@gmail.com

■ Verkehrs- und Bürgerverein Weyerbusch e.V. Wandertag



Wandertag

Der Verkehrs- und Bürgerverein Weyerbusch e.V. führt 14.10.2018 eine geführte Wanderung durch. Wir treffen uns um 10:00 Uhr bei dem Info Stand in der Dorfmitte und fahren in Fahrgemeinschaften zum Kloster Marienstatt. Die Wanderung führt u.a. an der Nister vorbei. Die Wegstrecke beträgt ca. 8 km. Schwierigkeitsgrad: Leicht

Nach Abschluss der Wanderung gibt es die Möglichkeit der Einkehr in der Kloster Gaststätte.

Bitte festes Schuhwerk anziehen.

Anmeldungen bitte bei Frau Gathi Mohr: Tel.: 02686-8752 oder 0176.48002456.

Sollte die Wanderung auf Grund von schlechtem Wetter ausfallen, erfahren Sie dies unter der o.g. Mobil-Nummer. Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen!

■ Förderverein der Kita Sonnenschein Einladung zur Jahreshauptversammlung



Liebe Fördervereinsmitglieder, hiermit lade ich euch recht herzlich ein zu unserer Jahreshauptversammlung am 16.10.2018 um 19.30 Uhr in der KiTa Sonnenschein.

Die Punkte zur Besprechung lauten: 1. Jahresversammlung; 2. Rückblick über das zurückliegende Geschäftsjahr; 3. Kassenoffenlegung; 4. Wahl des Vorstandes; 5. Sonstiges

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

■ Heimatverein und Landfrauen gemeinsam unterwegs

Anlässlich des 200. Geburtstages von Friedrich Wilhelm Raiffeisen führen Mitglieder des Kreisheimatvereines und der Landfrauen Bezirk Altenkirchen gemeinsam zur Festung Ehrenbreitstein. Hier besuchen sie die Sonderausstellung „Tradition Raiffeisen: Wirtschaft neu denken“.

Der Sozialreformer und Genossenschaftsgründer Raiffeisen, geboren in Hamm /Sieg, war Bürgermeister in Weyerbusch, Flammersfeld und Heddesdorf.

Die Ausstellung, die unter der Schirmherrschaft der Ministerpräsidentin Malu Dreyer steht, gibt aber nicht nur einen Blick auf das Leben und Wirken Raiffeisens, sondern beschäftigt sich auch mit der Entwicklung der Genossenschaften und den aktuellen Wirtschaftssystemen.



Viel Spaß hatten die Besucher an den Mitmach-Stationen, wo mancher erkennen musste, dass man allein nicht zum Ziel kommen kann, aber mit anderen zusammen kann sich der Erfolg einstellen, gemäß dem Motto Raiffeisens:

„Einer für alle, alle für einen.“

Sehenswert sind auch die dauerhaften Ausstellungen auf der Ehrenbreitstein, die teils neu konzipiert, immer wieder überraschende Einblicke in die Vergangenheit der Festung gaben.

Die Raiffeisen Ausstellung kann noch bis zum Januar 2019 besichtigt werden.

Bei strahlendem Sonnenschein führen die Landfrauen und die Heimatfreunde anschließend über den Rhein nach Koblenz. Hier bestand die Gelegenheit den berühmten Schängelmarkt zu besuchen.

Auf der Rückreise in den Westerwald bedankte sich Anka Seelbach, Vorstandsmitglied der Landfrauen, bei Konrad Schwan für die Organisation dieses gelungenen Ausfluges.

„Das kann man durchaus noch mal machen“, gab sie die Stimmung der Mitreisenden wieder.

Konrad Schwan, Vorsitzender des Kreisheimatvereines, wies darauf hin, dass der Verein nicht nur den jährlichen Ausflug veranstaltet, sondern auch in jedem Jahr das Heimat-Jahrbuch herausgibt. „In den Wintermonaten werden Vorträge zu heimatkundlichen Themen gehalten.

Dazu lade ich alle ganz herzlich ein“, verabschiedete er sich von der Reisegruppe.

■ Palette Mensch Westerwald e.V.

Lass uns darüber REDEN...

In unserer Gesprächsreihe: „Lass uns darüber reden...“ mit Marie-Luise Hammerschmidt geht es am **Donnerstag, den 4. Oktober um 19:30 Uhr weiter.**

Das Thema ist dieses Mal: #metoo. Ein Abend nur für Frauen mit Frauen
Veranstaltungsort: Helingsweg 2, 57639 Rodenbach
info@palette-mensch.de
Dauer etwa 90 Minuten

Schul- und Kindergartennachrichten

■ Kursvorschau der Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Yogilates - Yogilates vereint die beiden Welten des Yoga und Pilates!

Kurs 1: Donnerstag, 27.09.2018, 19:00 bis 20:00 Uhr - 5 Termine
Kurs 2: Freitag, 28.09.2018, 09:00 bis

19:00 Uhr - 5 Termine

Mandy Jung - jeweils 45,00 €

Faszientraining in der Kleingruppe

Freitag, 28.09.2018, 10:30 bis 11:30 Uhr - 5 Termine

Mandy Jung - 45,00 €

Stressmanagement: Aufbau von Schutzstrategien gegen Überforderung

Freitag, 28.09.2018, 18:00 bis 21:00 Uhr - 1 Termin

Dr. Kerstin Hübner - 35,00 €

Besser Fotografieren - Kamera & Technik

Freitag, 28.09.2018, 18:30 bis 21:30 Uhr - 2 Termine

Olaf Pitzer - 30,00 €

Stadtführung „Nachtwächterführung in Altenkirchen“

Freitag, 28.09.2018, 19:00 bis 20:30 Uhr - 1 Termin

Günter Imhäuser - 3,00 €

Begegnung mit der inneren Kraft

Samstag, 29.09.2018, 10:00 bis 13:00 Uhr - 1 Termin

Sabine Lichtenthäler - 25,00 €

Exkursion: Panzerkampf bei Diedenberg - Erinnern und Lernen

Samstag, 29.09.2018, 14:30 bis 16:00 Uhr - 1 Termin

Ralf Anton Schäfer - 5,00 €

Deutsch Feriensprachkurs für die August-Sander-Realschule Altenkirchen

Montag, 01.10.2018, 08:00 bis 12:00 Uhr - 9 Termine

Inge Heidecker - 0,01 €

Deutsch Feriensprachkurs für die Erich-Kästner und Pestalozzi-Grundschule Altenkirchen

Montag, 01.10.2018, 08:30 bis 12:15 Uhr - 8 Termine

Jana Ludwig - 0,01 €

Programmieren lernen mit Python

Dienstag, 02.10.2018, 19:30 bis 21:00 Uhr - 10 Termine

Stefan Farmbauer - 100,00 €

50te Jogger

Donnerstag, 04.10.2018, 18:00 bis 18:45 Uhr - 8 Termine

Andreas Mattern - 60,00 €

Niederländisch für Anfänger - A1

Donnerstag, 04.10.2018, 18:30 bis 20:00 Uhr - 7 Termine

Huub Hilgenberg - 35,00 €

Vortrag „Neues vom Darm - Therapie auf dem heutigen Stand“

Donnerstag, 04.10.2018, 19:30 bis 21:00 Uhr - 1 Termin

Heiko Christmann - 5,00 €

Rückenfit: Kraft und Entspannung für die Wirbelsäule und den ganzen Körper - Kurs für Einsteiger und Fortgeschrittene

Kurs 1: Freitag, 05.10.2018, 09:30 bis 10:30 Uhr - 8 Termine

Kurs 2: Freitag, 05.10.2018, 10:30 bis 11:30 Uhr - 8 Termine

Christina Schneider - jeweils 40,00 €

Aqua-Fitness

Freitag, 05.10.2018, 18:00 bis 18:45 Uhr - 8 Termine

Andreas Mattern - 60,00 €

Aqua-Jogging

Freitag, 05.10.2018, 18:45 bis 19:30 Uhr - 8 Termine

Andreas Mattern - 60,00 €

Crashkurs „PowerPoint 2016 - die Präsentation“

Samstag, 06.10.2018, 08:00 bis 15:00 Uhr - 1 Termin

Frank Runkler - 35,00 €

Faszien-Yoga Workshop

Samstag, 06.10.2018, 10:30 bis 13:00 Uhr - 1 Termin

Mandy Jung - 20,00 €

Exkursion „Gefechte um Brühlhof und Vorstoß nach Freusburg“

Samstag, 06.10.2018, 14:00 bis 16:00 Uhr - 1 Termin

Ralf Anton Schäfer - 5,00 €

Sportlich meditativer Entspannungsworkshop

Samstag, 06.10.2018, 14:00 bis 16:30 Uhr - 1 Termin

Mandy Jung - 20,00 €

Discofox für Anfänger - Workshop in den Herbstferien

Montag, 08.10.2018, 19:00 bis 20:00 Uhr - 3 Termine

Victor Scherf - 60,00 €

Deutsch als Zweitsprache - A2

Montag, 08.10.2018, 19:00 bis 20:30 Uhr - 12 Termine

Erika Ober - 60,00 €

Workshop in den Herbstferien „Discofox für Fortgeschrittene“

Montag, 08.10.2018, 20:00 bis 21:00 Uhr - 3 Termine

Victor Scherf - 60,00 €

Workshop in den Herbstferien „Salsa für Anfänger“

Montag, 08.10.2018, 21:00 bis 22:00 Uhr - 3 Termine

Victor Scherf - 60,00 €

August-Sander-Sprechstunde

Dienstag, 09.10.2018, 14:00 bis 17:00 Uhr - 1 Termin

Gabriele Conrath-Scholl - 5,00 €

Grundlagen- und Kompaktkurs „Tabellenkalkulation mit Excel“

Mittwoch, 10.10.2018, 17:30 bis 20:45 Uhr - 2 Termine

Jörg Orthen - 40,00 €

Homepagegestaltung „Light“ - mit der kostenlosen Software „WordPress“

Freitag, 12.10.2018, 18:00 bis 21:15 Uhr - 6 Termine

Frank Runkler - 115,00 €

Märchenvielfalt - ein Rundumblick anhand des Märchens „Die Gänsehirtin am Brunnen“

Ein Seminar für MärchenliebhaberInnen und Fachpersonal

Freitag, 12.10.2018, 18:00 bis 21:30 Uhr - 3 Termine

Jutta Dörr - 220,00 €

Informationen und Anmeldungen:

Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen

02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de



Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz

www.gstb-rlp.de

Anzeige

■ Stadt und Land:

Wie wir heute und morgen zufrieden leben

71. GStB-Mitgliederversammlung

Zufriedenheit im Leben vor Ort, Gerechtigkeit im Land und die Bereitschaft, sich zu engagieren, sind unverzichtbare Bausteine für den Zusammenhalt der Gesellschaft und das private Glück. Die Rahmenbedingungen werden in den Kommunen geschaffen. Unter dem Leitmotiv „Stadt und Land - Wie wir heute und morgen zufrieden leben“ findet am 12.11.2018 in Ingelheim die GStB-Mitgliederversammlung statt. Erwartet werden 600 Oberbürgermeister/innen, Bürgermeister/innen sowie Vertreter/innen aus Politik, Kultur und Wirtschaft aus RLP. Mit Ministerpräsidentin Malu Dreyer, Landtagspräsident Hendrik Hering MdL und DStGB-Hauptgeschäftsführer Dr. Gerd Landsberg werden namhafte Persönlichkeiten zu den Delegierten sprechen. Bestsellerautor Manfred Lütz beleuchtet mit seinem Vortrag „Lebensqualität - Unvermeidlich glücklich werden“ Wege zur Zufriedenheit.

Wissenswertes

■ Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Hydraulischer Abgleich der Heizungsanlage entscheidend für die Effizienz

Oftmals wird bei einer Heizungsmodernisierung dem Fabrikat des Kessels viel Bedeutung beigemessen. Tatsächlich ist aber die Qualität von Installation und Regelung mindestens genauso wichtig für die Effizienz des Heizungssystems. Nach Untersuchungen der Verbraucherzentrale sind zwei Drittel der Brennwertheizungen nicht richtig eingestellt: Sie verbrauchen mehr Brennstoff als nötig. Insbesondere wird nach der Umrüstung auf Brennwerttechnik der „hydraulische Abgleich“ vernachlässigt - das ist die optimale Einstellung der Durchflussmenge durch jeden einzelnen Heizkörper. Sie muss jeweils auf das Rohrnetz, den Heizkörper und die Pumpe abgestimmt sein, sonst können Strömungsgeräusche auftreten oder die Heizkörper werden ungleichmäßig warm.

Durch die Umstellung auf Brennwerttechnik verändern sich die Temperatur des Heizwassers und damit der Wasserdruck im gesamten System. Hier müssen die Durchflussmengen neu angepasst werden. Deshalb setzen Programme zur finanziellen Förderung der Heizungsmodernisierung auch einen hydraulischen Abgleich voraus. Besonders in besser gedämmten Häusern kann durch einen hydraulischen Abgleich einiges an Energie gespart werden.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz bietet die Möglichkeit eines ausführlichen Beratungsgesprächs zu den Themen Heiztechnik und Heizungsoptimierung nach telefonischer

Voranmeldung. Die Beratung ist persönlich und findet nach Terminvereinbarung in den Beratungsstützpunkten der Verbraucherzentrale statt.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden der Energieberater finden wie folgt statt:

In **Altenkirchen am Donnerstag, den 25.10.18 von 12.00 - 18.00 Uhr** in der Verbandsgemeindeverwaltung Zimmer E12, Rathausstraße 13. Voranmeldung unter 02681/850.

■ Für ein gutes und sicheres Miteinander beim Busfahren

Unfallkasse bietet Fortbildung für Lehrkräfte an

Ältere Schülerinnen und Schüler helfen den jüngeren Kindern. Busbegleiterinnen und -begleiter ab der achten Klasse sorgen in Schulbussen für ein gutes Miteinander. Sie vermitteln in Konfliktsituationen, bieten ihre Hilfe und Unterstützung an und sind besonders für jüngere Schulkinder an der Haltestelle und während der Fahrt eine wichtige Anlaufstelle. „Durch eine Multiplikatoren Ausbildung für Lehrkräfte bieten wir diesen die Möglichkeit, dass sie Schülerinnen und Schüler in der Schule für den Busbegleitdienst ausbilden. Die Lehrerinnen und Lehrer erhalten Handlungshilfen, die sie individuell auf die Bedürfnisse ihrer Schule abstimmen und zusammenstellen können“, wirbt Jördis Gluch von der Unfallkasse Rheinland-Pfalz für die Qualifizierungsveranstaltungen.

Das Projekt „Busbegleitung“ sollte in das Konzept der Schule fest eingebunden sein. Es empfiehlt sich die Überlegung, alle Bildungsorte einzubeziehen, deren Schülerinnen und Schüler mit den gleichen Buslinien den Schulweg zurücklegen.

Die nächste Multiplikatoren Ausbildung findet am 29. November 2018 in Andernach statt. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.ukrlp.de, Webcode: 42. Den Schulen entstehen keine Teilnahme- und Reisekosten.

Auswahlkriterien für Schulbusbegleiterinnen und Schulbusbegleiter

Soziale Kompetenzen wie Verantwortungs- und Selbstbewusstsein, Teamfähigkeit und Kenntnisse von Strategien zur Konfliktlösung sind gute Voraussetzungen für Busbegleiterinnen und Busbegleiter, die mindestens die achte Jahrgangsstufe besuchen müssen. Zudem muss das Einverständnis der Klassenleitung und der Eltern gegeben sein. Der Dienst basiert auf Freiwilligkeit und setzt voraus, dass der eigene Schulweg mit dem Bus zurückgelegt wird.

Für ihren erfolgreichen Einsatz benötigt das Busbegleitungsteam unbedingt die Unterstützung und den Rückhalt der Schulleitung und der betreuenden Lehrpersonen.

Kostenfreie Unterrichtsbroschüre

Mobilitäts- und Verkehrserziehung ist in allen Schularten Teil des Bildungs- und Erziehungsauftrags. Die Unfallkasse Rheinland-Pfalz unterstützt Schulen bei dieser wichtigen Aufgabe nicht nur mit der Multiplikatoren Ausbildung für Lehrkräfte, sondern bietet u. a. kostenfrei die Broschüre „BusSchule - Clever mit dem Bus fahren“ an. Mit dieser Handlungshilfe für den Unterricht lernen Schulkinder fächerübergreifend sicheres Verhalten im Bus und an der Haltestelle kennen. Die Broschüre kann unter www.ukrlp.de, Webcode: b420 heruntergeladen werden oder als Printausgabe bezogen werden: bestellung@ukrlp.de

- Anzeige -

Elf junge Menschen erfolgreich in das Berufsleben gestartet

„Spannend ab dem ersten Tag.“ – Getreu diesem Motto sind am 1. August elf junge Menschen in einen neuen Lebensabschnitt, das Berufsleben bei der Sparkasse Westerwald-Sieg gestartet.

In den ersten drei Tagen gewannen die frisch gebackenen Auszubildenden einen Einblick in ihre neuen Aufgaben und wurden im Rahmen eines mehrtägigen Teambuilding-Seminars auf das Sparkassenleben vorbereitet. Diese Tage sind besonders spannend und hinterlassen viele neue Eindrücke.

„Als Team sind Sie erfolgreicher, als wenn jeder für sich kämpft“, gab Kevin Andres mit auf den Weg ins Berufsleben. „Unsere Mannschaft freut sich bereits heute auf Sie und Ihre frischen Ideen – ab heute gehören Sie dazu.“ Nach den Einführungstagen wurden die neuen Kolleginnen und Kollegen in den zugeordneten Geschäftsstellen herzlich empfangen.

Die abwechslungsreiche Ausbildung zum Bankkaufmann / -frau erfolgt heimatnah in den 33 Geschäftsstellen der Sparkasse Westerwald-Sieg im Landkreis Altenkirchen und Westerwaldkreis.

- Anzeige -

Ausgelassene Stimmung beim Hachenburger Hopfenpflückerfest – rund 1000 Ehrenamtler folgten der Einladung in die Westerwald-Brauerei

Hachenburg/Westerwald. Wie all die Jahre war es Ende September wieder so weit: Die Westerwald-Brauerei lud ein zum großen Hopfenpflückerfest. Rund 1000 ehrenamtliche Westerwälder aus Sportvereinen, Gesangs- und Musikvereinen, Feuerwehren und anderen gemeinnützigen Verbänden waren in Hachenburg zu Gast und genossen einen bierig-fröhlichen Abend mit Musik, Tanz und kühlem Hachenburger Pils. Die Westerwald-Brauerei bedankte sich mit diesem Fest für die gute Zusammenarbeit des vergangenen Jahres bei allen Vereins- und Vorstandsmitgliedern, die stellvertretend für das hervorragende Ehrenamt in unserer Region aus dem gesamten Westerwald angereist sind. Die Gäste konnten nicht nur den Hachenburger Biergenuss kennenlernen, auch hinter die Kulissen durfte ein Blick geworfen werden. Alle Besucher zeigten sich begeistert vom Rundgang und den vielen Erneuerungen und Investitionen der Westerwald-Brauerei rund um die Herstellung der kühlen Blondens: „Das sieht hier gar nicht wie eine typische Firma aus, mehr wie eine Bier-Erlebniswelt. Vom Ernten der Rohstoffe, über die Bierherstellung, bis zur Abfüllung und Vermarktung wird hier alles verdeutlicht und erklärt“. Bestaunt werden durften dabei nicht nur die modernen Büros, sondern auch alle Abschnitte der Produktion. „Transparenz ist uns als Lebensmittelhersteller ganz wichtig.“, betonte Brauerei-Chef Jens Geimer. Das Vertriebsteam für Vereine & Feste unter der Leitung von Klaus Strüder und Silke Holzenthal nutzte natürlich am Abend die Gelegenheit, um den Gästen das komplette Festequipment der Brauerei vorzuführen – vom Ausschankwagen bis hin zum Hopfomaten, mit dem das Bier von unten ins Glas gepappt wird. Als Neuerung stellte die Westerwald-Brauerei in diesem Jahr die zugehörigen Hopfomat-Seidel vor. Ohne diese hochmoderne, schnelle Zapftechnik, die an diesem Abend rege im Einsatz war, wäre der große Andrang kaum zu bewältigen gewesen. Doch so konnte mit fassfrischem Hachenburger Pils und gemeinsam mit dem Musikverein Steinebach / Sieg, der Stadtkapelle Rennerod und DJ Jens Hennemann bei bester Stimmung bis in die Nacht zusammen gefeiert und getanzt werden. Das Team der Westerwald-Brauerei freut sich schon jetzt auf das Hopfenpflückerfest im kommenden Jahr.





fliesen schüler

Heiko Schüler

Telefon: 0 26 81 / 80 30 59

Verkauf und Verlegung von:

Fliesen • Mosaiken • Naturstein • Sanitärprojekten
sowie Trockenbau & Estricharbeiten

info@fliesen-schueler.de • www.fliesen-schueler.de

■ Mehr als 8.500 eigene Verteiler. ■ In 11 Bundesländern vertreten. ■ Kontrollierte Verteilung. Verteilung. Zustellung. Ein Netzwerk, das auch Sie bei der Verteilung Ihrer Werbung nutzen können. verteilung.wittich.de

Herbstmodenschau bei GROSS mode & mehr in Hachenburg GROSS & ENNERS, die modische Verbindung in Hachenburg

Die Familienunternehmen Modehaus GROSS und das Schuhhaus Enners aus Hachenburg präsentierten in einer tollen Abendveranstaltung den Schuh- und Modeherbst 2018.

Auch wenn die Tage im Moment immer noch lang und die Temperaturen gefühlt noch Lichtjahre von Herbstlaub und frostigen Abenden entfernt sind, macht sich doch langsam, aber sicher in den Mode- und Schuhhäusern ein Gefühl von herbstlicher Gemütlichkeit breit.

Rund 350 Gäste konnten Elke und Volker Schürg, Sascha Krumm sowie Kai und Kathleen Enners und Anke Schneider bei der GROSS mode & mehr Herbstmodenschau am 21. September 2018 begrüßen. Bereits zum neunten Mal konnte das Modehaus GROSS seine Kunden zur Modenschau in den Räumen im Adolf-Münch-Weg 1 willkommen heißen. Bei einem Glas Sekt und den schon berühmten selbstgemachten Häppchen präsentierten die Models, die allesamt aus dem GROSS Kunden- und Mitarbeiterkreis kommen, die neue Herbstmode.

„Die Präsentation unserer neuen Kollektionen durch unsere Kunden und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie deren Kinder, ist einfach glaubwürdiger. So sieht man an ‚Menschen wie du und ich‘, dass unsere Modeangebot auch für unsere Kunden gemacht ist“, erläutert Volker Schürg, Inhaber des Modehauses.

Eine solche Erlebnismodenschau bietet übrigens nur der örtliche Fachhandel seinen Kunden. Bei GROSS in Hachenburg gelebte Tradition. Auch die Fachhändler in der Innenstadt bieten ihren Kunden immer wieder neue Anregungen und Ideen. Was liegt also näher, als den Fachhandel in der Region, in der man lebt, zu unterstützen und dort einzukaufen. In der harmonischen und tollen Gemeinschaft des Werberings, der das ganze Jahr hindurch tolle Aktionen und Feste durchführt, lohnt sich ein Besuch allemal.

Die mittlerweile sechste Kooperation mit dem Schuhhaus Enners ließ den Abend wieder zu einer ganz besonderen Veranstaltung werden. Die über 180 gezeigten Kollektionen wurden durch das tolle und modische Sortiment vom Schuhhaus Enners einfach perfekt ergänzt. Die Auswahl an toller Schuhmode im Schuhhaus Enners ist einfach GROSSartig.

Egal ob eine riesige Auswahl an Sneakertypen, modischen Pumps oder Stiefeln und Stiefeletten, eleganten oder sportlichen Herrenschuhen, bis hin zur passformsicheren und modischen Auswahl an Kinderschuhen – bei Enners überzeugt einfach die Mischung aus modischer Aktualität, professioneller Beratung und einer tollen Preis-Leistung immer wieder aufs Neue.

In diesem Schuhherbst haben die Sneaker eine höhere Sohle (Fachjargon: Ugly Sneaker) und sind aus dem modischen Schuhrack einfach nicht wegzudenken. Nach der Farbe Schwarz, die in den letzten Saisons dominiert hat, gibt es jetzt verstärkt neue Brauntöne, die sich einfach perfekt in die gezeigte GROSS-Modevielfalt einfügen. Perfekt auch die Schuhe mit Gallonstreifen, die es passend zu den neuen Hosentypen gab. Neue Stiefeltypen, einfach toll zu den neuen Kleidern in der Midi Länge, rundeten das Sortiment ab.

Bei der Modepräsentation standen dann natürlich die neuen Mode Looks im Vordergrund. Wer modisch gekleidet sein möchte, kommt in dieser Herbst-Wintersaison nicht um die neuen kräftigen Farbtöne herum. Beere, Weinrot und Maisgelb bestachen durch die warme Ausstrahlung. Die ganze Vielfalt der neuen Kollektionen wurde von den Models eindrucksvoll in Szene gesetzt.

Dass Mode nicht „kleinkariert“ sein muss, zeigte sich in der neuen Karo- und Streifenvielfalt auf Mänteln, Jacken, Blazern und sogar Hosen. Ein Trend, der in jeden Kleiderschrank gehört.

Auch die neuen Druckthemen auf Blusen und Hosen begeisterten die vielen, meist weiblichen Besucherinnen.

Cord, Samt, flauschiger Strick und die sportive Mode, die auch in

diesem Herbst allgegenwärtig ist und wo Farbe und Schriftzüge die Trends bestimmen, durften ebenfalls nicht fehlen.

Die Präsentation der GROSS Kindermode war wie immer ein Highlight der Veranstaltung. Besonders die neuen Kollektionen von S'Oliver für die kleineren Mädchen und Jungen und die neue GARCIA Kollektion für die großen Mädchen und Jungs fanden viel Beifall. Wichtig auch die modischen Accessoires von Maximo, mit denen die Kleinsten „gut behütet und bemützt“ durch den Winter kommen. Passend dazu natürlich auch die Schuhvielfalt: Modisch funktionell und gute Passformen zeichnen die neuen Modelle bei Boots und Trekking-Modellen aus. Perfekt für einen tollen Schuhherbst.

Die Männermode beeindruckte bei den Anzügen und Sakkos durch die schlanke Linienführung und interessante Detaillösungen. Karos und leichte Musterungen machen die neuen Anzüge einfach zu einem echten Hingucker.

Samt, Cord und Flanell hält auch in der Männermode Einzug. Insbesondere die Hemden bestachen durch die vielfältigen Muster und Dessins. Die neue Jersey-Hemdenkollektion von Desoto bietet den Herren ein einzigartiges Wohlgefühl. Ganz neu gibt es ab November in der Herrenabteilung das legendäre Lacoste Polo-Shirt und natürlich auch die ganze Lacoste-Kollektion.

Auch die Herren-Sportswear hatte einiges zu bieten. Insbesondere die Auswahl an den neuen kernigen Parka-Typen und Blousons konnte die Besucher überzeugen. Passend zur sportiven Mode gehörten einfach die neuen kernigen Boots und Sneaker-Typen im Outdoor-Style vom Schuhhaus Enners. Die toll akzentuierten und gemixten Klassik-Modelle, passend zur Vielfalt der gezeigten Anzugkollektionen, rundeten das Herrenbild der neuen Saison stimmig und modisch ab.

Der Umbau in der GROSS-Wäscheabteilung wurde von den anwesenden Kunden als einfach rundum gelungen bezeichnet. Neue Kabineneinrichtungen, neue Teppichböden und Stores an den Fenstern mit neuen Bannern im Innenraum machen den Besuch dort einfach zu einem tollen Wohlfühlerlebnis.

Ganz neu und erstmalig, wurden auch Dessous gezeigt. Die neuen Kollektionen von Lascana, Triumph und Mey wurden sowohl eindrucksvoll als auch gefühlvoll von den 3 Models der Agentur FHP aus Kirchen vorgestellt. Nach der Modenschau konnten die Besucher in aller Ruhe noch bis 22 Uhr die ganze Modevielfalt der GROSS Herbst-Winter-Saison genießen.

Wieder einmal ein außergewöhnlicher Mode und Schuhabend im Modehaus GROSS in Hachenburg, von dem die Besucherinnen und Besucher sicher noch lange schwärmen werden.



Edelmetallkontor
Öffnungszeiten:
Mo., Do., u. Fr.
10 - 17 Uhr
Sofort Bargeld
Für Gold - Silber - Schmuck
Zahngold und Münzen
Wiedstr. 1
Altenkirchen

www.knoblauchreibe.de

Wir machen Betriebsferien
vom 08. bis zum 13. Oktober.

Volker Bosch, Augenoptik
Bahnhofstraße 14 in Altenkirchen

www.keramik-tierfiguren.de

Danke

* 23.05.1932
† 23.08.2018
Georg "Schorsch" Ernst

Soviel herzliche Anteilnahme und liebevolle Worte über unseren "Vatti" haben uns tief berührt. Dafür danken wir von Herzen.

Ein besonderer Dank gilt denen, die seinen letzten Weg mit Musik begleitet haben.

Anni Ernst und Familie
Oberrau, September 2018

Traueranzeigen online aufgeben: wittich.de/trauer

7. OKTOBER
14 - 17 UHR
Keine Beratung, kein Verkauf

BÄDERSCHAU SONNTAG

Sie wünschen sich ein neues Bad?
Besuchen Sie unsere Bäderschau und lassen Sie sich inspirieren.

Wir bieten Ihnen

- Planung in 3-D
- Ausführung bis Fertigstellung aus einer Hand
- pünktliche Übergabe

Gebr. Kämpf GmbH
Hachenburger Straße 1 | 57629 Müschenbach
www.kaempf-gebaeudetechnik.de

KÄMPF
GEBÄUDETECHNIK

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Bellersheim GmbH, H.+R.** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **KODI** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **LVM Versicherung** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Mies GmbH & Co. KG, Friedrich** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **GROSS Mode GmbH & Co. KG** bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

LW-flyerdruck.de
Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

LW-flyerdruck.de

www.LW-flyerdruck.de | info@LW-flyerdruck.de | 09191 7232-88

Natürlich Suchtfrei!
Zucker-, Raucher-, Alkoholentwöhnungen
Über 30 Jahre Erfahrung, hohe Erfolgsquote
www.weiss-institut.de

ENERGIE VOM FEINSTEN

- Wärmepumpen
- Solarthermie
- Photovoltaik
- Pelletheizsysteme
- Scheitholzessel
- **Energieberater HwK und Energieausweis**
- Badgestaltung/ Bad-sanierung (auch behindertengerecht)

www.fein-energy.de

Telefon: **0 26 81 / 18 42**

Zum Galgenberg 34
57612 Helmenzen/AK

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa

Opel Astra „Edition“, 1,6, 16 V, 101 PS, 1. Hd., EZ 5/99, orig. 105 Tkm, grünmet., Klima, Alu, ZV, super Zustand, TÜV und Service neu, 1.850 €. Race Line Automobile, Mayen. Tel.: 0173/3024899

Auto-Ankauf, von Schrott bis top, PKW, LKW, Unfallw., Firmenfahrzeuge, viele km, Motorsch. o. Getriebesch., KFZ-Madi. Tel.: 0152/21000255 o. 02631/4517075

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Auto-Export Schröder, Bruchweg 37, 56242 Selters, Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Top VW Golf III "Europe", 1. Hd., 55 kW, grüne Plak., 5-trg., nur 108 Tkm! Alle Insp., Mod. 7 (10/96), TÜV 11/19, Alu, ABS, Stereo, eFH, ZV, grünmet., top gepf. Fahrzeug, 1.600 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

ABHOLUNG VON ALTAUTOS
www.SCHROTT-KFZ.DE
UWE SICHELSCHMIDT
ERSATZTEILVERKAUF
TELEFON: 02664/5481

Top Opel Astra H Kombi „Edition“ aus 2. Hd., 81 kW, CDTi, Diesel Euro 4, Mod. 2008 (10/07), 163 Tkm, alle Insp., Klima, AHK, ZV, eFH, ABS, Navi, Alu, silbermet., top gepf., 3.300 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Renault Megane Kombi 1,6, Benzin, 112 PS, EZ 5/07, schwarzmet., 190 Tkm, Klimaautomatik, ZV, eFH, Navi, TÜV 7/19, regelmäßige Wartung, Zahnriemen neu, super Zustand, 3.400 €. Race Line Automobile, Mayen, Tel.: 0173/3024899

Ankauf von allen PKW/LKW, Diesel/Benz., auch mit allen Schäden, TÜV/km-Stand egal. AC Automobile Tel.: 0175/8885451

Top Mercedes C 200 Kombi CDI „Classic“ aus 1. Hd., 90 kW, gr. Plak. (Diesel), Bj. 2003, TÜV neu, 320.000 km. Scheckh.-gepf., jede Inspektion! ZV, eFH, ABS, Klima, Temp., 8-fach ber., blau, top gepfegt, ohne Rost. 2.200 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Achtung! Top Honda CRV Allrad „Executive“ aus 2. Hd., 110 kW, Benzin, Mod. 2005, (10/04), TÜV 3/2020, orig. 94 Tkm! alle Insp., 5-trg., AHK, Klima, ZV, eFH, ABS, Leder grau, Navi, Alu, Stereo, super gepf., greymet., 5.900 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

SONSTIGES

Erdaushub zu verschenken. Tel.: 0163/7570876

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Kettenhausen, Haushaltsauflösung: Sa., 13.10. + So., 14.10., 11:00-14:00 Uhr, in den Gärten 6. Tel.: 0177/6562710

Elektromobil M58 Scooter, 6 km/h, Reichweite 40 km, 2 nagelneue Batterien, inkl. 2 Auffahrrampen, verstellb. Lenksäule, VB 1.100 €. Tel.: 0176/56841438

Führerschein weg? Ich helfe Ihnen! 25jährige Erfahrung. Überdurchschnittliche positive Ergebnisse! Jetzt auch im Raum Hachenburg. Tel.: 0160/97777706 oder 02688/620

Achtung! Schamottsteine, neu, lebensmittelecht für nen Backes zu Bauen, 250 x 124 x 64 mm Steinmaß, 40 sind noch da und 2 Bodenplatten, 60 x 40 cm. Preis VB. Tel.: 02662/939062

Anzeigen online aufgeben: www.wittich.de

» Familienanzeigen



Am 09. Oktober 2018 werde ich
80 Jahre alt.
Alle, die mir dazu gratulieren möchten, sind von 14.30 - 18.00 Uhr herzlich ins Mehrbachstübchen in Forstmehren eingeladen.
Hannelore Schneider
Hasselbach



Herzliche Einladung
Am 10.10.18 werde ich 80 Jahre alt.
Alle, die mir gratulieren möchten, lade ich herzlich ein, ab 15.00 Uhr bei Kaffee und Kuchen im Hotel Hammermühle in Wahlrod mein Gast zu sein.
Bitte keine Hausbesuche.
Anne Iserloh



Wir sagen Ja - am 06. Oktober 2018
Christian Weiß & Melanie Weiß geb. Hörter
Unsere kirchliche Trauung findet um 13.00 Uhr in der Ev. Christuskirche in Altenkirchen statt.
Altenkirchen, im Oktober 2018



Gemeinsam im Grünen
Tagespflege Sonnenschein
SONNENHANG
TAGESPFLEGE
heißt daheim wohnen, tagsüber unter Menschen sein, Tag für Tag neue Lebensqualität erfahren und gut betreut sein!
Vereinbaren Sie jetzt einen kostenlosen Schnuppertag!
Beispiel: Pflegegrad 3 = € 54,92
Zum Lichtenberg 1
57635 Mehren
Fon: 02686 / 897780-850
www.sph-sonnenhang.de
Unser Sinnesgarten lädt zum Erleben ein!



Vielen lieben Dank!
Für alle Aufmerksamkeiten, Blumen und Geschenke, die mir anlässlich meines **85**
85. Geburtstages
entgegengebracht worden sind, möchte ich mich auf diesem Wege herzlichst bedanken.
Ich habe mich sehr gefreut.
Karl-Heinz Hüllbüsch
Amteroth, im September 2018



METZGEREI SCHNUG
... der Spezialist mit Ideen

3 x wöchentlich eigene Schlachtung von Tieren aus nächster Nähe, alle Wurstwaren aus eigener Produktion

**Volkhard Schnug · Frankfurter Straße 1 · 57614 Wahlrod
Telefon: 0 26 80/80 90**



Landmetzgerei Born
Born is Trumpf.

Angebote vom 08.10. – 20.10.2018

Bayrische Woche

| | | |
|--|-------|-------------------|
| Grillhaxen natur oder gewürzt | 1 kg | 3,95 € |
| Krustenbraten mit Schwarte, gepökelt | 1 kg | 5,99 € |
| Schnelle Pfanne „Hubertus“ Schw. Geschnetzeltes, mariniert, mit Dörrfleisch, Champignon und Zwiebel | 1 kg | 8,99 € |
| Bayrisches Sandwich mit bayrischem Fleischkäse, gebratenen Zwiebeln, Rucola und Tomatenwürfeln | Stück | 1,60 € |
| Münchner Weißwurst im Paar, ca. 120 g | 100 g | 0,99 € |
| Bierwurst | 100 g | 0,99 € |
| Bayrischer Fleischkäse mit Petersilie | 100 g | 0,99 € |
| Weißwurst-Salat mit roten Zwiebeln und Apfelscheiben | 100 g | 0,89 € |

Mittagsmenü Angebote vom 08.10. – 12.10.2018

| | |
|---|-------------------|
| Mo Geschnetzeltes mit Reis und Salat | 5,90 € |
| Tortellini überbacken, dazu Salat | 5,20 € |
| Di Röstibraten mit Salat | 5,70 € |
| Nudelaufauf mit Salat | 4,80 € |
| Mi Schlachtplatte mit Sauerkraut und Püree | 5,70 € |
| Nierengulasch mit Brötchen | 4,20 € |
| Do Zigeunerschnitzel mit Pommes und Salat | 5,90 € |
| Großer gem. Salat mit Käse und Schinken | 4,50 € |
| Fr Eintopf mit Brötchen | 3,90 € |

und natürlich täglich: Schnitzel & Salate*, heiße Fleischwurst, ofenfrischer Fleischkäse, Frikadellen *aus eigener Herstellung

KAUFtreff Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54
Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95

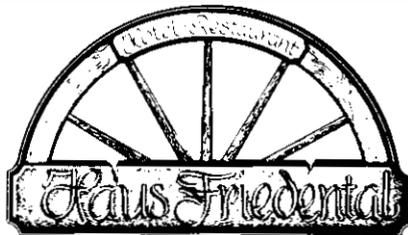
www.landmetzgerei-born.de *Born is Trumpf.*



Tanztee
07.10.18

Entspannt tanzen bei Kaffee und Kuchen
von 15.00 – 19.00 Uhr Mindestverzehr 10 €

57642 Alpenrod · Am Kirchplatz 12 · 02662 / 9487460 · www.favolosa-alpenrod.de



Großes Schlachtfest
mit vielen Spezialitäten
vom 12. bis 14. Oktober 2018

Es lädt ein: Familie Mäueler,
51570 Windeck-Irsen, Telefon (0 26 86) 14 87

www.friedental.de

REIFEN + AUTOSERVICE



Riesiges Reifenangebot ab Lager zu günstigen Preisen!

- Reifenservice für PKW • SUV • Transporter • Bike • LKW • Traktor
- Aluräder aller Marken • Autoteileshop • Rädereinlagerung
- Reifenservice für viele Leasingflotten • Computerachsvermessung
- KFZ-Meisterwerkstatt • Reparatur / Wartung aller Marken
- 3 x wöchentlich HU im Haus ➔ auch für Bike + Transp.
- Inspektion n. Herstellervorg. • Diagnose / Elektrik • Zahnriemen
- Bremse • Schalldämpfer • Ölservice • AHK • Klimageservice
- Fahrwerk • Tieferlegung • Leihwagen • Kauf- u. Reparaturfinanzierung

REIFEN HÖFER GMBH
Am Hochbehälter 12 · 57586 Weitfeld
Telefon 0 27 43 / 21 90 · Telefax 0 27 43 / 46 68
www.reifen-hoefer.de
Öffnungszeiten: 7.30 – 12.00 u. 13.00 – 17.30 Uhr – Sa. 8.00 – 12.00 Uhr, Büro durchgehend.

Rinis Brautmoden

in Bendorf bei Koblenz
www.rinis-brautmoden.com



BFW Koblenz
im cjd

Unser Ziel ist Ihre Zukunft!

Sie haben einen Bildungsgutschein* erhalten? Sie suchen praxisnahe Weiterbildungen auf fachlich hohem Niveau?

Sie können aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in Ihrem Beruf tätig sein? Ihr Arbeitsplatz ist bedroht oder ging bereits verloren? Sie suchen einen neuen Job, den Sie trotz Ihres Handicaps ausüben können?

Starten Sie jetzt in eine erfolgreiche Zukunft - Ihre Chance im BFW Koblenz!



Nächster Beginnstermin:
24. Januar 2019

Alle Angebote finden Sie auf:
www.bfw-koblenz.de

* Bildungsgutscheine erhalten Sie bei Ihrer zuständigen Agentur für Arbeit. Voraussetzung ist eine vorherige Beratung, in der die Notwendigkeit einer Bildungsmaßnahme geprüft wird.

CJD Berufsförderungswerk Koblenz gGmbH, Sebastian-Kneipp-Str.10, 56179 Vallendar

Ihre Ansprechpartnerinnen:
Anette Wittelsberger und Christine Winkler
[facebook.com/bfwkoblenz](https://www.facebook.com/bfwkoblenz)
Tel.: +49 (0)261 / 6406-362 oder Tel.: +49 (0)261 / 6406-229



Magnesium tut nicht nur Muskeln gut

Magnesium ist essenziell für den Körper. Dass es bei muskulärer Beanspruchung, vor oder nach Sporteinheiten zum Einsatz kommen kann, ist einem Großteil der Deutschen bekannt, wie eine repräsentative Forsa-Umfrage zeigt. Doch Magnesium trägt nicht nur zur normalen Muskelfunktion bei, sondern auch zum Erhalt der Knochen und Zähne, zum normalen Energiestoffwechsel, zur allgemeinen Funktion des Nervensystems und zur Verringerung von Müdigkeit und Ermüdung. Im Alltag ist unser Körper aber vielen Einflüssen ausgesetzt, die den Nährstoffhaushalt beanspruchen können. Das fängt schon mit der Nachtruhe an. Mancher merkt, dass er von ziependen Wadenmuskeln geweckt wird. Ein Frühstück mit magnesiumhaltigen Lebensmitteln wie Haferflocken mit Obst, Nüssen

und Milch kann dann die Speicher wieder auffüllen. Doch danach lauert oft schon der nächste Einflussfaktor: Stress, etwa bei der Arbeit, durch familiäre Verpflichtungen oder zu viele Termine. Nicht selten kommt eine unausgewogene Ernährung mit eiligen Snacks dazu. Eine gute Magnesiumversorgung ist aber nicht nur im Arbeitsalltag wichtig, sondern auch für alle, die gerne sportlich aktiv sind. Denn beim Sport geht das wichtige Mineral durch die erhöhte Muskelaktivität und das vermehrte Schwitzen verloren. Wer regelmäßig trainiert, sollte deshalb seine Nährstoffversorgung besonders gut im Auge haben und gegebenenfalls aktiv für Ausgleich sorgen. Am besten lässt man sich hierzu fachkundig in der Apotheke beraten.

djd 62047

HEILPRAKTIKERIN

- HOMÖOPATHIE
- AUGENDIAGNOSE
- PSYCHOSOMATIK
- REFLEXZONEN-MASSAGE

Nina Jung

57644 Hattert-Laad
Hauptstr. 163
T: 02662 / 948966
M: 0171 / 8949366
www.naturheilpraxis-ninajung.de

Starke Wirkung

Einen Arzneitee sollte man immer nur für den empfohlenen Zeitraum und genau nach Zubereitungsempfehlung trinken. Im Gegensatz zu herkömmlichen Kräutertees aus der Drogerie oder dem Supermarkt, ist bei Arzneitees garantiert, dass sich ausreichend heilsame Wirkstoffe im Tee befinden. Sie werden nach den Richtlinien des Arznei-

buchs angebaut, geerntet, verarbeitet und gelagert. Für Arzneitees werden ausschließlich jene Pflanzenteile verwendet, die die therapeutisch wirksamen Bestandteile enthalten. Bei Kamillentee sind das zum Beispiel die gelben Blütenköpfchen, bei Pfefferminztee die Blätter. Mehr Infos findet man unter www.arzneitee.de.

djd

Besser nicht anstecken

Husten, Schnupfen, Magen-Darm-Infekte oder gar Kinderkrankheiten wie Windpocken: Sobald der Nachwuchs die Kinderkrippe oder den Kindergarten besucht, gehören Erkrankungen zum Familienalltag dazu. Die Mädchen und Jungen bringen die Infekte mit nach Hause und stecken nicht selten auch Geschwister und Eltern beim Kuscheln und Trösten an. „Kleine Kinder haben noch kein ausgereiftes Immunsystem und können den Erregern wenig entgegensetzen“, erklärt Gesundheitsexpertin Katja Schneider vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de. Mit ein paar Maßnahmen könne man die Sprösslinge allerdings zumindest vor einigen Infekten schützen. Im Kindergarten sind die Kleinen auf engem Raum zusammen. Sie haben Körperkontakt, husten andere Kinder an und spielen gemeinsam mit Bauklötzen. Eine einfache und effektive Methode, um zu verhindern, dass sich die Erreger überall verbreiten, ist das gründliche Händewaschen für mindestens 15 bis 20 Sekunden. Der Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte empfiehlt dafür warmes Wasser und

Flüssigseife. Auch die Bereiche zwischen den Fingern, unter den Nägeln und am Handgelenk sollten nicht vergessen werden. Abgetrocknet wird idealerweise mit einem Einmalhandtuch. Zuhause sollte jeder sein eigenes Handtuch haben. Getränke geben Eltern ihren Sprösslingen am besten in einer eigenen Trinkflasche mit, die sich leicht reinigen lässt. Zudem sollten Eltern ihren Kindern beibringen, in die Armbeuge statt in Hand zu niesen oder zu husten. Vor Ansteckung mit Kinderkrankheiten wie Masern und Windpocken können Impfungen schützen. Eltern können sich hier an den Impfpfehlungen der Ständigen Impfkommission orientieren. Regelmäßige Bewegung an der frischen Luft sowie eine vitaminreiche Ernährung helfen, das Immunsystem zu stärken. Hat es die Kleinen doch mal erwischt, sollte man ihnen einige Tage Ruhe gönnen – auch um weitere Ansteckungen zu vermeiden. Bei Fieber, Durchfall und Erbrechen sollten die Kinder auf alle Fälle zu Hause bleiben.

Eine Information von

www.emil-die-flasche.de
/djd 59623

Donnerstag ist Markttag!

Der Altenkirchener Wochenmarkt - ein beliebter Treffpunkt für jung und alt. **Unser Wochenmarkt-Angebot***: Markenbatterien, alle Größen für nur

Hörgeräte-Batterien
6 Stück
2.49€

* nur donnerstags in unserem Geschäft in Altenkirchen

SCHÄFER HÖRGERÄTE · Frankfurter Straße 4 · 57610 Altenkirchen
Tel. 02681 / 989038 · www.schaefer-hoergeraete.de

Erkältung: Wann Apotheker zum Arztbesuch raten

Erkältungskrankheiten werden anfangs fast immer in der Selbstmedikation behandelt. „Bei rezeptfreien Arzneimitteln ist die Beratung durch den Apotheker unverzichtbar – deshalb sind Arzneimittel apothekenpflichtig. Denn der Apotheker kann nicht nur zum richtigen Präparat raten, er kann auch beurteilen, ob ein Arztbesuch nötig ist“, sagt Thomas Benkert, Vizepräsident der Bundesapothekerkammer. Viele Symptome einer Erkältung, wie Kopfschmerzen, Husten, Fieber oder Schnupfen, lassen sich mit rezeptfreien Medikamenten zielgerichtet und gut verträglich behandeln. Im individuellen Beratungsgespräch raten Apotheker Patienten zum Arztbesuch, wenn die individuellen Symptome den Verdacht auf eine Influen-

za („echte Grippe“) nahe legen. Dazu gehören u.a. plötzliches, hohes Fieber und starkes Krankheitsgefühl. Aber auch bei den meist als harmlos angesehenen „grip-palen Infekten“ kann in einigen Fällen ein Arztbesuch unumgänglich sein. Das ist zum Beispiel der Fall, wenn Schmerzen in der Stirn oder im Augenbereich auf eine mögliche Beteiligung der Nebenhöhlen hinweisen. Weitere Verdachtszeichen sind eitriger oder blutiger Auswurf, wenn beim Atmen oder Husten Schmerzen entstehen, Fieber über 39 Grad oder wenn das Fieber länger als zwei bis drei Tage besteht. Auch wenn der Husten oder andere Beschwerden länger als drei Wochen andauern, sollte immer ein Arzt aufgesucht werden.



Stellenmarkt

aktuell

Anzeige aufgeben:
anzeigen.wittich.de

Weitere
Stellenangebote
online unter:
wittich.de/
jobboerse



© Sunny studio / fotolia.com

Berufskraftfahrerschule Altenkirchen Ihre Zukunftschance

Ausbildung in 6 Monaten zum/zur

Kraftfahrer/in im Güter- oder Personenverkehr

AUSBILDUNGSBEGINN

15.10.2018 um **8.00 Uhr** BKF-Schule

Eine Förderung durch die Arbeitsagenturen
und der Jobcenter ist möglich

Konrad-Adenauer-Platz 5 · 57610 Altenkirchen
Info: 02681/989378 · www.kiry.de



DURCHSTARTEN STATT ABWARTEN

Das FIRST REISEBÜRO in Altenkirchen gehört zu den renommierten Reisebüros im Westerwald.

Wir suchen für 2019 eine/n

Auszubildende/n zur/m Touristikkauffrau/-mann

- In Ihrer 3-jährigen Berufsausbildung erwerben Sie ein umfassendes Qualifikationsprofil bei einer renommierten Reisebüro-Kette.
- Wir erwarten mindestens Mittlere Reife oder einen vergleichbaren Abschluss sowie eine gute Allgemeinbildung und Ausdrucksfähigkeit.
- Der Umgang mit Menschen ist Ihnen ebenso wichtig wie ein vielseitiges und lebendiges Arbeitsumfeld.
- Kontaktfreude, Kunden- und Teamorientierung sind Ihre Stärken.

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung:

FIRST REISEBÜRO, z.H. Hans Nußbaum, Wilhelmstr. 1
57610 Altenkirchen · Tel. 02681-1315 · first-ak@t-online.de
www.first-reisebuero.de/altenkirchen1

FIRST REISEBÜRO
57610 Altenkirchen

Fachhandwerkliche Tradition und Innovation prägen seit 1962 die Kapp Rolladen und Fensterbau GmbH im Westerwald.

Wir suchen ab sofort für die Montage von Fenstern, Türen, Fassaden und Brandschutzelementen

Metallbauer (m/w)

Voraussetzung: Abgeschlossene Berufsausbildung, Zuverlässigkeit, Flexibilität

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung zu Händen Frau Giese

KAPP

ROLLADEN + FENSTERBAU GMBH

Höhenweg 8 • 57627 Gehlert/Hachenburg
Telefon 02662/9559-0
Web www.kapp.de

Wir sind ein Landgasthaus in
Asbach-Löhe mit 10 Zimmern und
Veranstaltungsbetrieb.

Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir ab sofort:

- **Hauswirtschafterin m/w**
- **Küchenhilfen m/w**
- **Putzhilfen m/w**

Einstellung in Teilzeit, als Aushilfe auf 450-€-Basis
oder in Gleitzone möglich.

Sie müssen nicht ausschließlich an den Wochenenden arbeiten,
sondern wir benötigen Ihre Arbeitskraft auch an den Werktagen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Landgasthaus „Zum Alten Fritz“

Inh. Beate Rüth · Eitorfer Straße 13 · 53567 Asbach-Löhe
Tel. 02683-7230 · Mail: info@alter-fritz.com



Wir stellen Sie ein als Zeitungszusteller/in



im Rahmen eines Minijobs für die Verteilung unseres



Wir suchen zuverlässige Schüler/innen, Rentner/innen,
Hausfrauen/-männer oder Berufstätige. Sie verteilen in Ihrem
Bezirk jeden **Donnerstag** die Zeitungen.

Bezirk Weyerbusch (360 Exemplare), Ref.-Nr. 0401-063

Bezirk Altenkirchen (180 Exemplare) Umgebung „Bergstr.“, Urlaubsvertretung
vom 08.10.2018 bis 14.10.2018, Ref.-Nr. 0401-003

Wir liefern Ihnen die Zeitungen bis an die Haustür.

Bewerben Sie sich mit folgenden Angaben unter:

- ✓ Name, Vorname
- ✓ Geburtsdatum
- ✓ Straße, Hausnummer
- ✓ Postleitzahl, Ort
- ✓ Telefon (Festnetz und Mobil)
- ✓ E-Mail-Adresse
- ✓ Ref.-Nr.



Zur Bewerbung

Füllen Sie einfach und bequem das Bewerbungsformular
auf unserer Homepage aus: zusteller.wittich-hoehr.de
schicken uns eine E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de
oder rufen Sie uns an: **Telefon 02624 911-222**

hermes

Fleisch und Wurst vom Besten!

Traditions-
metzgerei



gültig in allen Filialen
bis 13.10.2018

aktuell

UNSERE WOCHENKNÜLLER

Frisch aus der Theke!



Ta frische grobe Bratwurst
1 kg

Rinderhackfleisch
vom dt. Jungbull
1 kg

Kasseler Rolle o.K.
mild u. mager
1 kg

Nackenbraten o.K.
1 kg

Ww. Fleischwurst i. Ring
mit u. ohne Knoblauch
1 kg

Frischwurst-Aufschnitt
achtfach sortiert
Schinkenwurst, Bierwurst, Presskopf hess. Art, Zungenrotwurst, Paprikalyoner, Kochmettwurst, Jagdwurst Tiroler Art, Hausm. Schwarzmagen
100 g

WOCHEN-KNÜLLER
3,95€

WOCHEN-KNÜLLER
4,95€

WOCHEN-KNÜLLER
5,45€

WOCHEN-KNÜLLER
5,45€

WOCHEN-KNÜLLER
6,95€

WOCHEN-KNÜLLER
0,75€

- HERMES-Fleischmarkt • 57610 **Altenkirchen/bei Aldi** • Kölner Straße 30 • Tel. 02681-2372
Betreiber: Fleischerfachehepaar Michael u. Evelyn Becker • mit Partyservice bis 300 Personen
- HERMES-Fleischmarkt • 57577 **Hamm/Sieg** • Schützenstraße 2 • Tel. 02682-7778
Das bewährte Hermes-Team freut sich auf Ihren Besuch!
- HERMES-Fleischmarkt • 57537 **Wissen/Sieg** • Rathausstraße 54 • Tel. 02742-4346
Das bewährte Hermes-Team freut sich auf Ihren Besuch!



Immobilienwelt

Vermieten · Mietgesuche · Kaufen · Verkaufen
Anzeige aufgeben: wittich.de/anzeigen



Rückforderung

Die meisten Häuslebauer haben ein genau kalkuliertes Budget. Unvorhergesehene Kosten können eine Finanzierung ins Wanken bringen oder den Bauherren vor große Probleme stellen. Besonders ärgerlich sind Ausgaben, die als Vorleistung erbracht werden mussten, ohne dass die vereinbarten Leistungen dann erfüllt worden sind. Doch in vielen Fällen können diese Honorare zurückgefordert werden. Hat zum Beispiel ein Architekt mangelhafte Planungsarbeiten er-

bracht, die zur Folge hatten, dass die Baugenehmigung nicht erteilt worden ist, so kann das bereits gezahlte Honorar zurückgefordert werden. Zur Durchsetzung seines Anspruches muss der Bauherr ein Schreiben an den Architekten aufsetzen, in dem er eine Frist zur Rückzahlung des Honorars bestimmt. Gleichzeitig müssen in diesem Schreiben die Gründe für die Rückforderung schlüssig erläutert werden. Die Zustellung sollte per Einschreiben mit Rückschein erfolgen.

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Verkauft

Tierliebhaber suchen Bauernhaus, wenn möglich mit Weideland zum Kauf oder zur Pacht in ländlicher Lage!

Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!

0 26 81 / 9 82 62 60 • www.bender-immobilien.de

Wenn Ihre Wohnung langsam zu klein wird.
Sie wollen umziehen?
Ihr Wochenblatt hilft!

Bankrecht: An welchen der beiden Inhaber eines Oder-Kontos darf die Bank leisten?

Besonders Eheleute errichten gerne Gemeinschaftskonten mit Einzelverfügungsbefugnis (sog. Oder-Konten). Diese können im Falle sich widersprechender Verfügungen zu größeren Problemen führen.

Der Bundesgerichtshof hatte einen Fall zu entscheiden, in dem Eheleute ein gemeinsames Sparkonto unterhielten. Die Kündigungsfrist für die Spareinlagen betrug 3 Monate; ohne Kündigung konnten monatlich 2.000,- Euro abgehoben werden. Im Dezember 2012 bat der Mann die Bank darum, das hälftige Sparguthaben an ihn zu überweisen. Im Verlaufe des Jahres 2012 hatte die Frau jedoch bereits 43.000,- Euro abgehoben. Im Januar 2013 wies die Frau die Bank an, das restliche Guthaben von 35.400,- € auf ihr Girokonto umzubuchen. Danach teilte die Bank dem Mann mit, dass seine Verfügung nicht ausgeführt werden könne und nur gegen Vorlage des Sparbuchs hätte erfolgen können. Der Mann verlangte von der Bank Schadensersatz bzw. Rückzahlung eines Betrages von 39.200,- Euro.

Die Klage des Mannes fiel in allen Instanzen durch. Der Bundesgerichtshof führt aus, dass beim sog. Oder-Konto beide Kontoinhaber berechtigt seien, die Auszahlung des gesamten Kontoguthabens zu verlangen. Der Mann habe zwar im Dezember 2012 eine Auszahlung an sich begehrt; die gemeinschaftliche Verfügungsbefugnis habe er jedoch nicht widerrufen. Da der Mann im Dezember 2012 das Sparbuch nicht vorgelegt habe, sei die Bank berechtigt gewesen, das Auszahlungsverlangen des Mannes unbeachtet zu lassen. Auch die monatlichen Auszahlungen von jeweils mehr als 2.000,- Euro an die Frau haben nicht zu einer Schadenersatzpflicht der Bank geführt, denn zwischen Bank und Konto(Mit)Inhaber könnten jederzeit abweichende Vereinbarung getroffen werden.

Der Verfasser hält die Entscheidung des Bundesgerichtshofs für verfehlt, da sie insbesondere die allgemeine Pflicht zur Rücksichtnahme gegenüber dem zweiten Kontoinhaber nicht berücksichtigt. Die Praxis wird jedoch mit dieser Entscheidung "leben" müssen. Dem Mann wäre zu raten gewesen, frühestmöglich die Einzelverfügungsbefugnis für seine Frau zu widerrufen.



Rechtsanwaltskanzlei Michael Adams

Mitglied der Deutschen
Vereinigung für Erbrecht
und Vermögensnachfolge e.V.

Fachanwalt für
Bank- und Kapitalmarktrecht
Fachanwalt für Insolvenzrecht

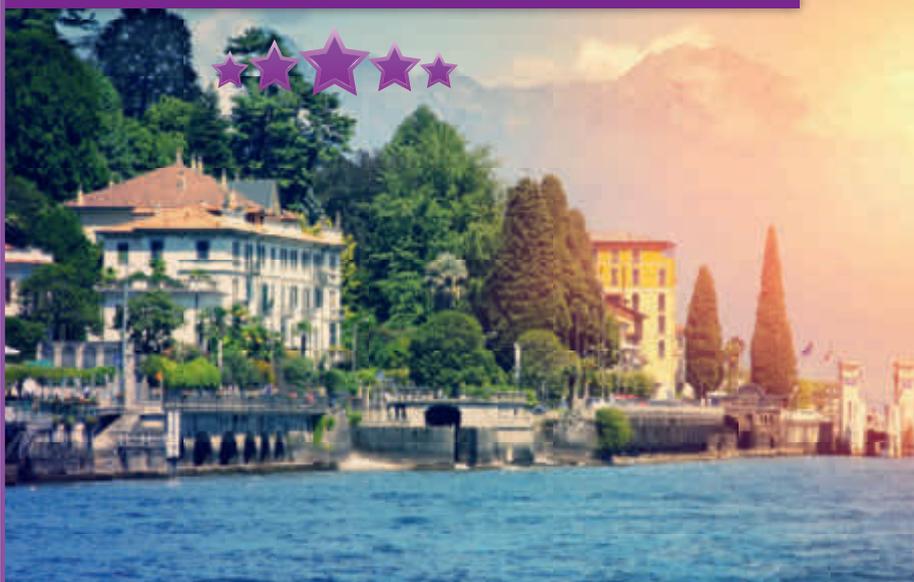
Tel. 02681 / 8 15 02 20

Bahnhofstr. 1 · 57610 Altenkirchen

www.adams-kanzlei.de

Couer See - zwischen Palmen & Bergen

Einmaliges Panorama – Villen, Natur und kristallklares Wasser



7 Tage

25.10. - 31.10.2018

- Fahrt im 2/1-bestuhlten 5-Sterne Premiumbus
- Hotel Albergo Lenno***** • Begrüßungsgetränk • Schiffahrt Comer See • Aufenthalt in Bellagio • Geführter Ganztagesausflug Como & Lugano • Ausflug Mailand mit Stadtführung • Boot-Transfer, Eintritt Garten und Führung Villa del Balbianello • Eintritt Garten Villa Carlotta • Kurtaxe

Preis pro Person im DZ | Halbpension

€ 849,-

Winter/Frühjahr Katalog 2018/2019

mit über 200 Seiten
wunderschöner Reisen –
unverbindlich anfordern!



König's REISEN

Garantierte Abholstellen für alle Mehrtagesfahrten (Taxi/Minibus): Altenkirchen | Andernach | Bad Breisig | Bad Ems | Bad Marienberg | Bad Neuenahr | Bendorf | Betzdorf | Boppard | Diez | Hachenburg | Höhr-Grenzhausen | Koblenz | Lahnstein | Limburg (jetzt zwei Abholstellen) | Mayen/Polch | Montabaur | Neuwied | Ransbach-Baumbach | Sinzig | Vallendar | Weißenthurm | Westerburg | Willroth
Kostenfreies Parken am Reisezentrum Wirges

Tel: 02602-93480 oder 0800 0400 123 (kostenfrei)
Mo. - Fr. 7:00 - 22:00 Uhr | Sa. & So. 8:00 - 18:00 Uhr

König's Reisen GmbH, Christian-Heibel-Str. 45, 56422 Wirges

www.koenigsreisen.de

Reisen im ★★★★★-Premiumbus

26.10. - 04.11. (10Tg) **Zum weißen & schwarzen Gold Istrien**
Kulinarische Reise in eine beliebte Zielregion HP € 1339,-
17.11. - 23.11. (7Tg) **Bezaubernde Toskana & 5-Sterne Hotel**
Grand Hotel Principe di Piemonte*****, tolle Ausflüge ÜF* € 849,-
02.11. - 13.11. (12Tg) **Andalusien – feuriges Südspanien**
Granada, Marbella, Ronda, Algeciras, Valencia, Sevilla HP € 1398,-
29.11. - 03.12.//12. - 16.12. (5Tg) **Alpenadvent im Pongau**
****Hotel Scharthner, Ausflug Wolfgangsee & Salzbürg HP € 649,-

Reisen im ★★★★★-Komfortbus

30.10. - 02.11. (4Tg) **Harz – Deutschland pur!**
****HKK Hotel Wernigerode, Harz-Rundfahrt, uvm. HP € 299,-
30.10. - 04.11.//06. - 11.11. (6Tg) **Rügen und Stralsund**
****Parkhotel Rügen in Bergen, Stadtführung Stralsund ÜFab€ 249,-
29.11. - 01.12.//16. - 18.12. (3Tg) **Leipziger Weihnachtsmarkt**
Mit über 250 originell geschmückten Ständen ÜFab€ 239,-
29.11. - 30.11.//13. - 14.12. (2Tg) **Advent in der Kaiserpfalz**
Goslar - Schönster Weihnachtsmarkt Norddeutschlands ÜF € 169,-